

Verbands-
Zeitschrift für Kleine
Münsterländer e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Juli - August 2018
Heft-Nummer 4



Katerina Lisová



www.kleine-muensterlaender.org

JAHRESKALENDER 2018



Auf Wildgans im Zug und Enten im Flug,
da hat schon mancher verdrossen,
sein ganzes Blei verschossen.

Photo: Susie Linville

7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
JULI	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	
						c							•																			



Hoch lebe was auf Erden
sich zeigt in grüner Tracht,
die Felder und die Wälder,
die Jäger und die Jagd.

Photo: Jutta Jahnke

8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
AUGUST Freiabend	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	
				c							•																					



IST DAS EHRENAMT EINE WICHTIGE STÜTZE DER GESELLSCHAFT?

Das Jahr 2011 wurde seinerzeit von der EU zum „offiziellen Jahr des Ehrenamtes“ ausgerufen. Bereits mehr als jeder Dritte von uns engagiert sich in der Gesellschaft. Wie arm wäre Deutschland ohne das Ehrenamt?!

Ursprünglich war das Ehrenamt sogar ein Zugeständnis an die Bürger – seitens des Staates. Anfang des 19. Jahrhunderts gab der Staat einige Gestaltungskompetenzen an das Volk ab; zeitgleich entstanden die ersten Vereinsstrukturen, in denen sich die Menschen nun im Privaten engagieren konnten. Vereine sind auch heute noch wichtige Organisationsformen, in denen Ehrenamtliche zusammenkommen. Hier denke ich an Sport-, Gesangs-, Schützenvereine, an das Rote Kreuz, Feuerwehr, internationale Hilfsorganisationen oder auch an den zahlreichen Tafeln und Archen, die es mittlerweile in Deutschland gibt.



Persönlich und individuell sind die Gründe für ein freiwilliges Ehrenamt. Es kann der Spaß an der jeweiligen Tätigkeit sein, die Gelegenheit interessante Menschen kennenzulernen oder auch die Absicht, etwas für das Gemeinwohl zu tun.

Auch bei den Kleinen Münsterländern engagieren sich unzählige Mitglieder über viele Jahre ehrenamtlich; getreu unserem Motto: „Alles für die Kleinen Münsterländer“. Oft sind es diejenigen Mitstreiter, die nur selten in vorderster Front stehen, dafür aber zuverlässig ihre Aufgaben erledigen. Dieses Engagement garantiert die Zukunft unseres Verbandes. Es bleiben nicht die Ehrungen, Auszeichnungen und Plaketten in Erinnerung, sondern es ist die gemeinsam verbrachte Zeit, mit den vielen positiven Erfahrungen.

Das Interesse an einem Ehrenamt sollte nicht von einem vermeintlichen Selbstinteresse geprägt sein. Es ist kein Zeitvertreib noch Nische für Prestigesüchtige. Vertrauen, gegenseitiger Respekt, offener und ehrlicher Umgang sind die Stützpfeiler der freiwilligen Tätigkeit.

Ehrenamt sollte Spaß und Freude bereiten, dies gilt für Junge wie für Alte. Es gibt ihnen die Möglichkeit ihre Umwelt mitzugestalten und zu verbessern; es ist eine wichtige Stütze der Gesellschaft!

Allen ehrenamtlich Tätigen im KIM Verband herzlichen Dank für Ihr Engagement.

*Andreas Kurre
Pressewart*

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Gert Beirow wird 80 Jahre alt

Am 5. August 2018 ist es soweit: Gert Beirow wird 80 Jahre alt!

Die Landesgruppe Schleswig-Holstein gratuliert dazu ganz herzlich und wünscht ihm im Kreise seiner Familie und Freunden einen ereignisreichen Tag.

Gert lebt in Gettorf und ist jagdlich vor allem im sogenannten Dänischen Wohld – nördlich von Kiel – aktiv.

Bei den Kleinen Münsterländern Schleswig-Holstein wurde er 2001 Schatzmeister und hat die Kasse bis 2012 zuverlässig, umsichtig und sparsam geführt.

Höhepunkt war die Bundes-HZP 2009 um Viöl. Hier hat Gert nicht nur die Finanzen so gut verwaltet, dass die Landesgruppe ohne großes Defizit heraus kam, sondern hat sich auch in der Prüfungsorganisation stark engagiert.

Legendär ist die Vielzahl an kleinen und großen Preisen, die er nicht nur für die B-HZP besorgte, sondern auch regelmäßig für alle von ihm betreuten Hundepfeifungen.

Auch als Verbandsrichter ist er seit Jahrzehnten bei den KIM und dem JGV in Schleswig-Holstein sehr gefragt. Hier zeichnen ihn seine Umsicht und sein ruhiger und freundlicher Umgang mit Hundeführern und Mitrichtern aus.

Auf Grund seiner großen Erfahrung ist Gert auch häufig Prüfungsleiter.

Nachdem Gert viele Jahre Deckrüden ausgebildet hatte, führt er aktuell Cora von der Leezener Au.



Von Anfang an hat er den KIM-Stand auf der regionalen Jagdmesse „Angeln und Jagen“ heute Outdoor in Schleswig-Holstein mit betreut. Dabei geht es ihm nicht nur um die sehr vielfältige Ausgestaltung des Messestandes, sondern auch um die Organisation von „hübschen“ KIM Hunden für die Rassenhundevorfürungen. Lieber Gert, wir wünschen dir und deiner lieben Frau Ise noch viele schöne gemeinsame Jahre mit euren KIM-Hunden und -Freunden.

Deine Landesgruppe Schleswig-Holstein



Ein Kleiner Münsterländer Kreis schliesst sich

Mit Blanka vom Bondelum Moor schließt sich für unser langjähriges Mitglied (45 Jahre) Verbandsrichter und Züchter Hans Heinrich Schmitt, ein langjähriger Kreis mit und um die Kleinen Münsterländer.

Im September 1958 als „Hansi“ sieben Jahre alt war, brachte sein Vater Edmund, welcher passionierter Jäger und Pächter des Jagdreviers Borgwedel war, mit Alix von der Kronsau, die erste kleine Münsterländer Hündin mit auf den Hof. Von da an hatte es Hansi gepackt. Er half und unterstützte seinen Vater bei der Ausbildung des Hundes, wo und vor allem wie er in diesem Kindesalter konnte.

1968 bekam er von seinem Vater Blanko, einen Sohn von Alix, geschenkt. Da Alix erkrankte, zog Hansi den kleinen Welpen mit der Flasche auf. Blanko war somit Hansi' s erster eigener Kleiner Münsterländer. Nach nur drei Jahren verunglückte Blanko leider tödlich.

Es war völlig klar, dass nur ein kleiner Münsterländer als Nachfolge in Frage kam. 1972 kam Gina vom Barnbruch und wurde seinerzeit erfolgreich ausgebildet und im ersten Preis auf VJP und HZP geführt.

1977 folgte dann Queenie von der Vogelweide, 1984 schenkte er dem Vater zum Eintritt in das Rentenalter Wenke von der Kronsau und führte sie auf VJP und HZP. Mit Wenke fiel dann auch der erste Wurf des Zwingers, „von der Großen Breite“. Anka blieb und wurde von Hansi ausgebildet und geführt.

1996 kam Catja von der Vogtei, sie wurde von Hansi ausgebildet und auf VJP, HZP und VGP geführt.

2005 erwarb er dann Cindy vom Teutohang, „seine Klara“. Nach dem der Aufbau der Firma viel Zeit in Anspruch nahm, konnte und wollte Hansi sich nun voll und ganz der Ausbildung der Hündin widmen. Sicher und erfolgreich führte er „Klara“ durch VJP, HZP und VGP und stellte sich danach noch sehr erfolgreich der Internationalen VGP in Tschechien.

Trotz zahlreicher aufgeführter KLIM die die Familie Schmitt stets begleiteten, war und bleibt Klara die Hündin, mit der Hansi sich einen



Traum erfüllte. Durch die Ausbildung und das Führen aller relevanten Prüfungen legitimiert, begann Hansi 2007 die Ausbildung zum VR, welche er 2009 erfolgreich beenden konnte.

Aber damit war nur ein Teil des Traumes realisiert. Selbst zu züchten, war ein großer Herzenswunsch und wurde durch Klara mit dem B und C Wurf von der großen Breite erfüllt.

Aus dem B Wurf stammt Brisko, welcher der Vater von Blanka vom Bondelum Moor ist.

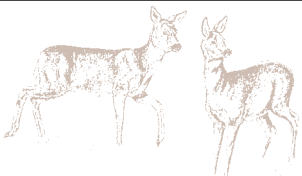


Als „Klara“ 2017 nach zwölf wundervollen Jahren aufgrund einer schweren Krebserkrankung eingeschläfert werden musste, sahen wir einen ganz anderen Hansi Schmitt. Das Herz sonst gern mal auf der Zunge tragend, die „harte“ Schale rissig und brüchig, der Schalk aus dem Nacken weichend, war die Trauer um die Hündin nun ein permanenter Begleiter. Für meine Frau und mich stand fest, Hansi bekommt von uns einen Nachkommen von ihr, als voraussichtlich letzten neuen Jagdbegleiter.

Die im November 2017 gewölfte und im Januar 2018 im Hause Schmitt eingezogene Blanka, führt somit seine über 60 Jahre andauernde Verbundenheit zu den Kleinen Münsterländern fort. Es ist eine Freude zusehen, dass man mit einem Hund nicht nur einen treuen Begleiter, sondern Lebensfreude, Lebenslust und gar Lebensmut und Tatendrang verschenken kann.

Wir wünschen unserem treuen Mitglied weiterhin viel Weidmannsheil, Suchenglück, Gesundheit und viel Freude an den Kleinen Münsterländern.

*Im Namen der LG Schleswig Holstein
Thorsten Bäte, 2. Vorsitzender*

TERMINKALENDER

JULI 2018	AUGUST 2018
	
SEPTEMBER 2018	OKTOBER 2018
	05.–07.10. B-VSwP und B-VFsP
	11.–14.10. IMP LG SAA
NOVEMBER 2018	DEZEMBER 2018
	06.–09.12. Pferd & Jagd Messe Hannover
JANUAR 2019	FEBRUAR 2019
29.01.–03.02. Messe Jagd & Hund Dortmund	29.01.–03.02. Messe Jagd & Hund Dortmund
MÄRZ 2019	APRIL 2019
23.03. Hauptversammlung März	
Mai 2019	JUNI 2019
	14./15.06. Zuchtwartetagung und Züchtertreffen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018 AM SAMSTAG, DEN 17.03.2018

Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda, Almendorfer Straße 1; Tel. 0661/967900
Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 12 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Dietrich Berning begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Jim Julson und Ken Bremer der Landesgruppe GNA sowie die neuen Vorsitzenden LG BAD Herrn Eckert, LG OSB Herrn Wessling, LG SÜB Herrn Zehetmaier.

Die Jagdhornbläser des Jagdvereins Diana Hünfeld e.V. eröffnen, unter der Leitung von Herrn Leipold, die Hauptversammlung musikalisch.

2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle werden benannt: Martin Heyman aus der Landesgruppe Rheinland, Renate Klauß aus der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen, Horst Berchtenbreiter aus der Landesgruppe Schwaben, Bernhard Lackhove aus der Landesgruppe Westfalen-Lippe, ehemaliger Schatzmeister des Bundesverbandes, Erich Kuhl aus der Landesgruppe Hessen, Dieter Bultmann aus der Landesgruppe Westfalen-Lippe.

3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung für die Hauptversammlung 2018 ergab 65 Delegiertenstimmen. Die absolute Mehrheit beträgt daher 33 Stimmen, die $\frac{3}{4}$ Mehrheit 49 Stimmen und die $\frac{2}{3}$ Mehrheit 44 Stimmen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

5. Verabschiedung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 18. März 2017

Die Niederschrift wird verabschiedet.

6. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes durch den Präsidenten

In Österreich wurde eine neue Zuchtordnung mit den folgenden Änderungen verfasst: IMP-A

als zuchtzulassende Prüfung, EU als Pflichtuntersuchung, Zucht mit HD-B ist unter Einschränkung möglich, absolviert ein Hund keine VGP, so muss er für die Zucht eine Wesensüberprüfung durchführen.

In Frankreich gibt es vorzeitig einen neuen Vorstand. In Holland ist die Position des Obmanns für das Prüfungswesen nicht besetzt. In Dänemark wurde Henrik Raae Andersen als Verfechter der Leistungszucht abgewählt. Dem neuen Vorsitzenden und seinem Vorstand ist ein Zusammenschluss aller Mitglieder (jagdlich orientiert und Sportführer) wichtiger, als die Verfolgung der reinen jagdlichen vielseitigen Leistungszucht. Dietrich Berning hat im letzten Jahr den neuen Vorsitzenden persönlich kennengelernt. Auch die Dänen wollen die EU Untersuchung einführen. Henrik Raae Andersen hat in Skandinavien die Idee entwickelt einen „Zücherring“ zu gründen, wo einander geholfen wird, mit anlagegeprüften Hund zu züchten, um den vielseitigen KIM zu erhalten. Diese Interessengemeinschaft will sich am Mutterland der Rasse orientieren. Die Züchter müssen sich an die Zuchtordnung des jeweiligen Landes halten und erhalten die FCI Stammtafel von ihrem nationalen Kennelclub. KIM-D hat die Möglichkeit, die Welpen mit einem Zertifizierungslogo zu zertifizieren, welches bescheinigt, dass die Welpen nach den Spielregeln des Mutterlandes gezüchtet wurden und somit aus Leistungszucht stammen.

Die Landesgruppe Nordamerika bittet erneut darum SMCNA nicht mit Welpen zu unterstützen. Bei Anfragen zu Welpenverkäufen nach Nordamerika steht Ken Bremer zur Verfügung. Leistungsrichter aus dem Ausland kennen den Arbeitsstil des KIM teilweise nicht und vergleichen den KIM mit anderen Rassen. KIM-I will daher eine Leistungsbeschreibung auf den Weg bringen, die die rassetypische Arbeitsweise des KIM beschreibt und als Information dienen soll. In der Prüfungsordnung der IMP-B ist die Spurarbeit bisher für jeden teilnehmenden Hund

verpflichtend. In Abstimmung mit den Mitgliedsländern KIM-I soll die PO dahingehend verändert werden, dass die Spurarbeit nur für Hunde verpflichtend ist, die vorher auf keiner anderen Prüfung eine Spurarbeit absolviert haben.

Außerdem hat KIM-I eine Ehrenordnung auf den Weg gebracht.

Turnusmäßig findet bei KIM-I alle zwei Jahre eine Hauptversammlung statt. In diesem Jahr stehen Wahlen bei KIM-I an.

Die Mitgliederzahlen bei KIM-D steigen kontinuierlich an. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 5802 Mitglieder.

Unsere Schatzmeisterin Frau Maubach ist beruflich entschuldigt. Es ist ein Anliegen von ihr zukünftig die Zweit- und Familienmitglieder nicht mehr zu führen, da Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis stehen. Ein Beschluss darüber kann erst zur Hauptversammlung 2019 erfolgen. Die Landesgruppen werden gebeten sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Dietrich Berning dankt der Landesgruppe WÜH mit all ihren Helfern für die hervorragende Ausrichtung der BHZP und Bundeszuchtschau 2017. Ein großer Dank geht auch an die Landesgruppe NOB für die kurzfristige Bereitschaft die IMP mit Internationaler Zuchtschau in 2017 auszurichten.

In diesem Jahr organisiert die Landesgruppe HES eine BVSwP und BVFsP und die Landesgruppe SAA eine IMP mit Internationaler Zuchtschau. Momentan diskutiert der Erweiterte Vorstand über den künftigen Weg der Bundesprüfungen. Dietrich Berning ruft daher dazu auf sich die IMP Prüfungen anzuschauen, selbst zu führen oder zu richten.

Dietrich Berning bedankt sich bei allen, die viel Engagement und Zeit in die Arbeit für und mit dem Kleinen Münsterländer investiert haben, er bedankt sich bei den Landesgruppen für die Arbeit „an der Front“, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen im Bundesvorstand und den Arbeitskreisen.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen

Thomas Böttcher aus dem AK1 lässt keine besonderen Vorkommnisse ausrichten. André

Hentze hatte bisher den AK3 Öffentlichkeitsarbeit unter sich, muss dieses Amt aber aus privaten Gründen niederlegen. Dem Verband bleibt er als Internetredakteur erhalten. Dietrich Berning bedankt sich für seine geleistete Arbeit und benennt beispielsweise die KIM Statuette und die neue Homepage als seine Verdienste. Uli Pabst aus dem AK4 ist krankheitsbedingt entschuldigt. Sein Arbeitskreis hat den Auftrag sich mit der zukünftigen Ausrichtung der Bundesprüfungen zu beschäftigen. Erste Gedanken dazu wurden dem Erweiterten Vorstand vorgestellt und müssen noch nachjustiert werden.

Auf dem Formular Leistungszeichen S soll eine Spalte mit der Chipnummer ergänzt werden, so dass die Identität der Hunde geprüft werden kann. Im AK5 Auslandskontakte gibt es keine besonderen Vorkommnisse. Der AK5 soll ruhend gestellt werden. Stattdessen soll Ken Bremer als Kontaktperson für Nordamerika im Heft ergänzt werden.

8. Aussprache zu allen Berichten (KIM-Heft und HV)

Die Kassenberichte für den Verband und die Zuchtbuchstelle wurden im KIM-Heft 2018-2 veröffentlicht. Es gibt keine Wortmeldung.

9. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

a) Verband

Der Haushaltsplan für den Verband wird einstimmig beschlossen.

b) Zuchtbuchstelle

Der Haushaltsplan für die Zuchtbuchstelle wird einstimmig beschlossen.

10. Entlastung des Vorstandes

Frau Inge Fitscher und Herr Christian Luke haben am 18.01.2018 die Kassen geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenberichte waren im KIM-Heft 2018-2 veröffentlicht. Herr Luke bittet die Hauptversammlung 2018 um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

11. Anträge an die Hauptversammlung

a) Zuchtordnung § 8 „Zuchtbeschränkungen“ – Deckaktbeschränkung

Der Antrag der Landesgruppe WÜH auf Änderung des § 8 ZO wurde als Antrag an die Haupt-

versammlung im KIM-Heft 2018-1 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Der Antrag sieht vor, die Deckakte auf 3 Stück und maximal 15 Deckakte/Rüde zu beschränken, mit dem Ziel die Zahl der an der Zucht beteiligten Hund zu erhöhen. Alle Gremien, in denen der Antrag im Vorfeld satzungsmäßig besprochen wurde, haben den Antrag bisher abgelehnt. Die Landesgruppe erhält den Antrag aufrecht, so dass die Hauptversammlung darüber abstimmt.

Die Hauptversammlung lehnt die Änderungen des § 8 der ZO mehrheitlich ab, 6 Delegiertenstimmen stimmen für den Antrag.

b) Zuchtordnung § 5 „Zuchtvoraussetzungen“ – Internationale Zuchtschauen

Der Antrag auf Änderung des § 5 ZO wurde als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 2018-1 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Der Antrag sieht vor Zuchtschauen aus dem Ausland, durchgeführt von einem KIM-I Mitgliedsland, anzuerkennen.

Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des § 5 der ZO einstimmig.

c) Zuchtordnung § 5 „Zuchtvoraussetzungen“ – Ektopischer Ureter

Dietrich Berning verweist auf einen Druckfehler im KIM Heft 2018-1 auf Seite 12. Hier ist die VPS versehentlich als Zuchtvoraussetzung mit aufgeführt.

Der Antrag auf Änderung des § 5 ZO wurde als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 2018-1 veröffentlicht und liegt der Hauptver-

sammlung zur Abstimmung vor. Zuchthunde sollen vor dem erstmaligen Zuchteinsatz durch Ultraschalluntersuchung nachweisen, dass sie keine Harnleitermissbildung (C-Ureter) haben, festgestellt durch einen zentraler Gutachter des KIM Verbandes. Bevor der Antrag zur Abstimmung kommt, hält Meike Skopal einen Vortrag zum aktuellen EU Stand.

Der Erhebungszeitraum erfolgte von Juni 2016 bis 12. März 2018. In dieser Zeit wurden 243 KIM (139 Hündinnen / 104 Rüden) freiwillig sonografisch untersucht. Die zentrale Auswertung erfolgte bis Ende 2016 durch Frau Prof. Dr. med. vet. Reichler in der Schweiz und seit 2017 durch Dr. Hungerbühler. Die Klassifizierung erfolgt als Ureter untersucht (= A und B, = Mündungen innerhalb der Blase) und Ureterektomie (= C, = Mündung außerhalb der Blase). Die Besitzer erhalten einen Auswertungsbogen durch Frau Skopal. Die untersuchten KIM wurden wie folgt befundet: 68 % A, 24 % B, 7 % C, Rest nicht auswertbar. Da A und B zur Zucht eingesetzt werden dürfen, sind 92 % zur Zucht zugelassen. Bei der Unterteilung nach Rüden und Hündinnen fällt der B-Anteil bei den Rüden deutlich höher aus. 95 % aller Hunde sind Symptombfrei, lediglich 4 % hatten Symptome und 1 % ist nicht auswertbar. 31 % der C Hunde hatten Symptome.

Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des § 5 der ZO mehrheitlich, 4 Delegiertenstimmen stimmen dagegen. Weiterhin beschließt die Hauptversammlung bis zur nächsten Hauptversammlung 2019 die Kosten

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G & P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

für die EU Auswertung (Gutachterkosten) durch den KIM Verband zu übernehmen.

d) ZSchO Anhang 5 – Empfehlung zur Beurteilung der Rutenlänge

Der Antrag auf Ergänzung der Zuchtschauordnung (ZSchO) um den Anhang 5 wurde als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 2018-1 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Folgende Änderung wird vom Erweiterten Vorstand empfohlen: „Die Rutenspitze soll dabei bis zum Sprunggelenkhöcker reichen.“ Der Anhang 5 soll für die Beurteilung der Rutenlänge eine Empfehlung darstellen.

Die Hauptversammlung beschließt den Anhang 5 zur ZSchO wie vom Erweiterten Vorstand vorgeschlagen mehrheitlich, 6 Delegiertenstimmen stimmen dagegen.

12. Ehrungen

Züchterauszeichnung

Die Züchterauszeichnungen werden an Züchter verliehen, die sich im besonderen Maße um die Führung der KIM auf den Anlageprüfungen, auf Zuchtschau sowie dem HD röntgen bemüht haben.

In diesem Jahr werden die folgenden Auszeichnungen übergeben:

Bronze: Martin Hertweck, LG Württemberg-Hohenlohe, Zwinger „vom Auenwald“ mit 260,00 Punkten

Silber: Hans Zysk, LG Württemberg-Hohenlohe, Zwinger „von der Günz“ mit 262,50 Punkten

Gold: Bobbe Carney, LG Nordamerika, Zwinger „vom Gusseisen“ mit 265,00 Punkten

Josef Westermann bedankt sich bei Kerstin Kupfer für die immense Arbeit, die hinter der Auswertung des Zwingerrankings jedes Jahr steht.

Ehrungen des KIM-Verbandes:

Goldenes Verbandsabzeichen

Dr. Christian Wenzel Scholz erhält unter anderem für seine Arbeit als Mitglied des Zuchtrichterausschusses und Prüfungsausschusses für Zuchtrichter das Goldene Verbandsabzeichen.

Michael Schmiedel erhält für seine Arbeit als Vizepräsident das Goldene Verbandsabzeichen. Dietrich Berning überreicht Gene Kluck und

Ludwig Zehetmeier den Formwertrichterausweis.

13. Neuwahlen

Vizepräsident

Der amtierende Vizepräsident Michael Schmiedel steht zur Wiederwahl. Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Schmiedel vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Schmiedel wird einstimmig zum Vizepräsidenten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer

Die amtierende Geschäftsführerin Jacqueline Mette steht zur Wiederwahl. Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Frau Mette vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Frau Mette wird einstimmig zur Geschäftsführerin wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Pressewart

Der amtierende Pressewart Andreas Kurre steht zur Wiederwahl. Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Kurre vor. Die Hauptversammlung hat keine weiteren Vorschläge. Herr Kurre wird einstimmig zum Pressewart wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer 2

Die Landesgruppe Rheinland schlägt Herrn Ralf Essing als Kassenprüfer 2 vor. Herr Essing wird einstimmig zum Kassenprüfer 2 gewählt.

Pete Eising wird einstimmig als Vorsitzender des AK3 Öffentlichkeitsarbeit gewählt und löst somit André Hentze ab, der weiterhin als Internetredakteur für die Homepage zur Verfügung steht.

Marco Neupert wird einstimmig als stellvertretender Geschäfts- und Zuchtbuchführer gewählt.

Frau Dr. Angela Bürger wird als Lehrrichterin berufen.

14. Bericht der Welpenvermittlungsstelle

Frau Förster berichtet über die Vermittlung von Welpen und Hunden im letzten Jahr.

15. Bundesprüfung 2018

Ralf Küch berichtet von der diesjährigen BVSWP und BFsP, die im Waldbundesland Hessen im

Burgwald, ohne Bundeszuchtschau stattfindet. Die Fährten werden als 20h Fährten angeboten. Die Reviere sind Wildreich, die Geländeverhältnisse leicht bis mittelschwer. Ein kleines familiengeführtes Hotel in unmittelbarer Nähe ist das Suchenlokal. Es ist ein Damenprogramm in die alte Universitätsstadt Marburg organisiert und parallel ein praktischer Vortrag eines erfahrenen Nachsuchenführers. Traditionell findet ein Festgottesdienst statt.

16. Anträge des JGHV

Josef Westermann weist darauf hin, dass alle Anträge im Jagdgebrauchshund veröffentlicht waren.

17. Verschiedenes

Werner Brune berichtet die Neuigkeiten aus dem AK1 IT und Datenschutz. Das Bundesdatenschutzgesetz inklusive Datenschutzverordnung ist gültig ab dem 25.05.2018 und ersetzt das aktuelle Bundesdatenschutzgesetz.

Werner Brune bietet den Landesgruppen seine Unterstützung für Fragen an.

Durch die Änderung der Prüfungsordnung mussten auch die Prüfungsprogramme angepasst werden. Hier ist auf die aktuellste Version zu achten. Wesentliche Neuerung ist die Erfassung von Wesensmerkmalen in den Formblättern.

Das Zuchtschaumodul in Erweiterung der Fremdsprache Englisch ist erstellt. Die Freigabe wurde erteilt, die Umsetzung seitens des TG Verlages wurde noch nicht realisiert. Ken Bremer hatte sich bereit erklärt die Übersetzungen vorzunehmen.

In Planung ist ein Prüfungsprogramm für die IMP.

Werner Brune weist darauf hin, zur Sicherstellung der Übermittlung von Mails, die beiden Haken zu setzen bei „Übermittlungsbestätigung anfordern“ und „Lesebestätigung anfordern“.

Die Einrichtung eines internen Bereichs auf der Homepage wird geprüft, um die Präsentation von Werner Brune den Landesgruppen zur Verfügung zu stellen.

Josef Westermann stellt bei Bedarf den Landesgruppen eine Kurzanleitung für Richterbesprechungen zur Verfügung.

Bei der VGP gilt die Regelung, wenn der Hund im Rahmen der Wasserarbeit bei der HZP keine lebende Ente gearbeitet hat, dann wird die Note der VGP in die Zuchtwertschätzung übernommen. Diese Regelung soll für die IMP übernommen werden. Die Hauptversammlung gibt dafür ihr Votum.

Der Verband arbeitet an einem zukünftigen Konzept für die Bundes- und Internationalen Prüfungen. In diesem und im nächsten Jahr laufen die Bundesprüfung und IMP parallel. Ein Vorschlag ist, die Bundesprüfung und IMP im Wechsel zu organisieren.

18. Termine

15.06.–16.06.18 Zuchtwartetagung

04.10.–07.10.18 BVSvP und BFSP
LG Hessen

12.10.–14.10.18 IMP
LG Saar-Rhein-Pfalz

23.03.2019 Hauptversammlung
Dietrich Berning *Jacqueline Mette*
Präsident *Geschäftsführerin*



Vieles für die Welpen- und Hundebildung

Schleppwild, Trockenapportel, Schweiß, Füchse usw.

Tel. 08574/667

www.dirnaichner.de

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Kerro vom Silbertal, 14-0099

Eigentümer: Reinhard Schönhöfer, Dorfstraße 13, 91241 Kirchensittenbach

Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

Hanno vom Wildbach, 15-0991

Eigentümer: Thomas Hahn, Holzseige 8a, 93149 Nittenau

Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

Ayda vom Wendehorner Wald, 14-0902

Eigentümer: Dr. Manuela Tölle, Malser-Weg 4, 27616 Beverstedt

Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

Akira vom Stanglhof, 16-0665

Eigentümer: Christoph Röckl, Schirnbrunn 11, 95703 Plößberg

Zuständigkeit: Landesgruppe Nordbayern

Inka vom Sitter, 16-0883

Eigentümer: Hermann Stuckenberg, Alte Schule 4, 49451 Holdorf

Zuständigkeit: Landesgruppe Waterkant

■ Es wurden Ersatzstammtafeln als Zweitausfertigung ausgestellt für folgende KIM:

Adara vom Siegeldorf, 17-1018

Auf Antrag des Besitzers: Marc Gebhardt, Breslauerstraße 13a, 91207 Lauf

Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

März 2018

BTR 11.03.18 (4046) Dago von der Bärenhecke 1008/16	BTR 25.02.18 (2119) 2 Adya von de Sylver 491/15
BTR 18.03.18 (1046) 1 Lasko von der Brembecke 537/15, 69983	BTR 11.03.18 (1109) Biggi III vom Tecklenburger Land 246/17
BTR 25.02.18 (2305) 21 Hanka von der Eisenburg 859/15	BTR 25.02.18 (2506) 21 Hasko II vom Tress-See 962/15
BTR 10.03.18 (1006) Tann vom Erlengrund 330/16	BTR 25.02.18 (2305) 21 Darko von der Wallmühle 312/15, 70241
BTR 10.03.18 (1006) 2 Cleo aus der Felsenhöhle 1014/14	BTR 10.03.18 (1006) 2 Espe aus der Wassertruhe 112/16
BTR 25.02.18 (2305) Quell von der Günz 893/15, 70932	BTR 04.03.18 (1081) 1 Anton vom Wedehorner Wald 901/14, 70879
BTR 11.03.18 (1071) Ayla vom Langenmoorsberg 171/15	BTR 17.03.18 (1106) 2 Aico vom Weissen Venn 749/15, 69791
BTR 03.03.18 (1085) Atia von Merkenberg 881/14	BTR 17.03.18 (1024) 2 Emil von der Wieke 1061/15
BTR 04.03.18 (1081) 32 Brutus vom Sperlingshof 176/16, 70665, AH	BTR 16.02.18 (1091) Semper vom Wolfsbau 809/16
	BTR 11.03.18 (1109) 1 Tosca vom Wolfsbau 1037/16

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

April 2018

BTR	17.03.18	(2116) 21 Ero vom Arberwald 366/16, 70931, AH	LN	19.03.18	(1016) Jasper von Lindern-Nord 51/17
BTR	23.03.18	(1006) 21 Eylei vom Arberwald 372/16	AH	15.04.18	(2305) Chuck od Pstruzi ricky CLP11509
LN	22.04.18	(2313) Borej vom Grafensprung 974/14	AH	07.04.18	(1058) 1 Annabell II vom Schaumburger Wald 267/17
LN	19.03.18	(1016) Norma von Gross-Roscharden 432/17	BTR	25.03.18	(2312) Bax vom Schaunberger Burgfrieden 870/15
BTR	24.03.18	(1038) 1 Queen von der Günz 897/15, 69849	BTR	24.03.18	(2600) Groby vom Schonebeck 392/16
AH	07.04.18	(2310) Baron vom Halbmonder Horst 936/16	BTR	10.03.18	(1015) Dexter vom Stiftsforst 840/15
LN	17.04.18	(2308) Argos von der Heiligen Eiche 391/17	AH	08.04.18	(1109) Biggi III vom Tecklenburger Land 246/17, Btr
LN	17.04.18	(2308) Aura von der Heiligen Eiche 397/17	LN	07.04.18	(1067) Ronja vom Teichhof 4/17
BTR	24.03.18	(2313) Ziska vom Lehnberg 552/16	BTR	24.03.18	(4029) Kasper von der Waterstroate 635/12
			BTR	25.03.18	(2309) 2 Anton von Westfalen 1016/15

EKTOPISCHE URETER-AUSWERTUNG

„Die folgenden KIM wurden auf freiwilliger Basis auf Ektopischen Ureter (EU) untersucht. Hunde mit dem Ergebnis „Ureter untersucht“ dürfen, wenn alle anderen Zucht voraussetzungen erfüllt sind, zur Zucht eingesetzt werden, wogegen Hunde mit einem C-Befund zur Zucht gesperrt sind.“

ZB-Nr.	Hundename	Hund Zwingername	Geschlecht	Klassifizierung offiziell
09-10830	Erko	von der Hafkesdell	Rüde	C
10-0715	Charly	vom Wonneberg	Rüde	Ureter untersucht
11-0086	Carlsson	von der Großen Breite	Rüde	Ureter untersucht
11-0287	Quija	vom Erlengrund	Hündin	Ureter untersucht
14-0098	Kasper	vom Silbertal	Rüde	Ureter untersucht
14-0439	Caya	von den Riehenwiesen	Hündin	Ureter untersucht
15-0882	Lotte II	aus der Wolfskammer	Hündin	Ureter untersucht
15-0979	Bella	vom Bauernhof	Hündin	Ureter untersucht
16-0112	Espe	aus der Wasserruhe	Hündin	Ureter untersucht
16-0298	Ebba II	von der Appelbecke	Hündin	Ureter untersucht
16-0559	Dora	von de Swarte Düvel	Hündin	C
16-0588	Bruno	vom Pfingstwald	Rüde	Ureter untersucht
17-0121	Aura	vom Pfingstanger	Hündin	Ureter untersucht
17-0146	Rika	von der Günz	Hündin	Ureter untersucht
17-0286	Chili	vom Schaunberger Burgfrieden	Hündin	Ureter untersucht
17-0296	Erle	vom Rahringsundern	Hündin	Ureter untersucht
17-1081	Carrie	vom Pfingstwald	Hündin	Ureter untersucht
CLP/MMO/10472	Cara	Badaine	Hündin	Ureter untersucht

HD-AUSWERTUNG

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten	Stand: 11.04.2018
15-1055	ASSI VOM SETLAGER ECK	HD-A	HQ-0.97 7539
17-0346	BALI VOM ULMENSTEIN	HD-B	HQ-0.92 7540
17-0343	BRUNO VOM ULMENSTEIN	HD-B	HQ-0.95 7541
17-0062	FRIEDA VON DER ZELL	HD-A	HQ-0.99 7542
16-0766	BONNY VOM SILBERSEE	HD-A	HQ-0.95 7543
16-0758	BALOU VOM SILBERSEE	HD-A	HQ-0.99 7544
16-0588	BRUNO VOM PFINGSTWALD	HD-A	HQ-1.00 7545
15-0826	DANKA VON WELMERING	HD-A	HQ-0.97 7546
17-0159	EMMY II VON DER BERKELWIESE	HD-A	HQ-0.99 7547
16-0668	JOCKEL VON DER EICHHEIDE	HD-A	HQ-0.96 7548
16-0860	KATY VOM FRIEDFELD	HD-E	HQ-0.75 7549
17-0286	CHILI VOM SCHAUNBERGER BURGRIEDEN	HD-A	HQ-0.94 7550
17-0240	BALTUS III VOM TECKLENBURGER LAND	HD-A	HQ-1.00 7551
17-0121	AURA VOM PFINGSTANGER	HD-A	HQ-0.96 7552
16-1075	CARA VOM BÜSCHAUER FORST	HD-A	HQ-1.01 7553
16-0110	EDA AUS DER WASSERTRUHE	HD-A	HQ-0.95 7555
16-0111	ERLE AUS DER WASSERTRUHE	HD-C	HQ-0.92 7556
16-0037	ANNI VOM REZATGRUND	HD-A	HQ-0.98 7557
17-0168	MURPHY VOM HEXENWINKEL	HD-A	HQ-1.00 7558
15-0588	DASTI VOM DÜRREN GRUND	HD-A	HQ-0.96 7559
16-0968	ESKO VON SCHWEDES DORF	HD-A	HQ-1.01 7560
17-0296	ERLE VOM RAHRINGSUNDERN	HD-A	HQ-0.97 7561
15-0988	ZORRO VOM SCHAUMBURGER WALD	HD-A	HQ-1.00 7562
17-0146	RIKA VON DER GÜNZ	HD-A	HQ-0.99 7563
16-0972	ENJA VON SCHWEDES DORF	HD-A	HQ-1.00 7564
16-0429	ASKO VOM BONDELUMER MOOR	HD-A	HQ-0.97 7565
16-0861	KESSY VOM FRIEDFELDER	HD-B	HQ-0.93 7566
16-0559	DORA VON DE SWARTE DÜVEL	HD-A	HQ-0.98 7567

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten	Stand: 07.05.2018
SE 33515/2016	FAGLIANOS DOLCETTA	HD-B	HQ-0.92 7470
17-0609	INKA VOM WENTOWSEE	HD-A	HQ-0.99 7568
14-0707	CORA VOM ARBERWALD	HD-A	HQ-0.98 7569
17-0001	RASMUS VOM TEICHHOF	HD-A	HQ-0.99 7570
17-0447	CHICO III VON OTTENSTEIN	HD-B	HQ-0.92 7571
16-1032	IRA II VOM TRESS-SEE	HD-B	HQ-0.93 7573
17-0277	ENJA VON DER TITTMONINGER BURG	HD-A	HQ-0.97 7574
17-0420	HAVI VOM TANNECK	HD-A	HQ-0.98 7575
CLP 10469	CRUSOE BADAINE	HD-A	HQ-0.97 7576
13-0365	BIRKA VOM APFELGARTEN	HD-A	HQ-0.97 7578
17-0298	FEIVEL VON DER TEUFELSBURG	HD-A	HQ-0.96 7579
17-0300	FRIEDA VON DER TEUFELSBURG	HD-B	HQ-0.92 7580
17-0507	TESSY VOM GRENZWALL	HD-A	HQ-0.99 7582
17-0340	CLEO VOM WILDEN MEER	HD-A	HQ-1.00 7583
17-0450	CATI III VON OTTENSTEIN	HD-A	HQ-0.95 7584
17-0005	ROSI VOM TEICHHOF	HD-A	HQ-0.99 7585
17-0057	FYNN VON DER ZELL	HD-A	HQ-0.96 7589



AUSSCHREIBUNG ZUR INTERNATIONALEN ZUCHTSCHAU AM 13.10.2018 IN ZWEIBRÜCKEN

Termingeschützte Spezial-Zuchtschau gemäß §2, 1.3. der VDH-Ausstellungs-Ordnung

- Veranstalter:** Verband für Kleine Münsterländer International e.V.
- Ausrichter:** Verband für Kleine Münsterländer e.V.
- Zuchtschauleitung:** Susanne Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin,
Tel. 04302/969879, susanne.neupert@icloud.com
- Organisation:** Susanne Neupert s.o.
Petra Etges, Jahnstraße 18, 56753 Welling, Tel. 0172 6541247,
klm.vom.keilerwald@googlemail.com
- Zuchtschauablauf:** Samstag: 13.10.2018 (nachmittags)
Anmeldung der Hunde: ab 14.00 Uhr
Beginn der Zuchtschau: ca.15.00 Uhr
Platzierung und Vorstellung der Hunde: ab ca. 17.30 Uhr
- Zuchtschauort:** Hotel Europas Rosengarten,
Rosengartenstr. 60, 66482 Zweibrücken, Tel. +49 6332 9770
- Zuchtschaugelände:** Hotel Europas Rosengarten,
Rosengartenstr. 60, 66482 Zweibrücken
- Nennungen:** Für Hunde, die an der IMP-A oder -B teilnehmen, ist die Zuchtschau obligatorisch.
Alle anderen Hunde haben zur Nennung das Formblatt „Nennung zur Zuchtschau“ leserlich ausgefüllt und mit eigenhändiger leserlichen Unterschrift und Kopie der Stammtafel einzureichen an:
Dietrich Berning; Provinzialstraße 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. +49 2873 261, dietrich_berning@t-online.de
Die Nennungen mit zugehörigen Anlagen (Stammtafel, etc.) sollen vorzugsweise als gescannte Versionen im portable document format (PDF) per E-Mail übermittelt werden.
Das Formular „Nennung zur Zuchtschau“ steht zum Download unter: www.kleine-muensterlaender.com/Service/Formular bereit.
- Für ausländische Hunde gilt:** Um in der Gebrauchshundeklasse gerichtet zu werden, ist ein Gebrauchshundezertifikat des nationalen Kennelclubs erforderlich. Dies ist vom Hundeführer, unter Beifügung einer Kopie der Stammtafel und der Prüfungszeugnisse rechtzeitig beim nationalen Kennelclub zu beantragen. Bitte denken Sie daran, das Gebrauchshundezertifikat frühzeitig zu beantragen, denn es muss mit den Meldeunterlagen eingereicht werden.
- Nennschluss:** 23.9.2018

VERBANDSNACHRICHTEN

Nenngeld:	30,00 Euro, für teilnehmende Hunde an der IMP wird kein Nenngeld erhoben. Das Nenngeld ist auf das Konto des Ausrichters zu zahlen: Volkbank Düren, IBAN: DE21 3956 02011 5054 21058, BIC: GENODED1DUE. Als Verwendungszweck sind anzugeben: IMP Zuchtschau KIM 2018, Name des Führers, Name des Hundes.
Bewertung:	erfolgt nach der derzeit gültigen Zuchtschauordnung (ZschO-KIM) des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V.
Klasseneinteilung:	Stichtag ist der Tag vor der Zuchtschau.
Jüngstenklasse:	Hunde, die 6 Monate, jedoch noch nicht 9 Monate alt sind.
Jugendklasse:	Hunde, die 9 Monate, jedoch noch nicht 15 Monate alt sind.
Gebrauchshundeklasse:	Hunde, die 15 Monate und älter sind, mit bestandener HZP oder VGP/VPS.
Offene Klasse:	Hunde, die 15 Monate und älter sind, ohne bestandener HZP oder VGP/VPS.
Zulassungsbedingungen:	Die Zuchtschau ist offen für alle im Zuchtbuch des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V. oder einem von der F.C.I. anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragenen KIM.

Für jeden Hund ist der Nachweis einer gültigen Tollwutschutz-impfung vorzulegen.

Dietrich Berning
Präsident KIM International und Deutschland

Susanne Neupert
Zuchtschauleiterin



ZUCHTSCHAUCALENDER 2018 (keine Ausschreibung gem. ZSO)

Landesgruppe	Ort der Zuchtschau	Datum der Zuchtschau
Hamburg, Südholstein,		
Mecklenburg-Vorpommern	Grevesmühlen	01.07.2018
Schwaben	Weißenhorn	15.07.2018
Osnabrück	Merzen	29.07.2018
Saar-Rhein-Pfalz	Alflen	19.08.2018
Waterkant	Moorlage	19.08.2018
Rheinland	Mülheim/Ruhr	12.08.2018
Hessen	Butzbach	05.08.2018
Westfallen-Lippe	Herzebrock	26.08.2018
Nordamerika	Kelly Farms, Hugo, MN USA	22.09.2018
Intern. Bundeszuchtschau		
Westfallen-Lippe	Havixbeck-Hohenholte Reitanlage Niehoff	11.11.2018
Hannover-Braunschweig	Westerholz bei Scheeßel	25.11.2018

HASENSPUR IMP-B MIT ÄNDERUNG VOM 21.02.2018

3. Feldfächer

3.5 Spurarbeit

Die Arbeit erfolgt auf der Spur von flüchtigem Wild, möglichst am Haarwild (Hase oder Fuchs sowie Fasanengeläuf), welches der Hund nicht gesehen haben darf. Die Spur muss der Hund erkennbar wahrgenommen haben. Der Führer kann den Hund während der ersten 30 Meter an einer Leine (Schnur) arbeiten.

Die Spur muss unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheiten lang genug sein, um die Arbeit des Hundes sicher beurteilen zu können. Beurteilt werden Spursicherheit und Spurwille (Hartnäckigkeit). Der Spurwille bei Schwierigkeiten ist stärker zu gewichten als die Länge der gearbeiteten Spur.

Der Prüfungsleiter legt bei der Ausschreibung der Prüfung die Art der Spurarbeit fest. **Auf der Prüfung muss die Spurarbeit bei einem Hund nur dann geprüft werden, wenn der Hund zuvor noch keine Leistung auf der Spurarbeit am Hasen oder Fuchs bei einer anderen vom Verband KIM-I an-**

erkannten Prüfung erbringen konnte.

Hunde, die zuvor noch keine gute Leistung auf der Spurarbeit am Hasen oder Fuchs bei einer anderen vom Verband KIM-I anerkannten Prüfung erbringen konnten, müssen auf Wunsch des Führers auch geprüft werden.

Ob der Hund mit einer schlechteren Vornote als gut auf der Spurarbeit geprüft werden soll, muss mit der Nennung zur Prüfung vom Hundeführer verbindlich erklärt werden. Die Spurarbeit wird dann zu einem Pflichtfach.

Für alle Hunde, die an der IMP-B teilnehmen gilt:

Hat ein Hund im Laufe des Prüfungstages zufällig die Gelegenheit, eine Leistung auf der Spurarbeit am Hasen oder am Fuchs zu zeigen, so ist diese Arbeit in jedem Fall zu bewerten.

Auf dem Zeugnis wird die Bewertung der Spurarbeit eingetragen. Die Bewertung der Spurarbeit wird aber bei der Gesamtpunktzahl nicht berücksichtigt.

FRAGE AUS DEM ZUCHTSCHAUWESEN KIM

Sachverhalt: Auf einer Zuchtschau wird ein Hund vorgestellt, dem der 3.Molar rechts unten fehlt.

Frage: Wie ist der Hund zu bewerten?

Antwort: Der Hund muss disqualifiziert werden.

Begründung: gemäß KIM-Standard sind ausschließende Fehler „Alle Abweichungen vom korrektem Scherengebiss außer Über- oder Unterzahl von 2xP1.“ Somit führen zu viel oder zu wenig Molaren zum Zuchtausschluss.

VERBANDSNACHRICHTEN

STREICHUNG AUS DER ZUCHTRICHTERLISTE WEGEN NICHTERFÜLLUNG DES § 2 ABS. 3 ZUCHTRICHTERORDNUNG

Name	PLZ, Ort	LG
Holt Bernd	49624 Lönigen	WAT
Kroenert Winfried	99817 Eisenach	HES
Lamp Harald	25889 Uelvesbüll	SCH
Meyer Eilert	26835 Brinkum	WAT
Mohnke Gabriele	91230 Happurg	NOB
Stenzel Walter	48653 Coesfeld	WEL

FOLGENDE ZUCHTRICHTER SIND GEM. § 2 ABS. 3 ZUCHTRICHTERORDNUNG RUHEND GESTELLT

Name	PLZ, Ort	LG
Beckmann Kai	39326 Angern	HBR
Leyh Thomas	96250 Ebensfeld	NOB
Schnabel Dieter	73655 Plüderhausen	
WÜH		

ZUCHTRICHTEREINSATZ 2017

Einsatz Spezialzuchtrichter VDH

Stand: 30.01.2017

Name	Ort	Zuchtschau 2016	FB 2016
Aubele Peter	Fischach	x	
Berning Dietrich	HamminkeIn	x	
Böttcher Thomas	Thumby	x	
Böttcher Karina	Thumby	x	x
Brune Werner	Münchehofe	x	x
Bürger Dr. Angela	Teuchern	x	
Busch Wilfried	Ibberbüren	x	x
Butz Detlef	Ratekau	x	x
Heinz Richard	Freilassing	x	
Jesinghausen Bernd-Dieter	Nürnberg	x	
Klauss Renate	Großpösna	x	
Lack Roman	Rosbach	x	
Lackhove Bernhard	Warendorf	x	x
Lingner Nina	Hungen OT Bellersheim	x	
Maucher Eugen	Winterstettendorf	x	
Müller Jens	Stuttgart		x
Neupert S. Marco	Löptin	x	x
Neupert M. Susanne	Löptin	x	x
Rössler Silvia	Barnstorf	x	x
Dr. Scholz Christian Wenzel	Coesfeld		x
Seifert Wenke	Haselünne	x	x
Schulze Hermann	Wolfsburg	x	
Wallmann Erwin	Tecklenburg	x	x
Westermann Josef	Herzebrock	x	
Wild Liane	Idar-Oberstein	x	

Einsatz Formwertrichter

Name	Ort	Zuchtschau 2016	FB 2016
Albers Georg	Bösel	x	
Albert Volker	Ansbach	x	
Bau Dr. Gerhild	Tauberbischofsheim	x	
Bau Wolfgang	Tauberbischofsheim	x	
Beck Klaus-Dieter	Lotte		x
Bieg Wiltrud	Göggingen	x	
Block Heinrich	Bösel	x	
Bruns Dietrich	Brinkum	x	
Carney Bobby	USA - Waterloo IA	x	
Dingels Paul	Oberkail	x	
Efken Heinrich	Melle	x	
Eising Pete	München	x	
Eschelbach Helmut	Esslingen-Bühl	x	
Fitscher Inge	Oberhausen	x	
Förster Christa	Minden i.W.	x	x
Geismann Wilhelm	Warendorf-Milte	x	x
Hentze Andre	Hünfeld	x	
Höpfner Lothar	Plau am See	x	
Küch Ralf	Wetter-Oberrospe	x	
Lammers Judith	Merzen	x	x
Lück Hans-Jürgen	Wolfsburg-Ehmen	x	
Ludwig Johannes Dr.	Kleinmachnow	x	
Manz Karl	Künzelsau-Amrichshausen	x	
Martens Günter	Aurich-Haxtum	x	
Mette Jacqueline	Klingenberg	x	
Pflieger Klaus	Ehningen	x	
Pitschmann Werner	Lichtenfels Bay	x	
Roetmann Jürgen	Nordhorn		x
Rumpke Sophie-Marie	Lengerich	x	x
Schäfer Gerhart	Seubersdorf	x	
Schleicher Sabine	Gera	x	
Schöpplein Alfred	Ebelsbach	x	
Schwabe Hans	Karlsruhe	x	
Segets Dieter	Petersaurach	x	
Siemers Klaus	Leer OT Loga	x	
Tenspolde Hans-Theodor	Ibbenbüren	x	
Throm Kuno	Assamstadt	x	
Thomas Peter	Gudow	x	
Waldmann Anni	Weikersheim-Laudenbach	x	
Wolff Prof. Dr. Gerd	Stuttgart	x	
Zibolsky Jürgen	Schwedt	x	
Zysk Hans	Ichenhausen	x	

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

VJP am 08.04.2018 um Wangenheim

Jette vom Orlatal, 17-0257, gew. 24.02.17,

F: Mike Heinz, Neustadt an der Orla, 71 Pkte., sil.

Barkie von der Dornburg, 17-0016, gew. 04.01.17,

F: Jürgen Schindler, Saalfeld, 71 Pkte., sil.

Bella von der Dornburg, 17-0023, gew. 04.01.17,

F: Falko Petrowitz, Oppurg OT Kolba, 70 Pkte., sil.

Nora vom Berlachblick, 17-0793, gew. 08.05.17,

F: Harald Beese, Hörsel OT Teutleben, 69 Pkte., spl.

Brix von der Dornburg, 17-0019, gew. 04.01.17,

F: Hendrik Wojan, Altkirchen OT Röthenitz, 61 Pkte., fr.

Josi vom Orlatal, 17-0259, gew. 24.02.17,

F: Torsten Veckenstädt, Hummelshain, 59 Pkte., sil.

Nero vom Berlachblick, 17-0791, gew. 08.05.17,

F: Steffen Müller, Jena, 54 Pkte., sil.

Jenny vom Orlatal, 17-0258, gew. 24.02.17,

F: Frank Börner, Oelsnitz, 49 Pkte., fr.

VJP am 14.04.18 um Sangershausen

Neddy vom Grappenstein, 11-0239, gew. 02.03.17,

F: Frank Röhling, Sangershausen, 70 Pkte., fr.

Grisu vom Kloster, 17-0107, gew. 30.01.17,

F: Diana Möller, dresden, 70 Pkte., fr.

Kaja vom Weiher, 17-0232, gew. 11.02.17,

F: Oliver Knauer, Markkleeberg, 68 Pkte., fr.

Kim vom Weiher, 17-0233, gew. 11.02.17,

F: Andreas Schulz, Auma Weidatal, 66 Pkte., spl.

Ira vom Wentowsee, 17-0610, gew. 11.04.17,

F: Dieter Born, Güsten, 51 Pkte., sil.

LG BADEN

VJP 07.04.2018 um Lahr

Eiko vom Etelweiher, SHSB 748384, gew. 22.01.17,

F: Hans Imobersteg, 75 Pkte., spl

Erle vom Rahringsundern, 17-0296, gew. 26.02.17,

F: Andrea Niehüser, 74 Pkte., ?

Eddi vom Rahringsundern, 17-0288, gew. 26.02.17,

F: Thomas Waidelich, 69 Pkte., sil

Esko vom Rahringsundern, 17-0292, gew. 26.02.17,

F: Philipp Ernst, 69 Pkte., ?

Elle vom Rahringsundern, 17-0295, gew. 26.02.17,

F: Jakob Steffen, 68 Pkte., ?

Laika vom Auenwald, 17-0709, gew. 29.04.17,

F: Matthias Loose, 66 Pkte., sil

Conrad vom Bronnbach, 17-0838, gew. 04.06.17,

F: Gerd-Uwe Soder, 62 Pkte., spl

Ede vom Rahringsundern, 17-0289, gew. 26.02.17,

F: Stefan Kirn, 62 Pkte., ?

Dayo von der Bärenhecke, 16-1009, gew. 19.11.16,

F: Sven Schäfer, n.B.

Krümel von der Volmreiche, 16-0962, gew. 29.10.16,

F: Alexander Stürmer, n.E.

LG BERLIN-BRANDENBURG

VJP am 14.04.2018 um Löwenberger Land

Freja aus der Wassertruhe, 17-0102, gew. 23.01.17,

F: Annette Moh, Neuenhagen, 73 Pkte., fr.

Gregor von der Silberquelle, 17-0804, gew. 26.05.17,

F: Gerd Harder, Wandlitz, 71 Pkte., spl.

Grace von der Silberquelle, 17-0807, gew. 26.05.17,

F: Georg von der Goltz, Dahmen, 71 Pkte., sil.

Glinda von der Silberquelle, 17-0806, gew. 26.05.17,

F: Lothar Höpfner, Plau am See, 71 Pkte., wdl.

Calla vom Schwarzen See, 17-0867, gew. 12.06.17,

F: Nina Barthel, Löwenberg Land, 70 Pkte., fr.

Dago zum Stubbenland, 17-0413, gew. 28.03.17,

F: Andreas Piehl, Wollin, 68 Pkte., fr.

Gauner von der Silberquelle, 17-0802, gew. 26.05.17,

F: Juliane Höpfner, Plau am See, 67 Pkte., spl.

Jaros vom Wentowsee, 17-0916, gew. 06.09.17,

F: Sascha Hellwig, Oranienburg, 65 Pkte., sil.

Zanto vom Kiefernwalde, 17-0193, gew. 08.02.17,

F: Christian Neumann, Falkenhagen, 62 Pkte., fr.

Jasko vom Wentowsee, 17-0917, gew. 06.09.17,

F: Stephan Luckner, Oranienburg, 49 Pkte., fr.

Ecco vom Stanserhorn, SHSB 746412, gew. 03.10.16,

F: von Franz Reding, Rickenbach, 45 Pkte., fr., § 9.2 b

Mindestpunktzahl nicht erreicht, Partielle Zange

Gambo vom Kloster, 17-0103, gew. 30.01.17,

F: Michael Klaus, Zossen, 43 Pkte., fr., §9.2 b Mindest-

punktzahl nicht erreicht

VJP am 15.04.2018 um Pechau

GINA VOM KLOSTER, 17-0110, gew. 30.01.17,

F: Peter Königsreuter, Schlagenthin, 72 Pkte., spl.

ANNI VOM TOLLESENWINKEL, 16-0901, gew. 10.10.16,

F: Mario Heinrich, Aschersleben OT Schackstedt,

70 Pkte., spl.

AXEL VOM TOLLESENWINKEL, 16-0897, gew. 10.10.16,

F: Fabian Brune, Klüden, 70 Pkte., spl.

GERO VOM KLOSTER, 17-0105, gew. 30.01.17,
F: Dr. Gerd Petzold, Magdeburg, 70 Pkte., sil., leicht
schußempfindlich

BRUNO VON DER DORNBURG, 17-0020, gew. 04.01.17,
F: Lutz Wolff, Landsberg, 70 Pkte., sil.

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

VJP am 15.04.2018 um Leezen

Anno von der Wettreiche, 17-0765, gew. 19.05.17,
F: Hauke Weede, Bönebüttel, 74 Pkte., spl./sil.

Coco vom Schwarzen See, 17-0871, gew. 12.06.17,
F: Frank Nedel, Schlemmin, 74 Pkte., sil.

Distel von der Reuterstadt, 17-0386, gew. 29.03.17,
F: Thomas Harm, Leezen, 73 Pkte., spl.

Ludwig vom Viöler-Land, 17-0380, gew. 09.03.17,
F: Axel Heering, Leezen, 73 Pkte., spl.

Elias von der Klarhorst, 17-0816, gew. 27.05.17,
F: Michael Gahrau, Schwerin, 71 Pkte., fr.

Rico vom Teichhof, 17-0002, gew. 04.01.17,
F: Dieter Schulz, Hamburg, 71 Pkte., fr.

Bento vom Selenter See, 17-0462, gew. 31.03.17,
F: Volker Laskowsky, Malente, 70 Pkte., spl., leicht
schußempfindlich

Leopold vom Viöler-Land, 17-0379, gew. 09.03.17,
F: Marco Thies, Hüttblek, 70 Pkte., spl.

Ian II vom Tress-See, 16-1028, gew. 20.11.16,
F: Dr. Frank-H. Vogelsang, Ahrensburg, 70 Pkte., spl.

Ayla von der Wettreiche, 17-0771, gew. 19.05.17,
F: Reinhold Schroth, Holm, 70 Pkte., fr.

Birka vom Wiestetal, 17-0205, gew. 14.02.17,
F: Katja Janssen, Todendorf, 70 Pkte., fr.

Alf von der Wettreiche, 17-0764, gew. 19.05.17,
F: Rolf Lüdemann, Ratzeburg, 69 Pkte., spl.

Cassy vom Schwarzen See, 17-0869, gew. 12.06.17,
F: Hans-Jürgen Juhls, Itzstedt, 69 Pkte., sil.

Aska von der Wettreiche, 17-0770, gew. 19.05.17,
F: Dr. Rosa Würdehoff, Hamburg, 68 Pkte., sil.

Yaki von der Gieselau, 16-1016, gew. 15.11.16,
F: Christopher Nuppenau, Jersbek, 68 Pkte., sil.

Gero von der Wieke, 17-0311, gew. 18.02.17,
F: Peter Patzer, Hamburg, 68 Pkte., fr.

Basko von der Ricklage, 16-0924, gew. 18.10.16,
F: Pascal Pieper, Rübke, 67 Pkte., fr.

Caesar vom Schwarzen See, 17-0865, gew. 12.06.17,
F: Volker Krogmann, Hamburg, 64 Pkte., fr.

Bella vom Wiestetal, 17-0204, gew. 14.02.17,
F: Ulrike Mau, Noer, 60 Pkte., fr.

VJP am 21.04.2018 um Daberkow

Baili von der Dornburg, 17-0021, gew. 04.01.17,
F: Dennis Melchert, Klockenhagen, 74 Pkte., fr., Zange

Esox von der Klarhorst, 17-0819, gew. 27.05.17,
F: Frank Sonnenschein, Weitendorf, 69 Pkte., spl.

Dexter von der Reuterstadt, 17-0383, gew. 29.03.17,
F: Simone Draack, Weidenhagen, 65 Pkte., fr.

Cookie vom Schwarzen See, 17-0872, gew. 12.06.17,
F: Ralph Hujawa, Ribnitz-Damgarten, 64 Pkte., fr.

Attila vom Tollensewinkel, 16-0896, gew. 10.10.16,
F: Roland Marsch, Neetzow-Liepen, 48 Pkte., sil., Zange,
M2or-

VJP am 29.04.2018 um Ahrensböck

Alma vom Tollensewinkel, 16-0900, gew. 10.10.16,
F: Silvio Spiess von Braccioforte, Berlin, 73 Pkte., spl.

Zazou vom Kiefernwalde, 17-0192, gew. 08.02.17,
F: Stefanie Sengelmann, Borstorf, 72 Pkte., spl./sil.

Bosko vom Selenter See, 17-0463, gew. 31.03.17,
F: Karsten Buck, Ahrensböck, 71 Pkte., spl.

Dux vom Birkhahn Moor, 17-0598, gew. 29.04.17,
F: Philipp Klitz, Raben Steinfeld, 71 Pkte., fr.

Abby vom Tollensewinkel, 16-0898, gew. 10.10.16,
F: Cord Müller-Scheeßel, Gültz, 70 Pkte., spl.

Baxter vom Schwarzen See, 16-0927, gew. 05.10.16,
F: Rene Schröder, Dorf Mecklenburg, 70 Pkte., spl.

Bille II vom Forstweg, 12-0164, gew. 20.03.17,
F: Volkmar Schroedter, Oldenburg, 69 Pkte., sil.

Frieda vom Ginsterbusch, 13-0402, gew. 20.10.16,
F: Erich Pfothenhauer, Gägelow, 68 Pkte., fr., P1 ol+

Berle vom Rühholz, 16-1046, gew. 04.12.16,
F: Yvonne Scharl-Blöcker, Helmstorf, 66 Pkte., fr.

Clea vom Schwarzen See, 17-0871, gew. 12.06.17,
F: Astrid Gutt, Schlemmin, 64 Pkte., fr.

Ira II vom Tress-See, 16-1032, gew. 22.11.16,
F: Uwe Richter, Parkentin, 63 Pkte., fr.

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

VJP am 30.03.2018 Kleinmühligen

Ondra vom Kohlbacherhof, 17-0573, gew. 14.04.17,
F: Dr. Jürgen böhm, 75 Pkte., sil

Graf von der Silberquelle, 17-0803, gew. 26.05.17,
F: Hubert Beinemann, 73 Pkte., spl

Ilka vom Wentowsee, 17-0608, gew. 11.04.17,

F: Günther Pätz, 70 Pkte., sil

Betty vom Harzwald, 16-1066, gew. 18.12.16,

F: Gudrun Fabel, 67 pkte., sil

VJP am 31.03.2018 um Einbeck/Amelsen

Anka II vom Schaumburger Wald, 17-0268,

gew. 26.02.17, F: Lisa Greve, Bockenem, 70 Pkte., spl

Carlos vom Schaumberger Burgfrieden, 17-0281,

gew. 12.02.17, F: Paul Kopp, Duderstadt, 70 Pkte., spl

Cent vom Wilden Meer, 17-0337, gew. 13.03.17,

F: Achim Ehlers, Einbeck, 70 Pkte., spl

Birke vom Bergland, 17-0264, gew. 04.03.17,

F: Hans-Jürgen Thiemann, Laatzten, 68 Pkte., spl

Chap vom Reineke-Fuchs, 17-0860, gew. 08.06.17,

F: Jörn-Hendrik Kossmann, Gronau, 52 Pkte., fragl

VJP am 07.04.2018 um Wolfsburg

Arko vom Pfingstanger, 17-0115, gew. 22.01.17,

F: Björn Bürig, Wolfsburg, 74 Pkte., spl

Atze vom Pfingstanger, 17-0117, gew. 22.01.17,

F: Heinrich Phillip Otte, Wolfsburg, 72 Pkte., fragl

Aiko aus dem Isetal, 17-0134, gew. 02.02.17,

F: Frank Schuster, Uelzen, 70 Pkte., spl

Asterix aus dem Isetal, 17-0138, gew. 02.02.17,

F: Christian Wendt, Bardowick, 70 Pkte., fragl

Anton aus dem Isetal, 17-0136, gew. 02.02.17,

F: Dietmar Frede, Langlingen, 64 Pkte., fragl

Aron aus dem Isetal, 17-0137, gew. 02.02.17,

F: Christoph Cohrs, Weste, 62 Pkte., fragl

Ahri aus dem Isetal, 17-0140, gew. 02.02.17,

F: Andreas Neubert, Sassenburg, 60 Pkte., fragl

Ayk aus dem Isetal, 17-0139, gew. 02.02.17,

F: Peter Stahr, Müden, 53 Pkte., fragl

Ally aus dem Isetal, 17-0141, gew. 02.02.17,

F: Petra Neubert, Sassenburg, 44 Pkte., fragl

Greta vom Malerberg, 16-1079, gew. 20.12.16,

F: Hans-Dieter Helmsen, Veltheim/Ohe, 34 Pkte., fragl

VJP am 08.04.2018 um Ottersberg

DOHLE II VOM FLACHSBERG, 17-0762, gew. 12.05.17,

F: Henrik Freese, Gnarnenburg, 69 Pkte., spl/sil

GIPSY VOM KLOSTER, 17-0111, gew. 30.01.17,

F: Julian Bicks, Celle, 68 Pkte., spl/sil

LG HESSEN

VJP am 08.04.2018 um Rosbach

Aura von der Heiligen Eiche, 17-0397, gew. 16.03.17,

F: Marissa Rother, Rauschenberg, 76 Pkte., fr.

Baron vom Keltenberg, 17-0072, gew. 05.01.17,

F: Hubertus Sarges, Wetzlar, 73 Pkte., spl./sil.

Molly vom Heiligenwald, 17-0092, gew. 28.01.17,

F: Dr. Michael F. Keppel, Bad Homburg v.d.Höhe, 73 Pkte., sil.

Carlos vom Kahler Sand, 17-0063, gew. 14.01.17,

F: Fabian Best, Niddatal, 72 Pkte., spl.

Anni vom Atzmannstein, 17-0353, gew. 02.03.17,

F: Dr. Stephan Kraus, Petersberg, 72 Pkte., sil.

Brisko vom Unteren Rottal, 17-0219, gew. 27.02.17,

F: Thorsten Knorz, Braunfels-Altenkirchen, 71 Pkte., sil.

Amos von der Schlosskaute, 17-0408, gew. 06.04.17,

F: Susann Dort, Dietzenbach, 70 Pkte., spl.

P2 u. li. -

Brix vom Schrenzerhang, 17-0278, gew. 20.02.17,

F: Julian Laumeier, Giessen, 70 Pkte., spl.

Argos von der Heiligen Eiche, 17-0391, gew. 16.03.17,

F: Dr. Peter Rother, Rauschenberg, 70 Pkte., fr.

Asta von der Heiligen Eiche, 17-0396, gew. 16.03.17,

F: Jürgen Nölker, Großseelheim, 69 Pkte., sil.

Anton vom Atzmannstein, 17-0348, gew. 02.03.17,

F: Joachim Aha, Nüsttal-Silges, 64 Pkte., sil.

Ben vom Bergland, 17-0260, gew. 04.03.17,

F: Martin Schäfer, Karben, 62 Pkte., fr.

Carlos vom Fresenhorst, 16-0916, gew. 01.10.16,

F: Frank Schüler, Dietzhöhlztal-Rittershausen, 62 Pkte., fr.

Arthos vom Atzmannstein, 17-0349, gew. 02.03.17,

F: Albert Peter, Eiterfeld, 60 Pkte., sil.

Bilbo vom Haselhof, 17-0621, gew. 18.04.17,

F: Jonas Deistler, Solms, 49 Pkte., sil.

Ouzo vom Kohlbacher Hof, 17-0571, gew. 14.04.17,

F: Eva Steinmetz, Reiskirchen, 0 Pkte., fr., VZPO § 11 (6)

(g) Hund löst sich nicht vom Führer, Hund bei Sc

LG NORDBAYERN

VJP am 07.04.2018 bei um Kolitzheim

Bonnie vom Keltenberg, 17-0076, gew. 05.01.17,

F: Thomas Korbmann, 75 Pkte., sil

Fina aus der Wassertruhe, 17-0097, gew. 23.01.17,

F: Michael Stumpf, 75 Pkte., sil

Amira vom Seigenbach, 17-0334, gew. 06.03.17,

F: Marco Holikow, 73 Pkte., spl/sil

Bob von der Dornburg, 17-0018, gew. 04.01.17,
F: Marco Klebrig, 71 Pkte., sil

Ursus vom Wolfsbau, 17-0578, gew. 14.04.17,
F: Bernd Weil, 69 Pkte., sil

Chilli od Pstruží říčky, CLP/MMO/11510, gew. 28.03.17,
F: Helmut Bösl, 67 Pkte., sil

Aris vom Spillingsrain, 17-0435, gew. 30.03.17,
F: Werner Vähröder, 65 Pkte., spl

Dana von der Freichlichtbühne, 17-0646,
gew. 01.05.17, F: Christoph Röckl, 60 Pkte., sil

Afra vom Atzmannstein, 17-0350, gew. 02.03.17,
F: Svenya Wenzel-Lux, fragl, n.b

VJP am 14.04.2018 bei Erlangen

Alessa vom Staufferland, 17-0786, gew. 23.05.17,
F: Dr. Stefan Winkler, 75 Pkte., spl

Akira vom Atzmannstein, 17-0351, gew. 02.03.17,
F: Rainer Neudecker, 75 Pkte., sil

Finja von der Zell, 17-0059, gew. 21.01.17,
F: Eckhardt Arlt, 75 Pkte., sil

Cala vom Schauburger Burgfrieden, 17-0283,
gew. 12.02.2017, F: Ulrich Schäfer, 74 Pkte., spl/sil

Dinka vom Thiergarten, 17-0618, gew. 26.04.17,
F: Adolf Bürger, 74 Pkte., sil

Hiro vom Tanneck, 17-0423, gew. 19.03.17,
F: Markus Suroff, 61 Pkte., fragl

VJP am 15.04.2018 bei Schnaittenbach

Chuck od Pstruží říčky, KLMÜ 9528, gew. 28.03.2017,
F: Rene Lechner, 76 Pkte., sil

Frea von der Zell, 17-0061, 76 Pkte.,sil

F: Armin Nold 21.01.2017

Filou von der Zell, 17-0056, 76 Pkte.,sil

F: Werner Prell 21.01.2017

Fiona von der Zell, 17-0060, 75 Pkte.,spl/sil

F: Christian Ströll-Winkler 21.01.2017

Ares vom Doimahof, 17-0740, 74 Pkte.,spl/sil

F: Nina Breunig 20.04.2017

Arko vom Spillingsrain, 17-0435, 74 Pkte.,spl

F: Tobias Hirn 30.03.2017

Finnia vom Beckenschlag, 17-0444, gew. Kampe
02.04.2017,

F: Dr. Michael, 73 Pkte., spl/sil

Chioo od Pstruží říčky, 17-A004, gew. 28.03.2017,
F: Tobias Neugebauer, 70 Pkte., spl

VJP am 21.04.2018 bei Petersaurach

Anni vom Büchenbach, 17-0799, gew. 23.05.17,
F: Andre Strum, 76 Pkte., sil

Dax vom Thiergarten, 17-0614, gew. 26.04.17,
F: Helmut Faderl, 75 Pkte., sil

Aiko vom Büchenbach, 17-0794, gew. 23.05.17,
F: Max Hymon, 74 Pkte., spl

Donna vom Thiergarten, 17-0619, gew. 26.04.17,
F: Volker Albert, 74 Pkte., sil

BENO VOM REZATGRUND, 17-0551, gew. 15.04.17,
F: Werner Etmeyer, 74 Pkte., sil

Bolle vom Rezatgrund, 17-0552, gew. 15.04.17,
F: Werner Löhlein, 74 Pkte., fragl

Dingo vom Thiergarten, 17-0616, gew. 26.04.17,
F: Dario Kollegger, 72 Pkte., fragl

Bessy vom Rezatgrund, 17-0560, gew. 15.04.17,
F: Udo Schneider, 71 Pkte., spl/sil

Bellis II vom Fuchseck, 16-0831, gew. 01.10.16,
F: Johannes Braun, 70 Pkte., spl

Elli vom Hühnerberg, 17-0629, gew. 11.04.17,
F: Florian Schermer, 69 Pkte., sil

Charri od Pstruží říčky, CLP/MMO/11507,
gew. 28.03.17, F: Jana Šmídová, 69 Pkte., sil

Asko vom Büchenbach, 17-0796, gew. 23.05.17,
F: Thomas Zipfel, 68 Pkte., sil

Finja aus der Wassertruhe, 17-0100, gew. 23.01.17,
F: Jürgen Heinz, 68 Pkte., fragl

Imri od Pstruží říčky, CLP/MMO/11549, gew. 17.05.17,
F: Jana Šmídová, 67 Pkte., fragl

Fine aus der Wassertruhe, 17-0098, gew. 23.01.17,
F: Gottfried Schuster, 65 Pkte., spl

LG OSNABRÜCK

VJP am 10.03.2018 um Bersenbrück

Einar von der Klarhorst, 17-0814, gew. 27.05.17,
F: Heinz Giesen, Dohren, 75 Pkte., spl

Emma von Schwedesdorf, 16-0971, gew. 23.10.16,
F: Jens Rühlmann, Haselünne, 73 Pkte., spl/sil

Zotta vom Forstweg, 16-0995, gew. 08.11.16,
F: Klaus Krämer, Lingen, 73 Pkte., sil

Aika von der Wettereiche, 17-0768, gew. 19.05.17,
F: Florian Magduschewski, Berlin, 71 Pkte., fragl

Zina vom Kiefernwalde, 17-0196, gew. 08.02.17,
F: Günther Welp, Bersenbrück, 69 Pkte., sil

Dasko von den Riehenwiesen, 17-0496, gew. 05.04.17,
F: Ansgar Andrees, Heede, 68 Pkte., fragl

Don vom Birkhahn Moor, 17-0597, gew. 29.04.17,

F: Dr. Andreas Sandhaus, Sögel, 68 Pkte., fragl

Bill vom Setlager Eck, 17-0489, gew. 01.04.17,

F: Hubert Schulte, Twist, 68 Pkte., fragl

Rudi vom Teichhof, 17-0003, gew. 04.01.17,

F: Wencke Seifert, Haselünne, 65 Pkte., sil

VJP am 24.03.2018 um Schapen

Zoe vom Kiefernwalde, 17-0195, gew. 08.02.17,

F: Tanja Jürgens, Schapen, 76 Pkte., fragl

Elvar von der Klarhorst, 17-0817, gew. 27.05.17,

F: Peter Wessling, Bersenbrück, 74 Pkte., spl/sil

Bonnie II vom Forstweg, 17-0405, gew. 20.03.17,

F: Bianca Morsink, Esche, 72 Pkte., sil

Ares vom Lilienvenn, 17-0548, gew. 08.04.17,

F: Andreas Reulmann, Emsbüren, 71 Pkte., fragl

Amy II von der grünen Eiche, 17-0719, gew. 24.04.17,

F: Wilma Kloppe, Wettrup, 71 Pkte., fragl

Bonnie III vom Tecklenburger Land, 17-0247,

gew. 20.02.17, F: Thomas Cramer, Hörstel, 70 Pkte., sil

Belladonna II vom Forstweg, 17-0403, gew. 20.03.17,

F: Franz Quatmann, Meppen, 70 Pkte., fragl

Anica II vom Forstweg, 17-0375, gew. 14.03.17,

F: Johannes Franz Lübbers, Lingen, 70 Pkte., sil

Boomer vom Setlager Eck, 17-0487, gew. 01.04.17,

F: André de Bruyn, Lingen, 68 Pkte., fragl

Solan II vom Heeker Eichengrund, 17-0833,

gew. 11.05.17, F: Frank Richter, Osnabrück, 67 Pkte., fragl

Akira vom Körfkens Hof, 17-0843, gew. 05.06.17,

F: Dieter Witthake, Recke, 53 Pkte., fragl

VJP am 24.03.2018 um Warmsen

Cleo vom Wilden Meer, 17-0340, gew. 13.03.17,

F: Helmut Hesse, Einbeck, 72 Pkte., fragl

Nobbi vom Grappenstein, 17-0235, gew. 01.03.17,

F: Andreas Neubert, Peterhagen, 68 Pkte., spl

Bill vom Harzwald, 16-1061, gew. 18.12.16,

F: Dennis Tölke, Coppenbrügge, 64 Pkte., fragl

Bao vom Wiestetal, 17-0200, gew. 14.02.17,

F: Martina Schönemann, Hameln-Hastenbeck, 62 Pkte., fragl

LG RHEINLAND

VJP am 14.04.2018 um Nörvenich

Abby II von der grünen Eiche, 17-0717, gew. 24.04.17,

F: Christian Kiencke, Baesweiler, 73 Pkte., spl./sil.

Beija von Merkenberg, 17-0037, gew. 07.01.17,

F: Silke Mattern, Wirscheid, 73 Pkte., fr.

Anton vom Hölten Klump, 17-0328, gew. 13.03.17,

F: Joachim Iser, Köln, 71 Pkte., fr., P1ol+

Nela von der Pixelerheide, 17-0850, gew. 01.06.17,

F: Ulrich Linda, Goch, 70 Pkte., sil.

Artus von der Heiligen Eiche, 17-0392, gew. 16.03.17,

F: Niklas Höbel, Waldmühlen, 70 Pkte., fr.

Nixe von der Pixelerheide, 17-0853, gew. 01.06.17,

F: Ruth Böhling, Kleve, 69 Pkte., sil.

Zanto vom Forstweg, 16-0990, gew. 08.11.16,

F: Udo Lipowski, Mönchengladbach, 68 Pkte., sil.

Quinto vom Metten Eck, 17-0356, gew. 21.03.17,

F: Johannes Berger, Brüggen, 65 Pkte., fr.

Arran von der Flammenmühle, 17-0902, gew. 03.08.17,

F: Michael Bieber, Oberscheid, 64 Pkte., fr.

Simba II vom Heeker Eichengrund, 17-0832,

gew. 11.05.17, F: Bernd Dötsch, Mühlheim-Kärlich,

61 Pkte., spl., P1or+

Ibo vom Bolzplatz, 17-0665, gew. 28.04.17,

F: Erwin Ramachers, Brüggen, 57 Pkte., sil.

Bogart von der Hirschwiese, 17-0305, gew. 28.02.17,

F: Siegfried Grundmeier, Brachbach, 56 Pkte., sil.

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

VJP am 07.04.2018 um Hillesheim bei Alzey

Ombra vom Pfälzer Hof, 17-0587, gew. 19.04.17,

F: Uwe Defort, Hillesheim, 74 Pkte., fragl

Otti vom Pfälzer Hof, 17-0589, gew. 19.04.17,

F: Thomas Kölsch, Höhrfröschen, 74 Pkte., spl

Olina vom Pfälzer Hof, 17-0586, gew. 19.04.17,

F: Mario Arbogast, Großsteinhausen, 73 Pkte., spl/sil

Benno vom Winkelhausen, 17-0536, gew. 07.04.17,

F: Georg Jung, Köngernheim, 69 Pkte., spl

Alaska von der Heiligen Eiche, 17-0393, gew. 16.03.17,

F: Erich Goßmann, Wiesbaden-Kloppenheim, 68 Pkte., fragl

Barriss vom Rezatgrund, 17-0556, gew. 15.04.17,

F: Karl-Heinz Bühler, Mannheim, 68 Pkte., spl

Faro aus der Wassertruhe, 17-0093, gew. 23.01.17,

F: Erwin Joa, Lustadt, 67 Pkte., sil

Mini vom Heiligenwald, 17-0091, gew. 28.01.17,

F: Christian Brill, Illingen, 65 Pkte., fragl

Lexa vom Auenwald, 17-0712, gew. 29.04.17,

F: Willi Kumm, Fürfeld, 65 Pkte., sil

Etzel vom Rahringsundern, 17-0293, gew. 26.02.17,
F: Alexander Kornelius, Östringen-Odenheim, 61 Pkte.,
frag!

Olli vom Pfälzer Hof, 17-0584, gew. 19.04.17,

F: Martina Proske, Merzalben, 51 Pkte., frag!

Maximilian von der Brembecke, 17-0698,

gew. 02.05.17, F: Frank Heinrich, Petersberg, - Pkte.,

Schussfestigkeit - §11.6f , frag!

VJP am 15.04.2018 um Ilbesheim

Bruno vom Ulmenstein, 17-0343, gew. 13.03.17,

F: Judith Pompa, Grenderich, 74 Pkte., frag!

Carla vom Kahler Sand, 17-0068, gew. 14.01.17,

F: Michael Trabold, Hanhofen, 73 Pkte., spl/sil

Dyra zum Stubbenland, 17-0418, gew. 28.03.17,

F: Andrea Federer, Appenweier, 72 Pkte., sil

Bexx aus der Räuberhöhle, 16-0838, gew. 01.10.16,

F: Daniela Henninger, Rheinstetten, 71 Pkte., spl/sil

Amika vom Echtersbach, 16-0857, gew. 02.10.16,

F: Günter Münch, Waldalgesheim, 70 Pkte., frag!

Kim vom Alfler Forst, 17-0911, gew. 16.08.17,

F: Carsten Lenartz, Ulmen, 70 Pkte., sil

Aisha vom Hachinger Bach, 17-0683, gew. 21.04.17,

F: Richard Fochs, Palzem-Esingen, 70 Pkte., sil

Aayka vom Echtersbach, 16-0856, gew. 02.10.16,

F: Otto Schirtz, Altscheid, 68 Pkte., spl

Ole vom Pfälzer Hof, 17-0583, gew. 19.04.17,

F: Helmut Mayer, Standenbühl, - Pkte., Schussfestigkeit

- §11.6f , frag!

Kalle vom Alfler Forst, 17-0908, gew. 16.08.17,

F: Ulla Meißner-Kirsch, Wolken, 64 Pkte., frag!

Odin vom Pfälzer Hof, 17-0582, gew. 19.04.17,

F: Markus Krämer, Otterbach, 62 Pkte., sil

Ed vom Wamsbach, 17-0171, gew. 21.01.17,

F: Michael Denger, Birkenau, 60 Pkte., frag!

VJP am 28.04.2018 um Merzig-Silwingen

Benya aus der Räuberhöhle, 16-0839, gew. 01.10.16,

F: Mark Weier, Trassem, 72 Pkte., spl

Marley vom Heiligenwald, 17-0088, gew. 28.01.17,

F: Patrick Thalmüller, Schmelz, 70 Pkte., frag!

Frieda von der Zell, 17-0062, gew. 21.01.17,

F: Thomas Veith, Nalbach, 68 Pkte., frag!

Lotta vom Auenwald, 17-0715, gew. 29.04.17,

F: Thorsten Burkhart, Homburg, 65 Pkte., spl

Milo vom Heiligenwald, 17-0089, gew. 28.01.17,

F: Wolfram Lang, Schmelz, 64 Pkte., spl

Orax vom Pfälzer Hof, 17-0585, gew. 19.04.17,

F: Rolf Wachter, Spiessen-Elversberg, 62 Pkte., spl

Fini aus der Wassertruhe, 17-0099, gew. 23.01.17,

F: Volker Kuckley, Bellheim, 56 Pkte., frag!

Lasco vom Auenwald, 17-0706, gew. 29.04.17,

F: Thomas Neeb, Groß-Rohrheim, 56 Pkte., frag!

LG SCHWABEN

VJP am 08.04.2018 um Munningen

CILLA VOM KAHLER SAND, 17-0069, gew. 14.01.17,

F: Thomas Huber, Schwäbisch Gmünd, 76 Pkte., spl/sil

DINA VOM STEINRIEGEL, 17-0033, gew. 09.01.17,

F: Wiltrud Bieg, Göggingen, 75 Pkte., spl/sil

Eika vom Ethelweiher, shsb748389, gew. 22.01.17,

F: Pol Schroeder, L-Consdorf, 70 Pkte., frag!

Ebby vom Ethelweiher, shsb748388, gew. 22.01.17,

F: Clau Maissen, CH-Trun, 67 Pkte., sil

BECCA VOM UNTEREN ROTTAL, 17-0222, gew. 27.02.17,

F: Hermann Moosmayer, Burgrieden-Rot, - Pkte.,

Schussfestigkeit - §11.6f Nicht durchgeprüft, frag!

AXEL VOM HAIMPRETH, 17-0676, gew. 24.04.17,

F: Martin Thalhofer, Pfaffenhofen, 66 Pkte., spl/sil

Eros vom Ethelweiher, shsb748386, gew. 22.01.17,

F: Adrian Thoma, CH-Böbikon, - Pkte., Schussfestigkeit -

§11.6f Nicht durchgeprüft, spl

Enzo vom Ethelweiher, shsb748385, gew. 22.01.17,

F: Dario Marty, CH-Turtmann, 55 Pkte., spl

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

VJP am 14.04.2018 um Stolk

Bonny vom Selenter See, 17-0466, gew. 31.03.17,

F: Klaus Schnack, Pülsen, 74 Pkte., sil

Yona von der Gieselau, 16-1018, gew. 15.11.16,

F: Hans Dieter Schultz, Nordstrand, 74 Pkte., spl

Buck vom Rühholz, 16-1041, gew. 04.12.16,

F: Denise Wüllner, Giekau-Gottesgabe, 73 Pkte., frag!

Beeke vom Selenter See, 17-0464, gew. 31.03.17,

F: Volker Grigoleit, Neukirchen, 72 Pkte., spl

Abby vom Ellhornsberg, 17-0896, gew. 04.07.17,

F: Christiane Höper, Martensrade, 72 Pkte., sil

Bold vom Rühholz, 16-1039, gew. 04.12.16,

F: Frank Haagensen, DK-Tondern, 71 Pkte., frag!

Basko III vom Tecklenburger Land, 17-0241,

gew. 20.02.17, F: Jürgen Hartz, Kiel, 70 Pkte., spl

Infinity vom Tress-See, 16-1031, gew. 22.11.16,
F: Willi Lange, Arenholz, 70 Pkte., spl/sil

Bautz vom Selenter See, 17-0461, gew. 31.03.17,
F: Michael Spanuth, Winseldorf, 69 Pkte., fragl

Ivo II vom Tress-See, 16-10247, gew. 22.11.16,
F: Marc Sterzel, Mildstedt, 68 Pkte., fragl

Jasko vom Sitter, 17-0693, gew. 16.04.17,
F: Andreas Pilsniak, Lehmkuhlen, 68 Pkte., sil

Xanton vom Drebenholt, 17-0633, gew. 16.05.17,
F: Malte Scheel, Havetoftloft, 68 Pkte., spl

Xenta vom Drebenholt, 17-0638, gew. 16.05.17,
F: Karl-Heinz Grehm, Breklum, 68 Pkte., sil

Dolly von der Reuterstadt, 17-0387, gew. 29.03.17,
F: Jörn Krause, 25488 Holm, 67 Pkte., fragl

Boss vom Rühholz, 16-1040, gew. 04.12.16,
F: Angela Jensen, 24890 Stolk, 66 Pkte., fragl

Bahjo vom Selenter See, 17-0459, gew. 31.03.17,
F: Hauke Klindt, 24253 Passade, 65 Pkte., fragl

Lüttje vom Viöler-Land, 17-0378, gew. 09.03.17,
F: Egon Petersen, 25856 Hattstedt, 60 Pkte., fragl

Andy vom Ellhornsberg, 17-0894, gew. 04.07.17,
F: Jürgen Paulsen, 24890 Stolk, 56 Pkte., sil

Hasso II vom Rehalkenhorst, 16-0910, gew. 05.10.16,
F: Christoph Böttcher, 23758 Oldenburg in Holstein, 55 Pkte., fragl

Birke vom Selenter See, 17-0465, gew. 31.03.17,
F: Dagmar von Gall, 21526 Hohenhorn, 46 Pkte., sil

VJP am 21.04.2018 um Wöhrden

Quira vom Griebensee, 17-0458, gew. 07.04.17,
F: Tanja Timm, Haale, 77 Pkte., spl/sil

Kessy vom Friedfeld, 16-0861, gew. 08.10.16,
F: Michael Sonderfeld, St. Andreasberg, 73 Pkte., fragl

Illebolle's Fenris, SE17438/2018, gew. 15.03.17,
F: Niklas Lagström, S-Ekolsund, 71 Pkte., spl/sil

Xaro vom Drebenholt, 17-0634, gew. 16.05.17,
F: Karl-Heinz Sachau, Bollingstedt, 71 Pkte., sil

Munsterhusets Exi, SE37120/2017, gew. 28.05.17,
F: Robin Morgan, S-Limhamm, 71 Pkte., spl/sil

Arved von der Wettreiche, 17-0767, gew. 19.05.17,
F: Florian Bahnsen, Sörup, 71 Pkte., spl/sil

Münstersystrarnas Duffy, SE-20883-2017,
gew. 26.02.17, F: Heinz Wester, S-Sigtuna, 70 Pkte., fragl

Renna, SE22576/2017, gew. 24.02.17,
F: Maria Friberg, S-Orsa, 69 Pkte., sil

Münstersystrarnas Divine, SE20881/2017,
gew. 26.02.17, F: Ann-Louise Larsson, S-Helsingborg,
69 Pkte., sil

Balda vom Schwarzen See, 16-0930, gew. 05.10.16,
F: Denise Redmer, Sören, 69 Pkte., sil

Zeus von der Gieselau, 17-0877, gew. 17.06.17,
F: Marius Lehmann, Fleckeby, 69 Pkte., sil

Grasidings Lycko, SE18455/2017, gew. 11.02.17,
F: Fredrik Karlsson, S-Väckelsång, 68 Pkte., spl/sil

Aik von der Wettreiche, 17-0763, gew. 19.05.17,
F: Karl-Heinz Obitz, Fleckeby, 68 Pkte., fragl

Baira vom Rühholz, 16-1042, gew. 04.12.16,
F: Daniela Liebig, Nordhastedt, 66 Pkte., fragl

Münstersystrarnas Dolci, SE20884/2017, gew. 26.02.17,
F: Bo Aldor, S-Lidingö, 65 Pkte., sil

Xaver vom Drebenholt, 17-0635, gew. 16.05.17,
F: Hans Werner Clausen, Großenwiehe, 64 Pkte., spl/sil

Quando vom Griebensee, 17-0457, gew. 07.04.17,
F: Jan-Henning Meier, Reinsbüttel, 63 Pkte., sil

Münsterdalen Epic, DK00701/2017, gew. 16.12.16,
F: Pernille Legind, DK-Smorum, 63 Pkte., sil

Zalli von der Gieselau, 17-0880, gew. 17.06.17,
F: Klaus Jürgen Boljen, Albersdorf, 60 Pkte., sil

Yeti von der Gieselau, 16-1015, gew. 15.11.16,
F: Harald Daum, Tüttendorf, 59 Pkte., sil

LG LANDESGRUPPE WATERKANT

VJP am 11. März 2018 um Holdorf

Aiko vom Wildenlohs Moor, 16-1067, gew. 05.12.16,
F: Daniel Palucki, 73 Pkte.

Diva von der Fehli, 753420, gew. 06.08.17,
F: Peter von Känel (Schweiz), 71 Pkte., sil

Inka vom Sitter, 16-0883, gew. 10.10.16,
F: Hermann Stuckenberg, 70 Pkte., sil

Dina von der Fehli, 753418, gew. 06.08.17,
F: Mario Jungo (Schweiz), 69 Pkte., sil

Esra vom Woltruper Dorf, 16-1005, gew. 16.11.16,
F: Paul Johanning, 62 Pkte., sil

VJP am 07.04.2018 in Bagband

Baron vom Halbemonder Horst, 16-0936,
gew. 12.10.16, F: Jörg Ufkes, 74 Pkte., AH

Oskar vom Zwischenberger Moor, 17-0248,
gew. 28.02.17, F: Yannik Vieth, 73 Pkte., sil

Gustav von der Wieke, 17-0312, gew. 18.02.17,
F: Reinhard Wandschneider, 73 Pkte., sil

Cora vom Wilden Meer, 17-0341, gew. 13.03.17,
F: Wolfgang Gierts, 73 Pkte.

Beka von der Dornburg, 17-0022, gew. 04.01.17,
F: Werner Brune, 73 Pkte.

Quinda vom Tecklenburg, 540/16, gew. 18.12.16,
F: Manfred Schlüter, 72 Pkte., spl

Abby vom Wildenlohs Moor, 16-1070, gew. 05.12.16,
F: Christian Braun, 72 Pkte., spl

Jack vom Lindern-Nord, 17-0047, gew. 08.01.17,
F: Eric Pirllich, 72 Pkte., sil

Bente vom Halbemonder Horst, 16-0939,
gew. 12.10.16, F: Armin Duin, 72 Pkte.

Gina von der Wieke, 17-0319, gew. 18.02.17,
F: Christian Engelbart, 71 Pkte., spl

Gibsy von der Wieke, 17-0320, gew. 18.02.17,
F: Ludger Schulte, 71 Pkte., spl

Bailee vom Hochmoor, 17-0825, gew. 12.05.17,
F: Jan-Niklas Hänslers, 71 Pkte.

Benja vom Halbemonder Horst, 16-0940,
gew. 12.10.16, F: Johann Park, 71 Pkte.

Eiden vom Schwedesdorf, 16-0965, gew. 23.10.16,
F: Ralf Plock, 70 Pkte., spl

Bolto vom Halbemonder Horst, 16-0937,
gew. 12.10.16, F: Dr. Astrid Sulzer, 69 Pkte.

Zabo vom Forstweg, 16-0991, gew. 08.11.16,
F: Hubert Schnöink, 66 Pkte., sil

Gino von der Wieke, 17-0314, gew. 18.02.17,
F: Ludger Schulte, 66 Pkte.

Quira vom Bagbänder Tief, 17-0127, gew. 28.01.17,
F: Heinz Aden, 66 Pkte.

Ben vom Hochmoor, 17-0823, gew. 12.05.17,
F: Gerfried Meyer, 61 Pkte.

Alma vom Wildenlohs Moor, 16-1071, gew. 05.12.16,
F: Björn Busboom, 58 Pkte., sil

Quina vom Bagbänder Tief, 17-0126, gew. 28.01.17,
F: Andreas Bruns, 57 Pkte.

LG WESTFALEN-LIPPE

VJP am 31.03.2018 um Dorsten

Cita vom Fresenhorst, 16-0922, gew. 01.10.16,
F: Wilhelm Terschluse, Südlohn, 76 Pkte., spl

Insa vom Bolzplatz, 17-0672, gew. 28.04.17,
F: Heinrich Stockhoff, Dorsten, 75 Pkte., spl

Cora von der Freilichtbühne, 16-0892, gew. 17.10.16,
F: Enno Ubbem, Steinfurt, 75 Pkte., sil

Tessy vom Grenzwall, 17-0507, gew. 29.03.17,
F: Erwin Thesing, Oeding, 74 Pkte., spl

Daya von der Bärenhecke, 16-1012, gew. 19.11.16,
F: H.-J. Stäritz, Gelsenkirchen, 72 Pkte., spl, p1 o.l.
doppelt

Banya vom Welterbach, 16-0984, gew. 21.10.16,
F: Gereon Schulze Althoff, Düsseldorf, 71 Pkte., sil

Cara von der Freilichtbühne, 16-0888, gew. 17.10.16,
F: Martin Felsmann, Bochum, 71 Pkte., sil

Duck von der Freilichtbühne, 17-0644, gew. 01.05.17,
F: Jonas Köhn, Bochum, 70 Pkte., sil

Birko III von Ottenstein, 17-0363, gew. 11.03.17,
F: Wilhelm Schult, Schermbeck, 65 Pkte., fr

Hazel v.d. Haeselaere, NHSB3089369, gew. 29.06.17,
F: Marjoke Hansen, Harmelen, 58 Pkte., fr

Birko III von Ottenstein, 17-0363, gew. 11.03.17,
F: Wilhelm Schult, Schermbeck, 65 Pkte., fr

Hazel v.d. Haeselaere, NHSB3089369, gew. 29.06.17,
F: Marjoke Hansen, Harmelen, 58 Pkte., fr

VJP am 07.04.2018 um Greven

Chico III von Ottenstein, 17-0447, gew. 12.04.17,
F: Hendrik Derking, Vreden, 76 Pkte., fragl

Tosca vom Wolfsbau, 16-1 037, gew. 17.11.16,
F: Fredrik Luke, Hohenholte, 75 Pkte., spl

Brisko III von Ottenstein, 17-0366, gew. 11.03.17,
F: Jens Giermann, Schafstedt, 75 Pkte., fragl

Balu von Derkings Hof, 17-0468, gew. 31.03.17,
F: Willi Henkel, Solingen, 71 Pkte., sil

Cento vom Fresenhorst, 16-0917, gew. 01.10.16,
F: Christian Wietheger, Greven, 70 Pkte., sil

Nala vom Reiterdorf, 17-0758, gew. 06.05.17,
F: Sironne Schroer-Thewalt, Düsseldorf, 70 Pkte., fragl

Queera, LOSH 1255823, gew. 21.07.17,

F: Johann van Aanholt, Maaseik, 69 Pkte., fragl

Cliff III von Ottenstein, 17-0448, gew. 12.04.17,
F: Hermann Schläpfer, Schermbeck, 69 Pkte., fragl

Qay, LOSH 1255814, gew. 21.07.17,

F: Johann van Aanholt, Maaseik, 64 Pkte., fragl

Qassy, LOSH 1255821, gew. 21.07.17,

F: Nanda Jansen, HP Den Dungen, 62 Pkte., sil

VJP am 14.04 2018 um Coesfeld

Edda vom Hertler, 17-0661, gew. 16.04.2017,

F: Berthold Klüsener, Coesfeld-Lette, 75 Pkte., spl

Birka III von Ottenstein, 17-0368, gew. 11.03.2017,

F: Leonard Arentz, Haltern am See, 75 Pkte., sil

Isko von der Lette, 16-1053, gew. 07.12.2016,

F: Walter Ostendorf, Metelen, 72 Pkte., fr.

Emmy II von der Berkelwiese, 17-0159,

gew. 02.02.2017, F: Karl Cramer, Coesfeld, 70 Pkte., sil.

Balko vom Derkingshof, 17-0467, gew. 31.03.2017,

F: Ludger Hubbeling, Vreden, 70 Pkte., fr.

Tasya vom Grenzwall, 17-0505, gew. 29.03.2017,

F: Konrad Icking Thering, Südlohn, 67 Pkte., st., leicht schußempfindlich

Tessa vom Grenzwall, 17-0506, gew. 29.03.2017,

F: . Heinrich Feldmann, Rosendahl-Holtwick, 66 Pkte., sil., schußempfindlich

Asko von der Flammenmühle, 17-0903,

gew. 03.08.2017, F: Christoph Sträter, Meschede, 66 Pkte., fr.

Eck II von der Berkelwiese, 17-0158, gew. 02.02.2017,

F: August Hölscher, Ascheberg, 59 Pkte., spl./sil.

Bella II vom Berkelsee, 17-0888, gew. 30.06.2017,

F: Jörg Kiparski, Südlohn, 56 Pkte., fr.

VJP am 15.4.2018 um Harsewinkel

Nesko von der Pixelerheide, 17-0846, gew. 01.06.17,

F: Philipp Nahrman, Beelen, 77 Pkte., sil.

Bella von Derkingshof, 17-0473, gew. 31.03.17,

F: Werner Schulte, Sassenberg, 77 Pkte., sil.

Orla vom Schützenknapp, 17-0524, gew. 29.03.17,

F: Marc Siemann, Everswinkel, 76 Pkte., spl./si

Orbit vom Schützenknapp, 17-0517, gew. 29.03.17,

F: Willi Geismann, Warendorf, 76 Pkte., fr.

Elliot vom Herteler, 17-0657, gew. 16.04.17,

F: Dr. Claudius Werner, Münster, 74 Pkte., spl.

Zuna vom Forstweg, 16-0994, gew. 08.11.16,

F: Jörg Menkhaus, Georgsmarienhütte, 73 Pkte., spl./si

Baltus III vom Tecklenburger Land, 17-0240,

gew. 15.04.17, F: Kerstin Kupfer, Lünen, 73 Pkte., sil.

Ilka von der Lette, 16-1054, gew. 07.12.16,

F: Johannes Müller, Verl, 73 Pkte., fr.

Liesa von den Emswiesen, 17-0188, gew. 29.01.17,

F: Klaus Wehling, Marl, 72 Pkte., sil.

Arko von der Flammenmühle, 17-0901, gew. 03.08.17,

F: Meinolf Hörstmann, Lippstadt, 71 Pkte., sil.

Nora von der Pixelerheide, 17-0854, gew. 01.06.17,

F: Gerd Meierzuherde, Herzebrock-Clarholz, 71 Pkte., fr.

Attila Piz Morisciöi, 750518SHSB, gew. 11.04.17,

F: Patrick Boldini, Leoggia, 70 Pkte., sil.

Lena von den Emswiesen, 17-0190, gew. 29.01.17,

F: Burkhard Lütke-Bornefeld, Herzebrock-Clarholz, 70 Pkte., sil.

Blacky vom Oetternbach, DD 233182, gew. 24.01.17,

F: Maximilian Menke, Rheda Wiedenbrück, 70 Pkte., fr.

Elli II von der Berkelwiese, 17-0160, gew. 02.02.17,

F: Sebastian Klein, Neukirchen, 69 Pkte., sil.

Shari II vom Heeker Eichengrund, 17-0835,

gew. 11.05.17, F: Jens Neitemeier, Langenberg, 69 Pkte., fr.

Ciska von der Freilichtbühne, 16-0891, gew. 17.10.16,

F: Christopher Frese, Rietberg, 68 Pkte., sil.

Nala von der Pixelerheide, 17-0849, gew. 01.06.17,

F: Elmar Backmann, Oelde, 68 Pkte., fr.

Bosse III vom Tecklenburger Land, 17-0243,

gew. 20.02.17, F: Heinrich Sagemüller, Steinhagen, 68 Pkte., fr.

Fee vom Lücken Reck, UK 16-UK-5841, gew. 27.12.16,

F: Hubert Diedam, Rheda-Wiedenbrück, 67 Pkte., fr.

Merlin von der Brembecke, 17-0699, gew. 02.05.17,

F: Beate Mitmeier, Radeberg, 66 Pkte., sil.

Aura vom Pfingstanger, 17-0121, gew. 22.01.17,

F: Andreas Dämmer, Ennigerloh, 66 Pkte., sil.

Dago von der Bärenhecke, 16-1008, gew. 19.11.16,

F: Josef Westermann, Herzebrock-Clarholz, 66 Pkte., sil., Ektropium

Distel von der Freilichtbühne, 17-0648, gew. 01.05.17,

F: Andreas Kampmeier, Schloß- Holte, 64 Pkte., fr.

Enno vom Düwelschock, 17-0652, gew. 15.04.17,

F: Gabi Mackenberg, Oelde, 64 Pkte., fr.

Berry III vom Tecklenburger Land, 17-0242,

gew. 20.02.17, F: Stephan Gockel, Geseke, 63 Pkte., sil.

Asia Piz Morisciöi, 750524SHSB, gew. 11.04.17,

F: Mathias Agustoni, Prosito, 62 Pkte., sil.

Anka von der Flammenmühle, 17-0904, gew. 03.08.17,

F: Raimund Hollenbeck, Rheda-Wiedenbrück, 60 Pkte., fr.

Zito vom Forstweg, 16-0993, gew. 08.11.16,

F: Dirk Kortenjan, Hoetmar, 60 Pkte., fr.

Orkan vom Schützenknapp, 17-0518, gew. 29.03.17,

F: Markus Sonntag, Rietberg, 59 Pkte., fr.

April Piz Morisciöi, 750521SHSB, gew. 11.04.17,

F: Davide Lafranchi, Corzoneso, 57 Pkte., sil.

Laika von den Emswiesen, 17-0184, gew. 29.01.17,

F: Hermann Hanhart, Herzebrock-Clarholz, 55 Pkte., fr.

Hasko vom Voßbrink, GM 188/16, gew. 04.10.16,

F: Astrid Berhorn, Herzebrock-Clarholz, 48 Pkte., sil.

Dori von der Bärenhecke, 16-1011, gew. 19.11.16,
F: Elias Knell, Neukirchen, 68 Pkte., spl./si §11 (6)d:
Hund verweigert nach Schussabgabe die, stark
schußempfindlich

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

VJP am 07.04.2018 um Möglingen

Baghira vom Rezatgrund, 17-0555, gew. 15.04.17,
F: Dr. Stefan Hövel, Bad Wurzach, 73 Pkte., spl.
Heska vom Tanneck, 17-0426, gew. 19.03.17,
F: Ann-Christin Himmel, Winterlingen, 73 Pkte., spl.
Mika vom Heckengäu, 17-0149, gew. 28.01.17,
F: André Geckeler, Sersheim, 73 Pkte., spl.
Hailee vom Tanneck, 17-0425, gew. 19.03.17,
F: Tanja Grün, Pfullendorf, 73 Pkte., fr.
Tara vom Wolfsbau, 16-1036, gew. 17.11.16,
F: Anke Nawratil-Stütz, Lustbronn, 72 Pkte., sil.
Tamino vom Wolfsbau, 16-1033, gew. 17.11.16,
F: Ulrich Stier, Lauda-Königshofen, 71 Pkte., fr.
Neele vom Emstal, Weim 473/17, gew. 22.06.17,
F: Bernhard Größ, Gaienhofen, 70 Pkte., spl.
Ria von der Günz, 17-0145, gew. 10.02.17,
F: Johannes Neuhauser, Oy-Mittelberg, 70 Pkte., sil.
Horix vom Tanneck, 17-0424, gew. 19.03.17,
F: Hellen Bammel, Calw, 70 Pkte., fr. - P1 ob. Li.
Rena von der Günz, 17-0144, gew. 10.02.17,
F: Harald Matzke, Gingen an der Fils, 70 Pkte., fr.
Emily vom Weilerbachtal, 16-0975, gew. 20.11.16,
F: Monika Matzas, Lauterstein, 69 Pkte., spl./sil.
Romeo von der Günz, 17-0142, gew. 10.02.17,
F: Frank Johann Baumgärtner, Leipheim, 69 Pkte., fr.
Ellie vom Weilerbachtal, 16-0976, gew. 20.11.16,
F: Ulrich Härer, Schorndorf, 67 Pkte., sil.
Monty vom Heckengäu, 17-0151, gew. 28.01.17,
F: Michael Benzinger, Ehningen, 63 Pkte., sil., § 11 Abs.
(6) g)
Henry vom Tanneck, 17-0421, gew. 19.03.17,
F: Elmar Geiger, Hilzingen, 67 Pkte., spl., § 11 Abs. (6) g)
nicht geprüft
Fine vom Bollerrain, MagyarVizsla SHSB/LOS75118,
gew. 09.06.17, F: Martin Huck, Baden-Baden, 60 Pkte.,
fr., §11 Abs. (6) g), schußscheu
Nina vom Emstal, Weim 475/17, gew. 22.06.17,
F: Burghardt Ehler, Stockach, 0 Pkte., fr., Wegen
Krankheit zurückgezogen

VJP am 14.04.2018 um Oberbalbach

Dasha von der Fehli, SHSB 753416, gew. 06.08.17,
F: Silvio Stäuber, Zillis, 74 Pkte., spl./sil.
Tibor vom Wolfsbau, 16-1034, gew. 16.11.16,
F: Helmut Wendel, Gemünden, 73 Pkte., sil.
Charly vom Steinhauertal, SHSB 749296,
gew. 26.02.17, F: Urs Vogt, Kaisten, 73 Pkte., fr.
Cliff vom Bronnbach, 17-0837, gew. 04.06.17,
F: Marlen Bernhardt, Calw-Holzbronn, 70 Pkte., spl.
Bine vom Unteren Rottal, 17-0223, gew. 27.02.17,
F: Frank Thimian, Achstetten, 68 Pkte., spl.
Chester vom Steinhauertal, SHSB 749297,
gew. 26.02.17, F: Beat von Allmen, Rapperswill, 68 Pkte.,
sil.
Mirko vom Heckengäu, 17-0150, gew. 28.01.17,
F: Otto Steck, Forchtenberg, 68 Pkte., sil.
Chelsea vom Steinhauertal, SHSB 749300,
gew. 26.02.17, F: Hugo Imfeld, Lungern, 67 Pkte., spl.
Barkley vom Keltenberg, 17-0071, gew. 05.01.17,
F: Mike Kram, Sauldorf, 64 Pkte., fr.
Cita vom Steinhauertal, SHSB 749301, gew. 26.02.17,
F: Simon Oppliger, Wengi bei Frutigen, 52 Pkte., fr.

VJP am 21.04.2018 um Möglingen

Kessy vom Lindern-Nord, 17-0325, gew. 26.02.17,
F: Hans Häberle, Dunningen, 74 Pkte., spl.
Eiko vom Stanserhorn, SHSB 746413, gew. 03.10.16,
F: Köbi Clavadetscher, Luzein, 73 Pkte., spl.
Ubo vom Wolfsbau, 17-0575, gew. 14.04.17,
F: Gerhard Heid, Sersheim, 71 Pkte., fr.
Carl vom Bronnbach, 17-0836, gew. 04.06.17,
F: Dominik Anders, Aalen, 70 Pkte., spl./sil., Vorbeißer
Eyla vom Stanserhorn, SHSB 746419, gew. 03.10.16,
F: Georges Kamber, Wolfhalden, 70 Pkte., sil.
Eika vom Stanserhorn, SHSB 746415, gew. 03.10.16,
F: Walter Häller, Ruswill, 69 Pkte., spl.
Lipatiha vom Auenwald, 17-0713, gew. 29.04.17,
F: Laeticia Tolj, Waiblingen, 68 Pkte., sil.
Fine vom Bollerrain, Magyar Vizsla SHSB/LOS 751118,
gew. 09.06.17, F: Angela Boller, Hinteregg, 68 Pkte., fr.
Freya vom Beckenschlag, 17-0445, gew. 02.04.17,
F: Günther Johs, Linkenheim, 63 Pkte., fr.
Mara vom Heckengäu, 17-0152, gew. 28.01.17,
F: Dr. Matthias Gronover, Rottenburg a.N., 62 Pkte., sil.
Eira vom Stanserhorn, SHSB 746415, gew. 03.10.16,
F: Reto Schön, Oberrickenbach, 57 Pkte., sil.

Hajo vom Tanneck, 17-0419, gew. 19.03.17,

F: Bodo Hasselberg, Stuttgart, 50 Pkte., fr.

Eiko vom Rahringsundern, 17-0290, gew. 26.02.17,

F: Rainer End, Heiligenzell, 46 Pkte., sil., §9 (2) b)
ungenügende Leistung in der Suche; § 11 (6) d) stark,
Kreuzgebiss, stark schußempfindlich

Laslo vom Auenwald, 17-0707, gew. 29.04.17,

F: Thomas Rau, Ehingen, 57 Pkte., fr., §9 (2) b)
ungenügende Leistung in der Suche; §11 (6) c),
schußempfindlich

Donner vom Steinriegel, 17-0030, gew. 09.01.17,

F: Natalie Andresen, Hülben, 68 Pkte., spl., Wesensfest-
stellung, Verträglichkeit i) Gebisskontrolle und

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

VJP am 10.03.2018 um Wapello, Iowa

Conrad von Julson, 17-0477, gew. 19.04.17,

F: Donna Dustin, Detroit Lakes, Minnesota, 72 Pkte., fragl

VJP am 14.04.2018 um Lumberton, North Carolina

Arik von der Schlosskaute, 17-0409, gew. 06.04.17,

F: Gordon Cashin, Raleigh, North Carolina, 59 Pkte., sil

VJP am 15.04.2018 um Malta, Idaho

Cora von Julson, 17-0483, gew. 19.04.17,

F: Dan Kalstad, Bothell, Washington, 71 Pkte., spl, sil

VJP am 28.04.2018 um Lyons, New York

Grasidings Lycka, SE18458-2017, gew. 21.01.17,

F: Mark Bulvanoski, Livingston Manor, New York,
72 Pkte., spl, sil

Cadence vom Cedar River, 17-0532, gew. 21.04.17,

F: Mark Bulvanoski, Livingston Manor, New York,
67 Pkte., fragl

Carsten von Julson, 17-0475, gew. 19.04.17,

F: John Nolan, Amherst, Massachusetts, 64 Pkte., fragl

VJP am 18.05.2018 um Watertown, South Dakota

Christian von Julson, 17-0476, gew. 19.04.17,

F: Dan Shaver, Arvada, Colorado, 60 Pkte., fragl

Cassandra von Julson, 17-0480, gew. 19.04.17,

F: James Julson, Colman, South Dakota, 60 Pkte., fragl

VJP am 19.05.2018 um Watertown, South Dakota

Glory von der Wieke, 17-0317, gew. 02.02.17,

F: Dr. Gene Kluck, Watertown, South Dakota, 72 Pkte.,
fragl

Carina von Julson, 17-0478, gew. 19.04.17,

F: Steven Gould, Long Prairie, Minnesota, 71 Pkte., fragl

Ulaya vom Wolfsbau, 17-0580, gew. 14.04.17,

F: John Ripley, Sheridan, Wyoming, 70 Pkte., fragl

Cassie vom Cedar River, 17-0533, gew. 21.04.17,

F: Michael Tubb, St. Paul, Minnesota, 69 Pkte., fragl

Prescentia von Julson, 17-0484, gew. 19.04.17,

F: Josh McLaughlin, Draper, Utah, 69 Pkte., fragl

Cecilia von Julson, 17-0481, gew. 19.04.17,

F: James Julson, Colman, South Dakota, 64 Pkte., fragl

Cooper vom Cedar River, 17-0529, gew. 21.04.17,

F: Steve Rehnberg, Lake Elmo, Minnesota, 62 Pkte., fragl

Viva la Vida von Loenerhof, NHSB 3074139,

gew. 26.02.17, F: Tracy Jones, Strathroy, Ontario, 62 Pkte.,
fragl

Cruz vom Cedar River, 17-0531, gew. 21.04.17,

F: Darrin Gundy, Williston, North Dakota, 62 Pkte., fragl

Aika von der Schlosskaute, 17-0410, gew. 06.04.17,

F: Ross Siemers, Negaunee, Michigan, 57 Pkte., fragl

VJP am 20.05.2018 um Watertown, South Dakota

Arik von der Schlosskaute, 17-0409, gew. 06.04.17,

F: Gordon Cashin, Raleigh, North Carolina, 67 Pkte., fragl

ANDERE PRÜFUNGSVEREINE

JGV WESER-LEINE E.V.

VJP am 07.04.2018 um Einbeck

Rasmus vom Teichhof, 17-0001, gew. 04.01.17,

F: Angela Stelzer, Bad Münder, 74 Pkte., sil.

Bonno III von Ottenstein, 17-0365, gew. 11.03.17,

F: Christian Bauer, Einbeck, 70 Pkte., fr.

Carlos vom Wilden Meer, 17-0336, gew. 13.03.17,

F: Christian Reimer, Goslar, 69 Pkte., spl./sil.

Götz vom Malerberg, 16-1078, gew. 20.12.16,

F: Uwe Mergel, Seesen, 68 Pkte., spl./sil.

Rosi vom Teichhof, 17-0005, gew. 04.01.17,

F: Thomas Fuchs, Dassel, 68 Pkte., sil.

Abby von den Ümmelwiesen, 17-0777, gew. 17.05.17,

F: Peter Munz, Friedland, 65 Pkte., fr.

Aika vom Kamphook, 16-1086, gew. 22.12.16,

F: Jörg Behling, Witzenhausen, 64 Pkte., sil.

Ayla von den Ümmelwiesen, 17-0781, gew. 17.05.17,

F: Roland Pretzlaff, Northeim, 60 Pkte., fr.

Atze von den Ümmelwiesen, 17-0774, gew. 17.05.17,

F: Marcus Vogel, Nörten-Hardenberg, 57 Pkte., fr.

JGV MAIN-SPESSART-ECKE E.V.

VJP am 21.04.2018 in den Reviere um Aschaffenburg

Boomer vom unteren Rottal, 17-0216, gew. 27.02.17,

F: Gerhard Eidenschink, 72 Pkte., spl

Demba vom Steinriegel, 17-0025, gew. 09.01.17,

F: Dr. Christian Staab, 70 Pkte., ?

Cara vom Kahler Sand, 17-0067, gew. 14.01.17,

F: Johannes Bauer, 70 Pkte., sil

Cedrik vom Kaler Sand, 17-0065, gew. 14.01.17,

F: Uwe Siedler, 65 Pkte., ?

AUSSCHREIBUNGEN VPS 2018

Termin	Ort	TF/ÜF	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
13.10.	Pegau	ÜF o.Fuchs	4	31.08.	115,00/145,00 Euro, mit lebender Ente + 25,00 Euro IBAN: DE32 8605 5592 1743 0355 07 Swen Naundorf, Pegauer Str. 26a, 04523 Pegau, Tel. 0176/43389054
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN					
20./21.10.	Ahrensböök	ÜF	8	12.10.	ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134945534, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN					
20./21.10.	Lürschau	ÜF o.Fuchs	8	29.09.	130,00 Euro, Verweiser o. Totverbeller zgg. 30,00 Euro IBAN: DE39 2169 0020 0008 3344 55, BIC: GENODEF1SLW Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk, Tel. 04623/185346, jensenklm@gmx.de
LG WESTFALEN-LIPPE IN ARGE MIT KJS GÜTERSLOH					
13./14.10.	Harsewinkel	ÜF		29.09.	80,00/110,00 Euro IBAN: DE40 4786 1317 0820 6230 01 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953
<i>Rotwildschweiß getupft</i>					
LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE					
13./14.10.	Fridingen/ Tuttlingen	TF/ÜF	4	22.09	130,00/155,00 Euro, 25,00 Euro Verbeller/Verweiser, per ÜW IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Manfred Gruhler ,78554 Aldingen, Im Eigenleh 18, Tel. 07424/86318 o. 0173/8465663, manfred.gruhler@t-online.de
20./21.10.	Assamstadt	TF/ÜF	4	29.09.	130,00/155,00 Euro, 25,00 Euro Verbeller/Verweiser, per ÜW IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931/44083, nawratil-stuetz@web.de

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2018

Zulassung: Die Hunde müssen im vorhergehenden Kalenderjahr gewölft sein. Außerdem werden Hunde zugelassen, die bis zu drei Monate älter sind. Ferner werden zur HZP Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2018-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleinemuens-terlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund mit Hasenspur oder ohne Hasenspur gemeldet wird (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o. HSP.	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
01.09.	o.Spur m.l.Ente	Pegau	8	31.07.	100,00/130,00 Euro IBAN: DE32 8605 5592 1743 0355 07 Zahlung nach Erhalt der persönlichen Einladung Swen Naundorf, Pegauer Str.26a, 04523 Pegau, Tel. 0176/43389054
23.09.	o.Spur m.l.Ente	Strößwitz	8	17.08.	100,00/130,00 Euro IBAN: DE57 8305 0505 000 8819 45 Mike Heinz, Neustädter Str.10, 07806 Neustadt an der Orla, Tel. 036481/23105
LG BADEN					
08.09.	o.Spur m.l.Ente	Kehl	9	25.08.	100,00/125,00 Euro IBAN: DE61 6845 2290 0077 0810 99, BIC: SKHRDE6WXXX Wolfgang Eckert, Lettenbündte 8, 79739 Schwörstadt, Tel. 0173/3230750, w.eckert@ibb-schwoerstadt.de
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN					
08.09.	o.Spur m.l.Ente	Hamburg-Ochsen- werder	12	01.09.	90,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
15.09.	o.Spur m.l.Ente	Nesow	8	07.09.	90,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
22.09.	o.Spur m.l.Ente	Daberkow MV	8	14.09.	90,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2018

Termin	m./o. HSP.	Ort	Hunde Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
LG NORDBAYERN				
08.09.	o.Sp.	Gerolzhofen	8	25.08. 115,00/135,00 Euro mit Ente IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnensteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768, schriftfuehrung@ klm-nordbayern.de
15.09.	o.Sp.	Schnaittenbach	6	01.09. 115,00/135,00 Euro mit Ente IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnensteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768, schriftfuehrung@ klm-nordbayern.de
22.09.	o.Sp.	Wolframs-Eschen- bach	12	08.09. 115,00/135,00 Euro mit Ente IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnensteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768, schriftfuehrung@ klm-nordbayern.de
29.09.	o.Sp.	Erlangen	9	15.09. 115,00/135,00 Euro mit Ente IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnensteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768, schriftfuehrung@ klm-nordbayern.de
LG OSNABRÜCK				
08.09.	o.Spur m.l.Ente	Bersenbrück		25.08. 95,00/115,00 Euro IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49593 Bersenbrück, Tel. 05439/2921 o. 0172/5215432, p.a.wessling@gmx.de
15.09.	o.Spur m.l.Ente	Schapen		01.09. 95,00/115,00 Euro IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB Heiko Jürgens, Zuckerpool 2, 48480 Schapen, Tel. 0171/3548174, heiko-juergens@t-online.de
22.09.	o.Spur m.l.Ente	Warmßen		10.09. 95,00/115,00 Euro IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254 o. 0173/8533156, christafoerster@t-online.de
LG RHEINLAND				
15.09.	o.l.E. o.Hsp.	um Hamminkeln		02.09. 70,00/85,00 Euro per Überweisung/oder Verrechnungsscheck IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB, VB Euskirchen Ralf Essing, Timsmannweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871/8607, ralf-essing@gmx.de
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
02.09.	o.Spur m.l.Ente	Raum Pirmasens		15.08. 90,00/110,00 Euro IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2018

Termin	m./o. HSP.	Ort	Hunde Nenn-	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
			schluss	
22.09.	o.Spur m.l.Ente	Raum Pirmasens	05.09.	90,00/110,00 Euro IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de
LG SCHWABEN				
16.09.	o.Spur m.l.Ente	Roggenburg	12 28.08.	95,00/125,00 Euro IBAN: DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GENODES1VGP Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217
23.09.	o.Spur m.l.Ente	Roggenburg	12 28.08.	95,00/125,00 Euro IBAN: DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GENODES1VGP Monika Steiner, Manzeller Str. 21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217
LG SÜDBAYERN				
01.09.	o.Spur m.l.Ente	Erding	9 04.08.	100,00/130,00 Euro IBAN: DE91 7435 0000 0004 5763 99, BIC: BYLADEM1LAH, Sparkasse Landshut Georg Haunerding, Gasteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667/297034, vorstand2@klm-suedbayern.de"
08.09.	o.Spur m.l.Ente	Winzer	6 11.08.	100,00/130,00 Euro IBAN: DE91 7435 0000 0004 5763 99, BIC: BYLADEM1LAH, Sparkasse Landshut Georg Haunerding, Gasteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667/297034, vorstand2@klm-suedbayern.de"
LG WATERKANT				
02.09.	o.Sp. m.l.E.	Holdorf	19.08.	80,00/110,00 Euro IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971/927692
15.09.	o.Sp. m.l.E.	Bagband	01.09.	80,00/110,00 Euro IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971/927692
LG WESTFALEN-LIPPE				
07./08.09.	m.l.E.	Greven	25.08.	80,00/95,00 Euro IBAN: DE10 4006 9408 0415 5819 00 Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
14./15.09.	m.l.E.	Coesfeld	01.09.	80,00/95,00 Euro IBAN: DE10 4006 9408 0415 5819 00 Carlo Cramer, Adelgonda-Wolbring-Weg 38, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/880488

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2018

Termin	m./o. HSP.	Ort	Hunde Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
15./16.09.	m.I.E.	Harsewinkel	01.09.	80,00/95,00 Euro IBAN: DE10 4006 9408 0415 5819 00 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953
28./29.09.	m.I.E.	Dorsten/Kirchhellen	15.09.	80,00/95,00 Euro IBAN: DE10 4006 9408 0415 5819 00 Eva Wemhoff, Sandkamp 7, 46284 Dorsten, Tel. 0173/5841026

LG WÜRTTEMBERG- HOHENLOHE

01.09.	o.Spur m.I.Ente	Assamstadt	16	11.08.	100,00/125,00 Euro Nenngeld per Überweisung IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931/44083, nawratil-stuetz@web.de
08.09.	o.Spur m.I.Ente	Aldingen/Tuttlingen	16	18.08.	100,00/125,00 Euro Nenngeld per Überweisung IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Manfred Gruhler, Im Eigenleh 18, 78554 Aldingen, Tel. 07424/86318 o. 0173/8465663, manfred.gruhler@t-online.de
22.09.	o.Spur m.I.Ente	(bei Bedarf)	6	01.09.	100,00/125,00 Euro Nenngeld per Überweisung IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931/44083, nawratil-stuetz@web.de

ZUCHTSCHAUCALENDER 2018

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschauleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nennschluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
19.08.	10 Uhr	Moorlage	04.08.	30,00 Euro IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO Dr. Astrid Sulzer, Zum Bind 191, 26725 Emden, Tel. 0152/27197234

Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshund

LG WESTFALEN-LIPPE

26.08.	10 Uhr	Hof Meierzuerde Herzebrock-Clarholz Pixelerstr. 26	11.08.	20,00 Euro, Nachm.: 50,00 Euro IBAN: DE40 4786 1317 0820 6230 01 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0160/91724417, josef_westermann@web.de
--------	--------	--	--------	---

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

22.09.	9 Uhr	Hugo, MN, USA	08.09.	35,00 US-Dollar, Bezahlung per Scheck Bobbe Carney, bobbe.carney@gmail.com
--------	-------	---------------	--------	---

Jüngsten-, Jugend-, Offene- und Gebrauchshund

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2018

Termin	Ort	TF/ÜF	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
29./30.09.	Grillenberg	ÜF	4	25.08.	115,00/135,00 Euro, mit lebender Ente + 25,00 Euro, Zahlung nach Erhalt der persönlichen Einladung Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen/Grillenberg, Tel. 03464/582340
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN					
13./14.10.	Ahrensböök	TF/ÜF	8	05.10.	TF 120,00 Euro, ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
20./21.10.	Ahrensböök	TF/ÜF	8	12.10.	TF 120,00 Euro, ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
LG NORDBAYERN					
06.–07.10.	Lußberg	ÜF	4	22.09.	120,00/140,00 Euro, Totverw.u.verb. +20,00 Euro IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnsteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768
20.–21.10.	Erlangen/ Dachsbach	ÜF	6	06.10.	120,00/140,00 Euro, Totverw.u.verb. +20,00 Euro IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Annette Krölls-Brandner, Am Brunnsteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573/950768
LG OSNABRÜCK					
13./14.10.	Schapen	ÜF		29.09.	120,00/140,00 Euro IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB Heiko Jürgens, Zuckerpool 2, 48480 Schapen, Tel. 0171/3548174, heiko-juergens@t-online.de
20./21.10.	Bersenbrück	ÜF		06.10.	120,00/140,00 Euro IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49593 Bersenbrück, Tel. 05439/2921 o. 0172/5215432, p.a.wessling@gmx.de
LG RHEINLAND					
28./29.09.	um Wesel	TF/ÜF		14.09.	100,00/130,00 Euro per Überweisung/Verrechnungsscheck IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EV, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261
LG SAAR-RHEIN-PFALZ					
29./30.09.	Raum Palzem	TF/ÜF	6	18.09.	110,00/130,00 Euro IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de

**VERBAND FÜR
KLEINE MÜNSTERLÄNDER E.V.**

REGELWERKE

Inhaltsverzeichnis

§5 Zuchtordnung „Zuchtvoraussetzungen“ Seite 2
Anhang 5 zur Zuchtschauordnung (ZSchO) – Hinweis – Beurteilung der Rutenlänge Seite 4



§5 ZUCHTORDNUNG „ZUCHTVORAUSSETZUNGEN“

- a) Zur Zucht vorgesehene KIM müssen im Zuchtbuch des KIM-Verbandes oder in einem von der F.C.I. anerkannten Zuchtbuch eines ausländischen Zuchtverbandes eingetragen sein. Sollen KIM ausländischer Zuchtverbände in der Zucht eingesetzt werden, ist vor dem ersten Deckakt die Zuchtzulassung durch den Verbandszuchtwart notwendig. Diese geht nach Prüfung der vorgelegten, vollständigen Unterlagen dem Eigentümer des KIM in schriftlicher Form zu. Die Zuchtbuchstelle und die Landesgruppenzuchtwarte erhalten die Genehmigung in Kopie, die Zuchtbuchstelle erhält zusätzlich die vorgelegten Unterlagen zur Eintragung in das Zuchtbuch.
- b) Zuchthunde müssen im Alter von über 15 Monaten dem Standard entsprechen und in Form- und Haarwert auf einer Zuchtschau des KIM-Verbandes **oder in einem KIM-International anerkannten Mitgliedsverband** mindestens die Bewertung „gut“ erhalten haben. In besonderen Fällen kann, nach Absprache mit dem Landesgruppenzuchtwart, eine vorläufige Form- und Haarwertbeurteilung außerhalb einer Zuchtschau vorgenommen werden. Diese Bewertung ist von der Landesgruppe innerhalb von 4 Wochen an die Zuchtbuchstelle einzureichen. In diesem Fall muss der Hund vor erneutem Zuchteinsatz innerhalb von 12 Monaten noch einmal auf einer Zuchtschau des KIM-Verbandes vorgestellt werden. Die vorläufige Form- und Haarbewertung wird dadurch ungültig.
- c) Sie müssen mittels Röntgenuntersuchung bezüglich Hüftgelenksdysplasie (HD) im Alter von über 12 Monaten den Nachweis erbringen, dass sie frei von HD leichten (HD-C), mittleren (HD-D) oder schweren Grades (HD-E) sind. Ein Paarungspartner muss HD-frei (HD-A) sein. Zur weiteren Reduktion des HD-Risikos bedient sich der KIM-Verband der Zuchtwertschätzung. Die Zuchtwerte der Nachkommen einer geplanten Paarung sollen im Zuchtwert HD mindestens den Wert 100 erreichen.
- d) **Für Zuchthunde muss vor dem erstmaligen Zuchteinsatz durch Ultraschalluntersuchung nachgewiesen sein, dass sie keine Harnleitmissebildung (C-Ureter) haben, festgestellt durch den zentralen Gutachter des KIM-Verbandes.**
- e) Sie müssen zum Zeitpunkt der ersten Zuchtverwendung (Decktag) mindestens 18 Monate alt sein.
- f) Sie müssen den Sicht- oder Spurlaut auf einer Verbandsprüfung oder einer Internationalen Münsterländerprüfung IMP an Hase oder Fuchs nachgewiesen haben. Analog können sie den Laut außerhalb von Verbandsprüfungen am Hasen oder Fuchs nachweisen. Dies muss von zwei Verbandsrichtern unterschrieben auf dem dafür vorgesehenen Formular bestätigt werden. Dieses Formular muss mit der Original-Stammtafel innerhalb von vier Wochen über den Landesgruppenzuchtwart bei der Zuchtbuchstelle eingereicht werden. Der anlässlich des vom JGHV zuerkannten Leistungszeichen VBR erbrachte Lautnachweis und die Hasenspur werden anerkannt, wenn eine Kopie des vom JGHV anerkannten Zeugnisses vorgelegt werden kann.
- g) Sie müssen den Nachweis der jagdlichen Anlagen und Leistungen erbringen. Entweder:
- durch Bestehen der VJP und HZP
 - durch Bestehen der HZP und bestandener Arbeit auf der Hasenspur
 - durch Bestehen der VJP und VGP
 - durch Bestehen der IMP Variante B
 - durch Bestehen der IMP Variante A und bestandener Arbeit auf der Hasenspur
 - Das Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ ist Voraussetzung für die Zucht und muss mindestens mit „gut“ bewertet worden sein. Wurde auf einer bestandenen HZP/VGP/IMP das Leistungsfach „Stöbern mit Ente

im deckungsreichen Gewässer“ wegen behördlichen Verbots nicht geprüft, gilt die bestandene JGHV- Ersatzarbeit.

- Sollte ein Hund bei einer weiteren Prüfung zufällig an eine lebende Ente kommen und diese Arbeit mindestens mit „gut“ bewertet werden, so ist dieses Prädikat für die Zucht zu übernehmen, auch wenn der Hund auf der HZP nur eine genügende Leistung gezeigt hat.
- Eine auf einer Verbandsprüfung gearbeitete Hasenspur wird gewertet, auch wenn der Hund die Prüfung insgesamt nicht bestanden hat.
- Das Armbruster Haltabzeichen wird als bestandene Hasenspur anerkannt.
- In Ausnahmefällen kann die Zuchtkommission auch Hunde mit anderen Prüfungen für einzelne oder mehrere Paarungen zur Zucht zulassen. Der Antrag muss 4 Wochen vor dem Deckakt über den Landesgruppenzuchtwart an die Zuchtkommission eingereicht werden.

Grundsätzlich müssen die in dieser Ordnung festgelegten Zucht Voraussetzungen vor dem Deckakt vorliegen! Falls dies nicht der Fall ist, können Stammtafeln für die Welpen ausgestellt werden, wenn beide Elterntiere bis zur Wurfeintragung die Zucht Voraussetzungen erfüllen.

In diesem Fall fällt zusätzlich zu den Wurfeintragungsgebühren das Bußgeld bei Verstößen gegen die Zuchtordnung an.

Falls die Eltern oder ein Elternteil die Zucht Voraussetzungen gemäß dieser Ordnung bis zur Wurfeintragung nicht erfüllen, werden die Stammtafeln der Welpen mit dem Zusatz „für die Zucht gesperrt“ versehen und auch hierbei fällt zusätzlich zu den Wurfeintragungsgebühren das Bußgeld bei Verstößen gegen die Zuchtordnung an.

Die Zuchtsperre kann nach Erfüllung der Zucht Voraussetzungen auf schriftlichen Antrag an die Zuchtkommission im Einvernehmen mit dem Zuchtbuchführer aufgehoben werden. In diesem Fall werden die Kosten für den Umtausch der Stammtafel durch den Antragsteller getragen.

Alle KIM, die nach der bisherigen Zuchtordnung schon zur Zucht eingesetzt wurden, sind weiter zugelassen, auch wenn sie die Zucht Voraussetzungen gemäß §5 dieser ZO nicht voll erfüllen (Bestandesschutz).

Die Änderung des § 5 ZO wurde auf der HV 2018 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

ANHANG 5 ZUR ZUCHTSCHAUORDNUNG (ZSCHO) HINWEIS – BEURTEILUNG DER RUTENLÄNGE

Der F.C.I.-KIM-Standard definiert die Rute wie folgt:

Hoch angesetzt mit langer Fahne, im Ansatz kräftig, sodann sich verjüngend, mittellang. In der Ruhe gesenkt, in der Bewegung waagrecht und nicht zu hoch über der Rückenlinie sowie leicht geschwungen getragen, im letzten Drittel darf sie leicht nach oben gekrümmt sein. Die Rutenlänge wird im KIM-Standard mit mittellang nicht eindeutig beschrieben. Damit zukünftig Irritationen beim Messen der Rutenlänge ausgeschlossen werden, wird die gängige Messpraxis wie folgt definiert:

Bei aufrechter Haltung zeigt der Kleine Münsterländer eine hoch angesetzte Rute und ausgeprägten Fahne. Die Rutenspitze soll dabei bis zum Sprunggelenkhöcker reichen.

Wie sind Abweichungen zu beurteilen:

Der Zuchtrichter hat sich stets bewusst zu sein, dass er mit der Vergabe der Formwertnote einen entscheidenden Beitrag für die Zuchtlenkung leistet. Deshalb hat er bei der Standard-

auslegung die Stärken und Schwächen eines Hundes stets auf die Bedeutung für die Gesundheit und Funktionalität der Rasse zu prüfen und zu gewichten.

Unabhängig davon, ist für die Beurteilung der Rutenlänge die KIM-ZScho mit dem Paragraph 7 (Bewertung) bindend. Paragraph 7 definiert den Formwert Vorzüglich, SEHR GUT und GUT eindeutig:

„Sehr Gut“ wird nur einem Hund zuerkannt, der die typischen Merkmale seiner Rasse besitzt, Man wird ihm einige verzeihliche Fehler nachsehen, jedoch keine morphologischen ...

„Gut“ ist einem Hund zu erteilen, welcher die Hauptmerkmale seiner Rasse besitzt, aber Fehler aufweist, unter der Bedingung, dass diese nicht verborgen werden.

Der Anhang 5 zur Zuchtschauordnung (ZScho) wurde auf der HV 2018 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2018

Termin	Ort	TF/ÜF Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
27./28.10.	Raum Polch	TF/ÜF 3	05.10.	110,00/130,00 Euro IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
LG SCHWABEN				
13./14.10.	Roggenburg	TF/ÜF 9	30.09.	TF 130,00/160,00 Euro, ÜF 150,00/180,00 Euro, Verweiser/Verbeller + 30,00 Euro (wird nicht zurück erstattet) IBAN: DE94 610605000227298004, BIC: GENODES1VGP Monika Steiner, Manzeller Str.21/1, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/955217
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN				
20.–21.10.	Lürschau	TF/ÜF 16	29.09.	TF 130,00 Euro, ÜF 150,00 Euro, Verweiser und Totverbeller zzgl. 30,00 Euro IBAN: DE39 2169 0020 0008 3344 55, BIC: GENODEF1SLW, Schleswiger Volksbank Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk, Tel. 04623/185346, jensenklm@gmx.de
20.–21.10.	Kropp	TF/ÜF 16	29.09.	TF 130,00 Euro, ÜF 150,00 Euro, Verweiser und Totverbeller zzgl. 30,00 Euro IBAN: DE39 2169 0020 0008 3344 55, BIC: GENODEF1SLW, Schleswiger Volksbank Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk, Tel. 04623/185346, jensenklm@gmx.de
LG SÜDBAYERN				
13./14.10.	Mettenheim	TF/ÜF 3	15.09.	TF 140,00/170,00 Euro, ÜF 120,00/150,00 Euro IBAN: DE91 7435 0000 0004 5763 99, BIC: BYLADEM1LAH, Sparkasse Landshut Georg Haunerding, Gasteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667/297034, vorstand2@klm-suedbayern.de“
LG WATERKANT				
13./14.10.	Bagband	ÜF	29.09.	100,00/130,00 Euro IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971/926792
LG WESTFALEN-LIPPE IN ARGE MIT KJS GÜTERSLOH				
13./14.10.	Harsewinkel	ÜF	29.09.	80,00/110,00 Euro IBAN: DE40 4786 1317 0820 6230 01 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953
<i>Rotwildschweiß getupft</i>				
LG WÜRTEMBERG-HOHNLOHE				
13./14.10.	Fridingen/ Tuttlingen	TF/ÜF 8	22.09.	130,00/155,00 Euro, 25,00 Euro Verbeller/Verweiser, per ÜW IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Manfred Gruhler, Im Eigenleh18, 78554 Aldingen, Tel. 07424/ 86318 o. 0173/8465663, manfred.gruhler@t-online.de
<i>Rehwildschweiß getupft</i>				

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2018

Termin	Ort	TF/ÜF Hunde	Nennschluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
20./21.10.	Assamstadt	TF/ÜF 8	29.09.	130,00/155,00 Euro, 25,00 Euro Verbeller/Verweiser, per ÜW IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS Anke Nawratil-Stütz, Tel. 07931/44083, nawratil-stuetz@web.de

Rehwildschweiß getupft

AUSSCHREIBUNGEN VSWP/VFSP 2018

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
21.10.	Belgershain	6	20.09.	85,00/115,00 Euro, ÜW nach Erhalt der persönlichen Einladung Sven Kneisel, Seitenweg 6, 04571 Rötha, Tel. 034347/50780

20 Std.-Fährte Rehwild gespr.

LG SAAR-RHEIN-PALZ

04.08.	Kastellaun	mind. 2		100,00/120,00 Euro IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
--------	------------	---------	--	--

20 Std.-/40 Std.-Fährte Rehwild getropft

AUSSCHREIBUNGEN BTR 2018

Termin	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/IBAN/BIC/Nennungen/Anfragen an
13.10.	Ihlow		29.09.	30,00/60,00 Euro IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971/926792



**KALENDER, SHIRT USW. SIND ÜBER DEN SHOP DER HOMEPAGE
WWW.KLEINE-MUENSTERLAENDER.ORG VERFÜGBAR**

Jahreskalender 2019

in zwei verschiedenen Formaten erhältlich.

DIN-A 3 Bildkalender 18,00 €

DIN-A 4 Küchenkalender 12,00 €



**T-Shirts mit dem Logo des Verbandes
und der Rückenaufschrift**

„...geboren um zu Jagen“

Sind weiterhin in zwei verschiedenen
Passformen für 15,00 € je Shirt erhältlich.

T-Shirt normale Passform
in den Farben grün und sand, Größe S bis 4XL.

T-Shirt normale Passform
in der Farbe orange, Größe L und XL.

T-Shirt als Girlie, taillierte Form,
in den Farben kiwi und sand, Größe S bis XL.

Zur Größenbestimmung
siehe Heft 4-2016, Seite 288.



Ebenso **Hutnadeln** 5,00 € und **Aufkleber** 3,00 €

Alle Preise inkl. Porto und Verpackung.

Mitglieder ohne Internet-Anschluss richten ihre Bestellung an
Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Lötptin

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Jeffery II aus der Wolfskammer, 14-0571



Gew: 22,03,2016
Braun-weiss
Spl, S, Btr, HN, SW II
VJP: 60 Pkt.
HZP: 179 Pkt.
VGP: 319 Pkt., I. Preis
HD: A, HQ: 1,03
Zuchtschau: G-SG, 55 cm
Ureter untersucht
Besitzer:
Stefan Eggers
Boostetder Str. 393
24539 Neumünster
Tel. 0172/8565331
LG Hamburg-Südholstein-
Mecklenburg-
Vorpommern

Gino vom Wehla-Berg, 16-0039



Gew: 08.01.2015
Braun-weiss
Sil, Spl, HN
VJP: 71 Pkt.
HZP: 180 Pkt. (LE 10)
VGP: 314 Pkt., II. Pr., ÜF
DGStB: 70880
HD: A, HQ: 0,95
Zuchtschau: SG-SG, 56 cm
Besitzer:
Timo Hons
Süderbusch 15
21789 Wingst
Tel. 04778/8887966
manuela-hons@
t-online.de
LG Waterkant

Anton vom Halbemonder Horst, 15-0116



Gew: 28.01.2015
Braun-weiss
Sil, HN
VJP: 74 Pkt.
HZP: 185 Pkt. (LE 10)
VGP: 302 Pkt., I.Pr., ÜF
HD: A, HQ: 0,98
Ureter untersucht
Zuchtschau: SG-SG, 56 cm
Besitzer:
Helmut Rieken
Hauptstraße 12
26446 Friedeburg
helmut.rieken@web.de
Tel. 04453/1841 oder
0162/6396501
LG Waterkant

Diego vom Woltruper Dorf, 16-0156



Gew: 09.02.2016
Braun-weiß
Sil
VJP: 71 Pkt.
HZP: 185 Pkt., LE 11
VGP: 330 Pkt. I Preis, ÜF
HD: A, HQ: 0,97
Ureter untersucht
Zuchtschau: sg/v 56 cm
BZs: sg/sg, 56cm
Besitzer: Peter Wessling
Woltruper Dorfstr.1
49593 Bersenbrück
Tel. 0172/5215432 oder
05439/2921
p.a.wessling@gmx.de
LG Osnabrück

Elverdams Igor, DK07636/2016



Gew: 11.04.2016
Braunschimmel
Sil
VJP: 70 Pkte.
HZP: 146 Pkte. o.I.E.
IMP-B: 406 Pkte., LE 8
HD: A, Ureter untersucht
Int. Zuchtschau: v/v, 54cm
Besitzer:
Palle Jorgensen
Illeböllevej 38
DK-5900 Rudköbing
Tel. 0045 61715944
illebolle@gmail.com
LG Schleswig-Holstein

FRAGE AUS DEM ZUCHTWESEN

Ein Züchter des Verbandes reicht über den Landesgruppenzuchtwart alle erforderlichen Unterlagen zur Wurfeintragung (Wurf- Eintragungsantrag, Selbstermittlung der Eintragungsgebühr, Deckschein und die Stammtafel der Hündin) ein. Bei der Bearbeitung der Unterlagen stellt die Zuchtbuchführerin fest, dass der Wurf-Eintragungsantrag nicht vom Züchter, sondern von einem anderen Familienmitglied im Auftrag (i. A.) unterschrieben wurde.

Frage: Ist das korrekt bzw. statthaft?

Antwort: Nein, der Antrag muss vom Züchter, mit Eigenhändige Unterschrift des Züchters unterschrieben werden, außer es liegt eine Vollmacht des Züchters vor.

Begründung: Laut § 2 Zuchtgrundsätze der ZO ist der Züchter verantwortlich für den Zuchteinsatz seines Hundes und die Einhaltung der Bestimmungen dieser Zuchtordnung. Somit ist die Eigenhändige Unterschrift des Züchters absolut verbindlich, ansonsten kann die Wurfeintragung nicht erfolgen.

Selma vom Buchenberg, 14-0125



Gew: 19.01.2014
Braun-weiß
Spl
VJP: 77 Pkt
HZP: 196 Pkt., LE (11)
VGP: 316 Pkt., 1. Preis, ÜF
HD: A, HQ: 1,01
Zuchtschau: SG-SG, 54 cm
Besitzer:
Adrian Schmidle
H.C.Starck-Str. 4,
79730 Murg
Tel. 07763/3209 oder
0151/19438005
Email: adrianschmidle@
t-online.de
LG: Baden

Aura vom Pulvermaar JKN/I, 15-0400



Gew: 26.03.2015
Braun-weiß
Spl., HN, AH, LN
VJP: 73 Pkt.
HZP: 178 Pkt.
B-HZP: 185 Pkt. (LE 11)
VGP: 321 Pkt., 1. Preis. ÜF
IMP-A: 808 Pkt., Suchen-
sieger
Int. Zuchtschau: V1/V, 50 cm
HD: A, HQ 1,03
Ureter untersucht
Besitzerin: Petra Etges
Jahnstr. 18, 56753 Welling
Tel. 0172/6541247
klm.vom.keilerwald@
googlemail.com
LG Saar-Rhein-Pfalz

Der nachfolgende Artikel wurde bereits 1987 im KIM-Mitteilungsheft, im Jagdgebrauchshund und in Jagdmagazinen veröffentlicht. Neue Erkenntnisse in der Vererbungslehre haben eine Überarbeitung erforderlich gemacht und stehen in der nachfolgenden Neufassung zur Verfügung.

BRAUCHEN WIR DEN RAUBZEUGSCHARFEN HUND FÜR DIE JAGD UND DIE ZUCHT?

Die in der Überschrift gestellte Frage tangiert nicht alle Züchter und Führer unseres Verbandes gleichermaßen. Nur wer für seine jagdlichen Aktivitäten einen Universaljagdgebrauchshund braucht und solche züchten will, ist davon betroffen. Diesen Sachverhalt müssen wir vorab feststellen. Wenn wir den inneren Frieden in unserem Verband erhalten wollen, müssen wir Fakten offen ansprechen und diskutieren dürfen. Fakt ist, wir haben in unserem Verband eine Dreiklassenzucht.

1. Hunde aus **anlagengeprüften Eltern (Normalzucht)**, das sind meist etwas triebschwächere Hunde, die dem Jäger mit bescheidenen Jagd-möglichkeiten auf Tauben, Kaninchen ect. und als Familienhund gute Dienste erweisen können. (In der Normalzucht erfüllt die Mutterhündin oftmals nur die Mindestbedingungen für die Zucht und man weiß meist nichts über ihre Eignung für die Schweiß- oder Stöberarbeit, Wild- und Raubzeugschärfe usw.)
2. Hunde aus **leistungsgeprüften Eltern**, „beide Eltern VGP“, das sind Hunde **aus jagdlicher Leistungszucht**, sofern sie auch den „HN“ erbracht haben. Sie werden allen Anforderungen der Jagdpraxis gerecht, vor allem wenn sie auch spurlaut jagen. Sie erfüllen manchmal nur wegen einer Kleinigkeit nicht die Bedingungen für die Auslese-zucht.
3. Hunde aus **Auslese-zucht**, das sind Hunde aus leistungsgeprüften Eltern die das LZ „HN“ bzw. „S“ erbracht haben müssen und möglichst auch spurlaut jagen sollten (ZW 115 <), mit denen passionierte Jäger mit vielseitigen Jagdmöglichkeiten tatsächlich allen Anforderungen der Jagdpraxis gerecht werden können. Die Nachkommen aus Auslese-zucht eignen sich nur für Jäger die wirklich „stramm“ jagen. Solche triebstarke Hunde bedürfen einer konsequenten Aus-

bildung und leistungsfördernden Führung. Wer damit überfordert ist oder dies ablehnt, sollte sich keinen solchen Hund kaufen, denn sonst werden weder der Führer noch der Hund jemals glücklich.

Meiner Meinung nach sind wir mit diesen drei Leistungskategorien für die Zukunft gut aufgestellt. Jeder Züchter kann seine züchterischen Ideale verwirklichen und jeder Jäger den Hund bekommen, den er sich wünscht. Wir sind aber alle gut beraten wenn wir in Zukunft diesen Sachverhalt zur Kenntnis nehmen und tolerant und ehrlich damit umgehen. Nur wenn es uns gelingt den Belangen aller Leistungsgruppen unvoreingenommen und unabhängig voneinander Rechnung zu tragen, bleibt ein freundschaftliches und gedeihliches Vereinsklima, zum Wohle des KIM erhalten.

Für die Zukunft würde ich mir nur wünschen, dass der Verkauf von Welpen an Nichtjäger noch konsequenter unterbunden wird und der Anteil der Hund „aus Auslese-zucht“ auf 30 % gesteigert wird, damit wir auch für die Auslese-zucht eine breitere Zuchtbasis haben.

Kaum eine andere, als die eingangs gestellte Frage, hat seit Bestehen des KIM-Verbandes die Gemüter so erhitzt wie diese. Umso erfreulicher ist es, dass in letzter Zeit die Diskussion um dieses wichtige Thema weitgehend sachlich geführt wird. Mitschuld daran, warum teilweise so kontrovers diskutiert wurde, ist der Begriffswirrwarr für Bezeichnungen, die im Zusammenhang mit der Schärfe stehen und mangelndes Wissen um die Dinge, wovon sie abhängig ist. Bevor ich auf die eingangs gestellte Frage näher eingehe, scheint es mir daher notwendig, erst einmal hierüber Klarheit zu schaffen.

Der Jäger bezeichnet mit Schärfe die Fähigkeit eines Hundes, Wild zu greifen und schnell zu töten oder körperlich überlegenes Wild mit scharfem Laut zustande zu hetzen und schnei-

dig zu stellen. Dabei muss der Hund sein Gebiss beherzt als Waffe einsetzen, um das Wild mit gutem Griff, am besten Herzkammer- oder Droselgriff unverzüglich zu töten oder mit einem Griff in die Hesse, an der Flucht zu hindern und „zum sich Stellen“ zu bringen. Es steht aber außer Frage, dass es zuallererst immer Aufgabe des Jägers bleibt, das Wild mit der Schusswaffe zu erlegen. Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen Raubwild- und Raubzeugschärfe sowie Wildschärfe und Wildschärfe an wehrhaftem Wild (Hirsch & Keiler). Die Schärfe an wehrhaftem Raubwild oder wehrhaftem Nutzwild erfordert vom Jagdhund mehr Mut (Schneid). Es macht einen großen Unterschied ob ein Wiesel oder ein starker Fuchs oder ein Hase oder ein grober Keiler unserem Jagdhund gegenüber steht. Hier werden wir in der Jagdpraxis sehr unterschiedliche Verhaltensweisen feststellen. So können wir immer wieder beobachten, dass ein Jagdhund zwar Haarnutzwild greift und abtut – am Raubwild aber versagt. Je wehrhafter das Wild ist, umso ausgeprägter muss die Schärfe beim Hund vorhanden sein.

Die Intensität der Schärfe ist im Wesentlichen von fünf Faktoren, die in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen sollen, abhängig:

1. Die **Härte**, sie ermöglicht es dem Hund, „Hautreize“, also Schmerzen, verursacht durch Bisse, Kratzer oder andere Unbilden, bis zu einem gewissen Grad ohne sichtliche Reaktion zu ertragen.
2. Der **Beutetrieb**, er ist der Antrieb für das Verfolgen und Töten. Bei Gewähr werden eines wehrhaften Beutetieres, wird der Hund instinktiv und aus gemachten Erfahrungen – wegen der zu erwartenden Gegenwehr – in einen höheren Erregungszustand versetzt. Zugleich werden alle Sinne auf den bevorstehenden Kampf konzentriert und der Körper angespannt. Der Erregungszustand und die damit verbundene Adrenalinausschüttung vermindert das momentane Schmerzempfinden des Hundes.
3. Die **Wesensfestigkeit**, sie bewirkt, dass der Hund weitgehend unempfindlich auf Sichtreize reagiert. Z.B. auf das Erscheinungsbild

eines sich in Abwehrposition befindlichen Raubzeugs oder körperlich überlegenen Wildes. Dadurch ist er in der Lage, selbst in einem Zustand höchster Erregung noch kontrolliert zu handeln. Sie bewirkt aber auch, dass nach erfolgreicher Arbeit der Erregungszustand sofort in ein ausgeglichenes Verhalten umschlägt.

4. Die **Intelligenz**, sie hat einen erheblichen Einfluss auf die Disposition des Hundes bei der Arbeit. Je intelligenter ein Hund ist, desto mehr Einfluss werden positive wie negative Erfahrungen auf das weitere Verhalten hierbei nehmen. Dies ist besonders während der Einarbeitungsphase, bis der Hund das notwendige Selbstvertrauen gewonnen hat, gebührend zu berücksichtigen.
5. Der **gute Griff**. Wie und wo der Hund zufasst, ist zu nächst instinktbedingt. Mit zunehmender Erfahrung wird diese aber maßgeblich das weitere Verhalten beeinflussen.

Wie negativ sich das Fehlen eines oder mehrere dieser Anlagen auswirken, möchte ich anhand einiger Beispiele aufzeigen. Bei **mangelnder Härte** genügt oft schon ein kräftiger Prantenhieb oder ein Schlag mit den Läufen, und der Hund lässt winselnd von dem Stück ab. Die mangelnde Härte kann nur bis zu einem gewissen Grad von der momentan verminderten Schmerzempfindlichkeit, verursacht durch die Erregung, kompensiert werden. Fehlt dem Hund der notwendige Beutetrieb, so ist das wie bei einem Auto ohne Motor, da läuft nichts.

Der Hund zeigt kein Interesse, Wild oder gar Raubwild zu greifen. Es reizt ihn nicht, etwas zu fangen, schon gar nicht wenn es schwierig wird. Hetzt er wirklich einmal, so lässt er bald wieder davon ab. Der Beutetrieb kann von nicht vorhanden bis sehr stark ausgeprägt variieren. Bei intelligenten Hunden werden sich Fehler, die bei der Einarbeitung gemacht werden, besonders gravierend einprägen und auswirken. Passiert es meinetwegen, dass ein noch junger, unerfahrener Hund von einer führenden Kätzin mehrmals regelrecht geschlagen und nach Hause gejagt wird, bleibt ihm

das eine Zeit lang in schlechter Erinnerung. Das negative Erlebnis ist beim Anblick einer Katze sofort wieder gegenwärtig und er ist wahrscheinlich zunächst bemüht, jeglicher Konfrontation aus dem Weg zu gehen. Das kann so weit gehen, dass er so tut, als sehe er die Katze nicht; hetzt er tat-sächlich einmal eine, so folgt er ihr in einem gebührenden Sicherheitsabstand oder er greift bestenfalls in dem Moment zu, wo diese versucht, sich auf einem Baum in Sicherheit zu bringen und dabei die Pfoten nicht zur Verteidigung frei hat.

Ein jeder Hund versucht zunächst, sofern er den notwendigen Beute-trieb hat, mit dem ihm angewölkten Griff zu töten. Hat er dabei mehrmals keinen Erfolg gehabt oder schlechte Erfahrungen gemacht, wird er künftig zaghafter zufassen. Er versucht z.B. den Fuchs nicht mehr an der Drossel zu greifen und abzuwürgen, sondern von hinten an den Keulen oder an der Lunte zu fassen und ein weiteres Negativerlebnis ist vorprogrammiert.

Wesensschwache Hunde zeigen beim Anblick von Raubzeug stets ein typisches Verhalten. Sie gebärden sich so, als ob sie den Teufel in der Luft zerreißen würden, kläffen dabei wie irre und die Pupillen sind weit geöffnet. Sie trauen sich aber meistens nicht, dem Gegner zu nahe zu kommen und machen auch kaum Fassversuche. Oder aber sie geraten so außer Rand und Band und damit in einen sich steigenden Erregungszustand, der schließlich ein solch aggressives Verhalten auslöst, dass sie selbst den wehrhaftesten Gegner anfallen und töten oder selbst schwer verletzt werden. Die Beute wird aber selbst dann noch anhaltend malträtiert, wenn sie schon lange kein Lebenszeichen mehr von sich gibt. Es kann vorkommen, dass ein solcher Hund zwar eine Katze würgt, beim Anblick eines Rehes aber nicht sonderlich in Erregung und Kampf Stimmung gerät, zudem durch die Größe des Erscheinungsbildes gehemmt wird und er sich nicht getraut, selbst ein krankes Stück niederzuziehen und abzuwürgen. Diese Beispiele lassen erkennen, dass viele Varianten möglich sind und es nicht immer leicht ist, ein bestimmtes Verhalten richtig zu deuten. Fakt ist

allerdings, dass der wesensstarke & raubwildscharfe – obwohl sonst laute Hund – Raubwild- und Raubzeug ruhig abtut (ohne in einen nennenswerten Erregungszustand zu kommen).

Die Frage, **brauchen wir den raubzeug-scharfen Hund für die Jagd**, müssen wir **ohne Vorbehalt mit ja** beantworten. Warum? Jagdethik und Jagdgesetz zwingen uns, waidgerecht zu jagen. Sie verpflichten uns, alles daran zu setzen, waidwundes oder durch einen Verkehrsunfall verletztes Wild möglichst schnell mit dazu geeigneten Mitteln von seinen Leiden zu erlösen. Selbstverständlich erstreckt sich dieses Gebot auch auf Raubwild und Raubzeug.

Generell ist die Wild- und Raubwildschärfe die Basis für den jagdlich brauchbaren Jagdhund. Die Jagd auf Raubwild und Raubzeug darf nur in Anwesenheit eines dafür brauchbaren Jagdhundes ausgeübt werden. Dies gilt vor allem für jede Such-, Treib- oder Drückjagd, aber auch für die Einzeljagd. Die Bejagung ohne den dafür brauchbaren Jagdhund erfüllt ggf. den Tatbestand der Tierquälerei.

Für Arbeiten nach dem Schuss ist zweifelsohne der vielseitige Jagdgebrauchshund prädestiniert. Man kann aber zuweilen nur staunen, wie leicht es sich manche Jäger mit dieser bindenden Gesetzesvorschrift und moralischen Verpflichtung machen. Da werden Nachsuchen mit Hunden begonnen, die weder die erforderliche Ausbildung und Übung noch die dafür notwendige Schärfe haben. Wird dann der Fuchs nicht gebracht, hat ihm eben nicht viel gefehlt, man trinkt selbstgerecht sein Bier, man hat ja schließlich alles Mögliche versucht. Dass der Fuchs mit einem zerschossenen Hinterlauf, wie es beim Sprengen leider immer wieder passiert, nur laut kläffend in eine weit entfernte Dickung oder einen Bau gejagt wurde und der Hund sich mangels Schneid nicht getraut hat, das Raubwild zu fassen, nun womöglich elend zugrunde gehen muss, das kommt diesen Herrschaften erst gar nicht in den Sinn. Man verzeihe es mir, aber solch einem Nimrod könnte man schon ab und zu ein paar Randschrote gönnen, damit er die Wirkung kennenlernt. Abgesehen davon können wir uns heute ein solches Verhalten auch nicht

mehr leisten, wo wir ohnehin ständig heftiger Kritik der Jagdgegner ausgesetzt sind.

Eine wirkungsvolle Bejagung von Raubwild und Raubzeug mittels Fallen ist in vielen Revieren oder Revierteilen wegen der damit verbundenen Gefahren und Ärger nicht mehr möglich. So bleiben uns als letzte Mittel nur noch das Gewehr und der zuverlässige Hund. Streunende Katzen versuchen sich frühzeitig zu drücken. Dadurch ist man oft gezwungen, schnell und weit zu schießen, und es wird zwangsläufig so manche Nachsuche notwendig. Den Einwand, mir reicht es, wenn mein Hund die Katze stellt, halte ich für scheinheilig. Erstens möchte ich nicht Hund sein, wenn die ständig bedrängte Katze vom „Meisterschützen“ im Dornengestrüpp erlegt wird. Zum Zweiten wird der mit zu wenig Schärfe und Härte ausgestattete Hund nicht mit der dafür notwendigen Ausdauer der Spur folgen, sondern bereits nach kurzer Zeit un verrichteter Dinge abbrechen. Wer mit Hunden ohne ausreichender Schärfe, Nachsuchen durchführt, ist nicht besser als derjenige, der überhaupt nicht nachsucht.

Nun zu der Frage: **Brauchen wir den raubzeugscharfen Hund für die Zucht?** Es besteht kein Zweifel, dass ein raubzeugscharfer und wesensfester Hund, bei dem die jagdlichen Leistungen befriedigen und der die sonstigen Zucht voraussetzungen erfüllt, **das** geeignete Zuchttier ist. Eigentlich sollte es für jedermann selbstverständlich sein, zur Zucht nur solche praxisbewährte Hunde einzusetzen, die den Erfordernissen der Jagd voll entsprechen. Nur sie bieten uns weitgehend die Gewähr, dass die hierfür wichtigen Anlagen an die nächste Generation weitervererbt werden.

Es mag züchterische Gründe dafür geben, ausnahmsweise auch mit einer Hündin ohne nachgewiesener Raubzeugschärfe zu züchten, aber ich halte es für unverantwortlich, wenn nicht wenigstens der Deckrüde diese wichtige Anlage besitzt. Wie schnell einer Rasse die Schärfe und damit ihre Bedeutung als Jagdhund verloren gehen kann, sehen wir am Beispiel einiger zu Modehunden verkommener Jagdhunderassen. Solange die Veranlagung zur Wildschärfe noch

bei jedem Elterntiere vorhanden ist, kann bei Anpaarung eines gut raubwildscharfen Hundes diese noch angehoben - zumindest aber erhalten bleiben. Solange ein Züchter darauf achtet, dass wenigstens ein Elternteil die Raubwildschärfe gut vererbt, kann er bis zu einem gewissen Grad verhindern, dass dieses Gen vollkommen stillgelegt wird (**Epigenetik!**).

Nur solange bei beiden Elterntieren die dafür erforderlichen Gene angelegt und aktiviert sind, kann diese Eigenschaft weitervererbt werden. Ist dieses Gen bei einem Elternteil bereits stillgelegt, z.B. durch mangelnde Förderung über Generationen hinweg, wird es sehr schwer – wenn überhaupt – diese Gen durch intensive Förderung wieder zu aktivieren.

Der Nachweis „S“ gewährleistet nicht, dass ein Jagdhund, der die Bedingungen für das Leistungszeichen erbringt auch die Bedingungen für den „HN“ erfüllt. Die Jagdpraxis lehrt uns vielmehr das Gegenteil. Jagdhunde, die zwar Sauen in Bewegung bringen und gelegentlich stellen, haben nicht immer den Mut, Raubwild mit gutem Griff zu töten. Darum ist es nicht sinnvoll das LZ „S“ gleichwertig neben den „HN“ zu stellen.

Die häufig vertretene Meinung, eine stärkere Förderung der Raubzeugschärfe mindere erheblich die Leichtfährigkeit, halte ich für unzutreffend. Ein wesensfester, selbstsicherer Hund ist weit leichter abzuführen, als einer, der sich von der geringsten erzieherischen Einwirkung bereits beeindruckt zeigt. Dieser übersteht auch eine gelegentlich falsche Erziehungsmaßnahme unbeschadeter und verliert nicht gleich sein seelisches Gleichgewicht. Ein weit größeres Problem stellt bei unseren Hunden eine mangelnde konsequente Führung – gerade des heranwachsenden Junghundes – dar. Bedingt durch seine überdurchschnittliche Intelligenz, ergründet er in Kürze Führungsschwächen seines Herrn und nützt diese weidlich aus. Dadurch wird so mancher gut veranlagte und passionierte Hund in frühester Jugend schon so verdorben, dass dieser Fehler, fälschlicherweise als Schwerfährigkeit bezeichnet, nur

mühsam korrigiert werden kann. Ganz ohne Kenntnis von Abrichtemethoden und sachgerechter Führung kann auch ein KIM nicht zum brauchbaren Jagdhund erzogen werden.

Ein weiteres Argument gegen den „HN“ als Zucht Voraussetzung ist die Schwierigkeit, den dafür notwendigen Nachweis zu erbringen. Dies ist nicht immer einfach, und es ist oft eine Menge Zeit dafür erforderlich, Einarbeitung und Nachweis im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen. Im Rahmen von Niederwild-Hegemaßnahmen ergeben sich aber immer wieder entsprechende Möglichkeiten, vorausgesetzt man bejagt das Raubwild auch ernsthaft. Meist sind diese Einwände nur eine willkommene Ausrede für die mangelnde Anlage in der eigenen Zucht. Wer sich als Züchter berufen fühlt und den Anspruch erhebt, wirkliche Universaljagdgebrauchshunde zu züchten, die sich auch für die Bejagung von Raubwild eignen, muss diese Anstrengungen auf sich nehmen, ansonsten gerät er in Verdacht ein „Hochstapler“ zu sein.

Gerade die Vielzahl von Füchsen, Waschbären und streunenden Katzen ermöglichen es, bei

regelmäßigen Pirschgängen zeitig in der Frühe Strecke zu manchen. Wird die Beute sogleich vom Hund ohne Zögern kräftig geschüttelt – bestenfalls ruhig abgewürgt- so können wir es wagen, ihn auch auf sich drückendes Raubzeug und Raubwild zum Stöbern zu schnallen, und das eine oder andere Stück wird, bevor wir schießen können, gegriffen und abgetan werden. Unerwünschtes Katzenhetzen ist wie das Reh- oder Hasenhetzen eine Untugend, die wir unterbinden müssen.

Generell ist die Wild- und Raubwildschärfe die Basis für den jagdlich brauchbaren Jagdhund, d.h. ohne diese jagdlichen Grundtugenden ist er nur ein Jagdbegleithund!

Wenn wir in Zukunft der Raubzeugschärfe bei der Zucht noch größere Bedeutung beimessen, werden wir unser Zuchtziel, den KIM auch als Universaljagdgebrauchshund zu züchten, eher erreichen und unsere Rasse wird damit noch mehr Freunde unter den „stramm jagenden Jägern“ gewinnen und der waidgerechten Jagd dienen.

*Ramerberg, im Februar 2018
Rupert Reininger*

EINLADUNG ZUM KYNOLOGISCHEN TAGES-SEMINAR

**„Die Bedeutung der Epigenetik für die Entwicklung von Verhalten und Wesen des Hundes“
Sonntag, 25.11.2018 „Schützenhof“, Burgstr. 5, 99869 Mühlberg/Thüringen**

Teilnehmer: Jagdgebrauchshunde-Führer/-innen, Hundehalter/-innen

Der Besuch des Seminars ist für Personen interessant, die in den Vereinen und Verbänden Verantwortung für die Zucht tragen. Für Zuchtwarte/-innen und Züchter/-innen sowie für Richter/-innen ist das Seminar eine gute Gelegenheit sich fortzubilden.

Epigenetik – Wie Hunde werden wie sie sind

Beeinflusst die epigenetische Prägung auch die Persönlichkeit und Krankheitsanfälligkeit von Hunden? Müssen wir das klassische Konzept der Hundezucht überdenken? Eine Einführung in die neue Wissenschaft der Epigenetik

Kosten: Seminargebühr 95,00 Euro (excl. Tagesverpflegung im Seminarhotel). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung: Wolfgang Peterhänsel, Karlbacher Weg 16, 67271 Obersülzen, Tel. 06359/86 925 oder 0171/3645506, Email: dd-palatina@t-online.de.

Erst die Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens 26.10.2018 auf das IBAN: DE41 5465 1240 0004 8764 47 gilt als definitive Anmeldung. Bitte bei der Einzahlung Emailadresse und/oder Tel.angeben!

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST – REINIGEN UND DESINFIZIEREN

Um das ASP-Virus durch Hitzebehandlung zu deaktivieren, sind **mindestens 56°C über 70 Minuten bzw. 60 °C über 20 Minuten** erforderlich.

Waschen mit Wasser und Seifenlauge kann zwar einen großen Teil von evtl. anhaftendem Material und damit einer Virenfracht beseitigen, hat aber bei dem ASP-Virus keine desinfizierende Wirkung. Für eine Desinfektion sind daher geprüfte Desinfektionsmittel unverzichtbar. Geeignete Desinfektionsmittel finden Sie in der DVG-Desinfektionsmittelliste (<http://www.desinfektion-dvg.de/index.php?id=2150>).

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu deren Einsatz an Ihren Tierarzt.

Weiterführende Hinweise

Weiteres Informationsmaterial sowie Fragen und Antworten zur ASP finden Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

→ www.bmel.de/asp

Informationen zur Verbreitung der ASP (u. a. Kartenmaterial) sowie Empfehlungen für Tierhalter, Jäger und Tierärzte stellt das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) auf seiner Internetseite bereit.

→ www.jli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest



STÄRKUNG DER JAGD AUF WASCHBÄR UND CO. GEFORDERT

Der DJV stellt anlässlich der Umweltministerkonferenz ein 5-Punkte-Papier vor: Die Jagd auf invasive Arten mit Falle und Waffe ist wirkungsvoll und tierschutzgerecht. Absurde Kastriationspläne der Tierschutzlobby für den Waschbär haben in Managementplänen keinen Platz.

(Berlin, 5. Juni 2018) Eingeschleppte Arten wie Waschbär, Mink oder Marderhund bedrohen die heimische Artenvielfalt und sollen nach EU-Vorgaben reduziert werden. Anlässlich der in dieser Woche stattfindenden Umweltministerkonferenz fordert der Deutsche Jagdverband (DJV) von der Politik ein wissensbasiertes und praxisorientiertes Vorgehen bei der Umsetzung der EU-Verordnung zum Management invasiver

Arten. Dies kann nur auf Basis bundeseinheitlicher Standards gelingen, da Tiere keine Ländergrenzen kennen. Der DJV hat heute hierzu ein 5-Punkte-Papier vorgelegt. Demnach ist die Jagd mit Falle und Waffe das wirkungsvollste tierschutzgerechte Instrument, um die Ausbreitung von Waschbär, Marderhund, Mink und Co. einzudämmen. Die Jagd auf diese Tiere sollte laut DJV vereinfacht werden: Keine Verbote in Siedlungs- und Schutzgebieten und keine Schonzeiten. Der Elterntierschutz muss allerdings erhalten bleiben.

Der Dachverband der Jäger hält Vorschläge aus Hessen für praxisfern, beispielsweise Waschbären zu kastrieren und wieder freizulassen. "Über 134.00 Waschbären haben Jäger im

Jagdjahr 2017/18 gefangen oder erlegt. Es ist eine Utopie zu glauben, dass es gelingen könnte, dieselbe Zahl an wilden Tieren einzufangen, zu betäuben und zu kastrieren", sagte DJV-Präsidiumsmitglied Professor Jürgen Ellenberger. Ein nachträgliches Freilassen sei überdies gesetzlich verboten und ein Bärendienst am Artenschutz: Schließlich hätten auch kastrierte Waschbären Appetit auf bedrohte Vögel oder Schildkröten.

Besondere Verantwortung habe die hessische Umweltministerin Priska Hinz, so Professor Ellenberger. Sie dürfe nicht vor den abstrusen Vorschlägen der Tierschutzlobby im eigenen Land einknicken, sondern sei dem Artenschutz verpflichtet. Ende Mai hatte die Ministerin auf dem hessischen Landesjägertag angekündigt, die Managementpläne würden noch vor der Sommerpause veröffentlicht und hätten dann bundesweite Gültigkeit. Bereits Ende 2017 hat der DJV auf der Internetplattform www.anhoerungsportal.de Stellung genommen zu den geplanten Managementplänen für invasive Arten.

5-Punkte-Papier zum Management invasiver Arten

Weltweit gelten neben der Lebensraumzerstörung invasive gebietsfremde Arten als Hauptursache für den Verlust heimischer Artenvielfalt. Deutschland ist gefordert, Managementpläne zu entwickeln und umzusetzen. Dies geschieht auf Basis der „EU-Verordnung Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten“.

Invasive Arten kennen keine Ländergrenzen. Um sie effektiv zu reduzieren, braucht es bundeseinheitliche Regeln für das Management. Der DJV kritisiert, dass es bereits unkoordinierte Vorstöße einzelner Bundesländer gibt. Als Praxisfern bezeichnet der DJV die Idee von Tierschützern, beispielsweise Waschbären einzufangen, zu kastrieren und wieder freizulassen. Die Kosten hierfür würden dem Steuerzahler zur Last fallen. Es ist völlig unverständlich, warum einmal gefangene Tiere wieder freigelassen werden sollen: Auch kastrierte Waschbä-



ren fressen weiter gefährdete Bodenbrüter oder plündern deren Nester.

Folgende 5 Punkte sind laut DJV elementar für eine konsequente Umsetzung der EU-Verordnung zum Management invasiver Arten:

1. Der Jäger ist erster Ansprechpartner, wenn es um die Eindämmung von Waschbär, Marderhund & Co. geht.

Die Jagd ist ein wirkungsvolles tierschutzgerechtes Instrument des Wildtiermanagements und daher bei der Umsetzung der EU-Verordnung für das Management invasiver Arten unerlässlich. Revierinhaber sind erste Ansprechpartner für die Umsetzung dieser öffentlichen Aufgabe. Die zuständigen Behörden müssen sich mit ihnen im Vorfeld abstimmen. Nur wenn ein Jagd ausübungsberechtigter die Aufgabe nicht wahrnehmen kann, dürfen Behörden in Absprache nach anderen Lösungsmöglichkeiten suchen.

Die Umsetzung der EU-Verordnung erfolgt durch eine Ergänzung im Bundesjagdgesetz (§28a). Auf dieser Basis ist eine bundeseinheitliche Vorgehensweise wünschenswert. Denn invasive Arten kennen keine Ländergrenzen. Der Einsatz von Fanggeräten und Schusswaffen zum Eingriff in Bestände von Arten, die als Wild definiert sind, ist gemäß §1 BJagdG Jagdausübung.

2. Unnötige Einschränkungen der Jagd erschweren die Umsetzung der EU-Verordnung und müssen aufgehoben werden.

Die Jagd auf Arten wie Waschbär, Marderhund oder Mink, die als invasive Arten gelistet sind und dem Jagdrecht unterliegen, muss ganzjährig möglich sein. Davon unberührt bleibt der Elterntierschutz (§22 BJagdG): Für die Aufzucht des Nachwuchses notwendige Elterntiere dürfen nicht erlegt werden. Eine gesonderte Schonzeit für invasive gebietsfremde Arten ist deshalb nicht sinnvoll und erschwert ein effektives Management.

Zur wirkungsvollen Bejagung dämmerungs- und nachtaktiver Tiere wie Waschbär und Marderhund ist der Einsatz von Fallen dringend nötig – und nach dem heutigen technischen Stand auch tierschutzgerecht. Daher darf es

keine unnötigen Beschränkungen für die Fangjagd geben. Die invasiven Arten Nutria, Waschbär, Nilgans und Marderhund müssen in allen Bundesländern in den Katalog der jagdbaren Arten aufgenommen werden, damit ihre Bestände effektiv reduziert werden können.

3. Bejagungsverbote in Siedlungsgebieten und in Schutzgebieten müssen aufgehoben werden.

Die EU-Verordnung zum Management invasiver gebietsfremder Arten sieht vor, bereits bestehende Populationen zu reduzieren und eine Ausbreitung zu verhindern. Dies ist nur möglich, wenn die Bejagung flächendeckend durchgeführt wird – also auch in Siedlungsräumen und in Schutzgebieten. Ein Verbot der Jagd auf invasive Arten in Schutzgebieten kann sogar den Schutzzweck gefährden: einen Rückzugsraum für gefährdete Arten zu erhalten.

4. Personelle und finanzielle Ressourcen müssen effektiv für die Reduktion invasiver, gebietsfremder Arten eingesetzt werden.

Ein internationales Expertengremium hat die EU-Liste für invasive gebietsfremde Arten nach wissenschaftlichen Kriterien erstellt. Eine nochmalige Bewertung einer Art wie des Waschbärs durch nationale Forschungsprojekte ist daher überflüssig und Ressourcenverschwendung. Vielmehr sollten die vorhandenen Kapazitäten genutzt werden, um eine effektive Reduzierung voranzutreiben.

5. Nichtjagdliche Maßnahmen müssen praktikabel und wirkungsvoll sein.

Es kann lokal sinnvoll sein, neben der Bejagung zusätzliche Maßnahmen für das Management invasiver gebietsfremder Arten anzuwenden. Beispielsweise mindern Zäune um Laich- und Brutgewässer oder Schutzmaßnahmen an Horstbäumen und Nistkästen die Verluste durch Prädation. Im Gegensatz dazu ist die „Unfruchbarmachung“ von Neozoen, wie das von Tierschutzverbänden für den Waschbär gefordert wird, aus mehreren Gründen unsinnig. Im Jagdjahr 2017/18 haben Jäger beispielsweise 134.000 Waschbären erlegt. Abgesehen von der fehlenden Praktikabilität kostete es 13 Millionen Euro, dieselbe Zahl an Wildtieren zu

VERSCHIEDENES

kastrieren. Das Freilassen nach der Kastration verstößt zudem gegen die EU-Verordnung und das Bundesjagdgesetz. Die Anti-Baby-Pille für den Waschbären (immunologische Kontrazeption) – ein weiterer Vorschlag der Tierschutzlobby – wäre ein nicht abschätzbarer Eingriff in heimische Ökosysteme. Ohne Erfolgsgarantie: Es ist nicht steuerbar, wer die Futterkörbe auf-

nimmt, die richtige Dosierung ist damit reines Glücksspiel. Nach Auskunft des Leibniz-Institutes für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) müsste darüber hinaus pro Tierart mit einem finanziellen Forschungsaufwand von etwa einer Million Euro kalkuliert werden.

Quelle: DJV



Tischoffscher Mondhelligkeitskalender für Jäger

08. Periode	Phase	Juli/August 2018								Anfang Büchsenlicht	
		Nacht vom zum	Ende Büchsenlicht	Uhrzeit in MESZ							
13.07.2018	0%			22:00	23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	
14.07.2018	1%	21./22.07.	22:03	2,7	2,2	1,5	0,6				04:48
15.07.2018	5%	22./23.07.	22:01	2,9	2,6	2,0	1,2	0,1			04:49
16.07.2018	12%	23./24.07.	22:00	2,8	2,8	2,4	1,7	0,8			04:51
17.07.2018	20%	24./25.07.	21:58	2,6	2,8	2,7	2,2	1,4	0,4		04:53
18.07.2018	30%	25./26.07.	21:57	2,2	2,7	2,9	2,7	2,1	1,3	0,2	04:54
19.07.2018	41%	26./27.07.	21:55	1,7	2,5	3,0	3,1	2,8	2,1	1,2	04:56
20.07.2018	52%	27./28.07.	21:54	1,1	2,1	2,9	3,3	3,3	2,9	2,2	04:58
21.07.2018	62%	28./29.07.	21:52	0,4	1,7	2,6	3,3	3,7	3,6	3,1	04:59
22.07.2018	71%	29./30.07.	21:50		1,1	2,3	3,2	3,8	4,0	3,9	05:01
23.07.2018	80%	30./31.07.	21:49		0,6	1,9	2,9	3,8	4,2	4,3	05:03
24.07.2018	87%	31.07./01.08.	21:47		0,1	1,4	2,5	3,5	4,2	4,5	05:04
25.07.2018	93%	01./02.08.	21:45			0,9	2,0	3,0	3,8	4,4	05:06
26.07.2018	97%	02./03.08.	21:43				0,4	1,4	2,5	3,3	05:08
27.07.2018	99%	03./04.08.	21:41				0,9	1,8	2,6	3,3	05:09
28.07.2018	100%	04./05.08.	21:39				0,4	1,1	1,8	2,5	05:11
29.07.2018	99%	05./06.08.	21:38					0,6	1,1	1,6	05:13

Die Mondhelligkeit in der Mondperiode Juli/August 2018
 Alle Mondperioden nach der Sommersonnenwende unterscheiden sich von denen in der Zeit davor dadurch, dass sich bei den zeitlich auseinander driftenden Minima von Phase und Steighöhe zuerst der Neumond auftritt und sich erst danach die niedrigsten Bahnhöhen einstellen.
 Die Folgen dieser Gesetzmäßigkeit werden bereits in der vorliegenden Mondperiode erkennbar, wenn sich die hellen Mondstunden erst nach dem Vollmond zeigen. Sie treten alle erst nach Mitternacht auf und reichen bis in die Dämmerungen des beginnenden Büchsenlichts. Je weiter sie gegen den beginnenden neuen Tag vortücken, desto heller wird dabei das Mondlicht in ihnen, das in den Morgenstunden des 1.8. auf respektable Lichtwerte von 4,5 Punkten anwächst. In den Nächten vor dem Vollmond, der am 27.7. eintritt, ist trotz voller Phase keine brauchbare Mondhelligkeit für nächtliche Ansätze zu erwarten, weil nur 2 Tage zuvor die Periode der sinkenden Steighöhen des Mondes mit 17,5 Grad zu einem Abschluss gekommen war und die neue Höhe beim Wiederanstieg nur rund 2 Grad zulegen konnte. Merkbar bessere Lichtbedingungen werden deshalb erst später möglich, wenn in den Nächten vom 28.7. bis zum 1.8. bei noch immer höchsten Phasenwerten die Steighöhen von 19 Grad auf 32 Grad anwachsen. Das Resultat sind die oben genannten mäßig hellen Mondstunden in den zweiten Nachthälften.
 Eine sich weiter fortsetzende Zunahme brauchbarer heller Mondstunden und auch der Mondhelligkeit in ihnen ist trotz ständig zunehmender Steighöhen des Mondes nicht möglich, da nunmehr die Phase zu bescheidenen Werten zurück findet. So beträgt am 3.8. bei einer Kulminationshöhe des Mondes von 42 Grad die Phase nur noch 66 %. Das reicht gerade mal für eine Helligkeit von 3,3 Lichtwerten. Da fügt es sich gut, dass auch im Juli und August die Tageshelligkeit weit in die Nächte hinein reicht und der hell leuchtende Himmel über dem nördlichen Horizont das Licht der auf Tauchstation gegangenen Sonne widerspiegelt. In offenem Gelände dürfte dabei die Helligkeit für Ansätze ausreichen.

Die jagdpraktische Bedeutung der Lichtwerte (Lichtwertskala)	
Lichtwerte	Helligkeitsmerkmale
ohne Zahl	Position des Mondes unter Horizont
0,0 bis 3,5	Unzureichendes bis schwaches Mondlicht! Konturen von Wildkörpern verschwimmen. Ansprechen des Wildes und Zielerfassung unter Verwendung von Zieloptik nicht möglich oder problematisch.
3,5 bis 5,5	Bedingt brauchbares bis ausreichendes Mondlicht! Konturen der Wildkörper erkennbar. Grobes Ansprechen des Wildes nach Art und Größe möglich. Zielerfassung weitgehend problemfrei.

Neumond	Erstes Viertel			Vollmond		Letztes Viertel		Neumond	Tiefste Kulmination			Höchste Kulmination	
13.07.2018	4:47	19.07.2018	21:52	27.07.2018	22:20	04.08.2018	20:18	11.08.2018	11:57	25.07.18	23:56	12.07.18	12:43
11.08.2018	11:57	18.08.2018	9:48							21.08.18	21:52	09.08.18	11:25

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!



Tischoffscher Mondhelligkeitskalender für Jäger

09. Periode		Phase		August/September 2018										
Datum	Ende Büchsenlicht	Uhrzeit in MESZ										Anfang Büchsenlicht		
		21:00	22:00	23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00				
11.08.2018	0%											05:37		
12.08.2018	1%											05:39		
13.08.2018	4%											05:41		
14.08.2018	9%											05:42		
15.08.2018	17%											05:44		
16.08.2018	26%											05:46		
17.08.2018	36%											05:47		
18.08.2018	46%											05:49		
19.08.2018	56%											05:51		
20.08.2018	66%											05:53		
21.08.2018	75%											05:56		
22.08.2018	83%											05:57		
23.08.2018	89%											06:01		
24.08.2018	94%											06:02		
25.08.2018	98%											06:04		
26.08.2018	100%													
27.08.2018	100%													
28.08.2018	98%													
29.08.2018	94%													
30.08.2018	89%													
31.08.2018	81%													
01.09.2018	73%													
02.09.2018	63%													
03.09.2018	52%													
04.09.2018	41%													
05.09.2018	30%													
06.09.2018	20%													
07.09.2018	11%													
08.09.2018	5%													
09.09.2018	1%													
10.09.2018	0%													

Die Mondhelligkeit in der Mondperiode August/September 2018

In dieser Mondperiode setzt sich mit verbessertem Mondlicht fort, was in der Periode des vergangenen Monats begonnen hatte: ein gehäuftes Auftreten heller Mondstunden in den zweiten Nachthälften, beginnend jeweils um Mitternacht und endend in den Frühdämmerungen der neuen Tage. Dabei steigert sich die Mondhelligkeit auf Lichtwerte, die knapp unter 6 Punkten liegen. Würde es kurz vor 6:00 Uhr nicht ohnehin schon taghell sein, wäre der Mond in der Lage, noch einige Stunden annehmbares Licht zu spenden. So aber zeigt er sich in den Morgenstunden nur als blasse schrumpfende Mondscheibe am Himmel.

Jäger, die bereit wären, ihre nächtlichen Ansitze in der zweiten Nachthälfte nach Mitternacht durchzuführen, sollten sich dafür die Nächte vom 26.8. bis zum 30.8. vormerken. Damit würden sie ihre jagdlichen Aktivitäten mit dem Erscheinen des Vollmonds beginnen, der in der Nacht vom 25.8. zum 26.8. eintritt und in einer Höhe von 24 Grad kulminiert.

Das dabei erzeugte Mondlicht von knapp 4 Lichtwerten ist allerdings zunächst bescheiden. Besser wird es, wenn in den Folgenächten bei noch wenig geschrumpfter vollen Phase die Steighöhen der Mondbahnen deutlich ansteigen und dabei zweimal Rekordhelligkeiten von 5,7 Lichtwerten eintreten. Dabei klettert der Mond auf Höhen von mehr als 40 Grad, leider aber zu wenig passender Zeit in der Morgenstunde.

Da dem Eintritt des Vollmonds rund 4 Tage vorher am 21.8. ein Steighöhenminimum vorausgegangen war, spielt sich die gesamte für Lichtezeugung verantwortliche Phasenentwicklung vor dem Hintergrund einer ständig wachsenden Bahnhöhe ab. Dabei entsteht brauchbares Mondlicht, solange der Mond volle Phase zeigt beziehungsweise die sich anschließende Schrumpfung der vollen Mondscheibe noch nicht allzu weit fortgeschritten ist. Wenn Letzteres eintritt und der Mond am 3.9. den Status des abnehmenden Halbmonds durchläuft, verblasst die Mondhelligkeit trotz größter Steighöhe der Mondbahn von 56 Grad und die Brauchbarkeit des Mondlichts für jagdliche Zwecke endet.

Die jagdpraktische Bedeutung der Lichtwerte (Lichtwertskala)

Lichtwerte	Helligkeitsmerkmale
ohne Zahl	Position des Mondes unter Horizont
0,0 bis 3,5	Unzureichendes bis schwaches Mondlicht! Konturen von Wildkörpern verschwimmen. Ansprechen des Wildes und Zielerfassung unter Verwendung von Zielpoltr nicht möglich oder problematisch.
3,5 bis 5,5	Bedingt brauchbares bis ausreichendes Mondlicht! Konturen der Wildkörper erkennbar. Grobes Ansprechen des Wildes nach Art und Größe möglich. Zielerfassung weitgehend problemfrei.
5,5 bis 7,5	Helles Mondlicht! Befriedigende bis gute Sicht. Konturen der Wildkörper scharf umrissen. Sicheres Ansprechen des Wildes gewährleistet. Zielerfassung problemfrei.

Neumond	Erstes Viertel	Vollmond	Letztes Viertel	Neumond	Tiefste Kulmination	Höchste Kulmination							
11.08.2018	11:57	18.08.2018	9:48	26.08.2018	13:56	03.09.2018	4:37	09.09.2018	20:01	21.08.18	21:52	09.08.18	11:25
09.09.2018	20:01	17.09.2018	1:15							18.09.18	20:35	05.09.18	09:10

MEHR ALS MAN DENKT, MEHR ALS MAN SIEHT

Eigentlich liegt Dexter nur im Gras im Garten. Die Augen sind halb geschlossen und der siebenjährige Kleine Münsterländer döst vor sich hin. Nach einer Weile steht er auf, streckt sich, gähnt und geht zurück an die Tür zum Aufenthaltsraum. „Der Dexe will wieder rein“, ruft eine ältere Dame und steht auf, um dem Hund die Türe zu öffnen. Geduldig wartet Dexe bis ihm geöffnet wird und lässt sich beim Eintreten über den Kopf streicheln. Die Dame geht zurück zu ihrem Stuhl, der Hund folgt ihr, legt sich unter den Tisch döst weiter.

Nur eine kurze und unspektakuläre Szene aus dem Alltag meines Hundes. Er begleitet mich an die Arbeit in eine Sozialstation mit ambulantem Pflegedienst, Betreuungsgruppen, Familienbegleitung, Nachbarschaftshilfe und einer Tagespflege. In der Tagespflege verbringt er einen großen Teil des Tages, während ich eine Etage weiter oben im Büro arbeite.

Was er da macht? In erster Linie ist er einfach nur da. Genauso, wie in der Szene oben beschrieben. Er bringt morgens die Zeitung vom Briefkasten zu den Frühstückstischen und tauscht sie gegen eine oder zwei Scheiben Wurst, liegt viel und gerne im Weg und lässt sich streicheln. Nicht viel, denkt man. Und doch steckt mehr dahinter als man auf den ersten Blick sieht.

Dexe schafft Gemeinsamkeiten zwischen den Tagesgästen. Er ist „unser“ Hund. Die Gäste haben immer einen Blick auf ihn, kommentieren was er macht und sprechen darüber. Sie kommen ins Gespräch und jeder kann einen Teil dazu beitragen. Geschichten von früher, als man selbst noch einen Hund hatte und was dieser alles konnte oder angestellt hat. Manche Gäste erzählen, dass sie als Kind von einem Hund gebissen wurden und daher nie einen Hund haben wollten.

Er drängelt sich nicht auf, er ist einfach da. Aber diese Anwesenheit wirkt auf die Menschen entspannend. Ein Hund nimmt den Menschen mit all seinen Eigenschaften an und reduziert ihn nicht auf seine Einschränkungen. Ob eine Hand beim Streicheln zittert, unbeholfen oder auch einmal grob ist, ist für Dexe nicht relevant. Die Zuneigung, die gezeigt wird erkennt er und lässt sich immer wieder auf die Kontaktaufnahmen ein. Mit einer Geduld und Sanftmütigkeit, die er mir gegenüber nie zeigen würde, lässt er sich das Fell zerzausen, am Halsband greifen und festhalten.

Der Hund aktiviert die Gäste. Sei es das Öffnen der Terrassentür, das Füttern oder das Beobachten, ob der Hund in den Garten möchte oder frisches Wasser braucht. Sie versorgen





den Hund und haben damit eine sinnstiftende Aufgabe. Etwas, was im Alltag durch diverse Krankheitsbilder weniger wird. Dort sind die älteren und kranken Menschen oft Empfänger von Hilfeleistungen. Sich um den Hund zu kümmern stärkt das Selbstwertgefühl. Die freudigen Reaktionen des Hundes werden als liebenswert und wertvoll empfunden.

Der Kontakt mit dementen Personen läuft auf einer nonverbalen, emotionalen Ebene. Die sinnliche Wahrnehmung steht im Vordergrund: Berühren und Streicheln, die Wärme des Tieres spüren, der Geruch des Fells. All das vermittelt Geborgenheit. Der Hund nimmt den Menschen an. Unabhängig seines Aussehens, seiner Fähigkeiten oder seiner kognitiven Leistungsfähigkeit. In einer Welt, in der sich der demente Mensch immer weniger zurecht findet, kann der Hund ein emotionaler Anker sein. Dexe ersetzt in keiner Weise die menschliche Zuwendung und Betreuung, er vermittelt aber eine Normalität und Leichtigkeit im Umgang mit der Krankheit. Beide Seiten profitieren im besten Sinn voneinander. Hund und Senioren achten aufeinander, bringen sich ehrliche Zuwendung und Aufmerksamkeit entgegen.

Für mich ist es immer wieder spannend meinen Hund in der Tagespflege zu beobachten. So

raubauzig er bei der Jagd sein kann, so zärtlich nimmt er dort Leckerchen aus der Hand. Während er ansonsten ungestüm Leute begrüßt und im Überschwang auch schon den ein oder anderen gestandenen Jäger von den Füßen geholt hat, so ruhig nähert er sich einem Mensch mit Rollator und legt sanft seinen dicken Schädel auf die Armlehne eines Rollstuhls.

Es wäre sicher keine Option einen Vollgebrauchshund ausschließlich für die Seniorenbegleitung anzuschaffen und dort einzusetzen. Damit würde man dem Hund nicht gerecht werden und die Eigenschaften, die er dort braucht, auf Dauer kaputt machen. Nervenstärke, Ausgeglichenheit und ein umgängliches Wesen erhalte ich mir nicht, indem ich meinen Hund auf das eine oder das andere reduziere, sondern beiden Seiten das Beste abgewinne.

Hinweis der Redaktion:

Unser Verbandsmitglied Christina Frank ist Geschäftsführerin einer Sozialstation im Enzkreis/Baden-Württemberg. Ihre beiden Kleinen Münsterländer Dexter vom Lohkamp und Orkas II aus der Wolfskammer unterstützen sie in der Demenzbegleitung. Jagdlich werden die Münsterländer in einem Revier im Landkreis Ludwigsburg und seit 2018 auch im Enzkreis geführt.

AUS DEN LANDESGRUPPEN



LG BADEN

Ho Rüd Ho und Waidmannsheil bei der Wild und Fisch in Offenburg

KIM Baden präsentiert sich bei der 4. Trinationalen Fachmesse für Jäger und Angler

Vom 6.–8. April informierte die LG auf der Messe über den KIM. 12 Mitglieder übernahmen in wechselnden Schichten den Standdienst und beantworteten die Fragen der vielen interessierten Besucher. Insgesamt 11 KIM zeigten sich am Stand und konnten bei den Jagdhundvorstellungen präsentiert werden. Jeanine

Bandel vom Deutschen Teckelclub e.V. modellierte die Vorstellung und stellte die verschiedenen Rassen und ihre Eigenschaften vor.

Mit der vierten Auflage konnte die Wild und Fisch parallel zur Forst live rund 33.000 Besucher nach Offenburg locken. Natürlich wird unser Kleiner Münsterländer auch nächstes Jahr vom 29. bis 31. März 2019 auf der fünften Wild und Fisch vertreten sein.

Frederik Daniels

LG NORDBAYERN

Wasserübungstage 2018 zur Vorbereitung auf die HZP

- 04.08. Günter Olszynski, Raum Ansbach, Tel. 09832/1359
- 12.08. Roland Krebs, Erlangen-Dachsbach, roland.krebs@klm-nordbayern.de, Handy: 0171/7966250
- 26.08. Alfred Schöppllein, östliches Unterfranken, Tel. 09522/5027, Gerolzhofen, Treffpunkt TÜV um 8 Uhr
- 02.09. Roland Krebs, Erlangen-Dachsbach, roland.krebs@klm-nordbayern.de, Handy: 0171/7966250

LG OSNABRÜCK

6. Familien- und Welpenspieltag + Züchtertreffen

Samstag, 18.08.2018

Wir möchten euch am 18.08.2018 ab 14.00 Uhr herzlich nach Haselünne einladen.

Folgende Aktivitäten bieten wir an: Reizangel, Schleppenarbeit und Einführung in neue Aufgaben und Situationen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das diesjährige Highlight für unsere Kleinen wird wieder eine Kinder-Hüpfburg sein.

Wencke Seifert Westerlohnmühlen 1 | 49740 Haselünne



Um eine Anmeldung bis zum 05.08.2018 wird gebeten:

Wencke Seifert, Tel.: 0152.53 55 15 86
oder Judith Lammers, Tel.: 0170.10 60 061

!!! Für die Welpen steht ein 500m² großer eingezäunter Bereich zur Verfügung !!!



LG SCHWABEN

Übungstag für die VGP am 29.07.2018

Anmeldung bitte bis spätestens 19.07.2018 bei Monika Steiner möglichst per Mail an steiner@klm-schwaben.de

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Die Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

Richterschulung HZP/VGP

(beim JGHV angemeldet)

Dienstag, 11.09.2018, Brauereigasthof, 89335 Autenried/Ichenhausen, 19 Uhr

LG WESTFALEN-LIPPE

VJP Harsewinkel

Unter reger Beteiligung fand die diesjährige VJP Harsewinkel der LG WEL in ARGE mit der KJS Gütersloh am 15.04.2018 statt. Im Vorfeld waren 40 Hunde gemeldet, von denen am Prüfungstag 37 erschienen. Sogar aus Südtirol waren drei Hundeführer angereist.

Nach der Begrüßung durch den Prüfungsleiter Heinz Pennekamp und den Organisator Josef Westermann erfolgte die Gruppeneinteilung und das zügige Ausrücken in die mit gutem Wildbesatz versehenen Prüfungsreviere. Die

Prüfungen begannen im Starkregen, der aber im Laufe des Vormittages nachließ, so dass die Gespanne im Folgenden sehr gute Bedingungen vorfanden. Ab dem frühen Nachmittag kehrten die Gruppen nach und nach wieder ins Suchenlokal zurück. Hundeführer, Richter und Zuschauer fachsimpelten bei guter Stimmung ausführlich, ehe es zur Zeugnisausgabe und der Siegerehrung kam. Suchensieger mit 77 Punkten wurde Philip Nahrman mit Nesko von der Pixelererheide vor dem punktgleichen Werner Schulte mit Bella von Derkings Hof. Den Wanderpokal der LG WEL erhielt Philipp Nahrman. Der Wanderpokal der KJS Gütersloh wurde Johannes Müller mit seiner Hündin Ilka von der Lette (73 Pkt.) überreicht.

Sommerzuchtschau 2018

Liebe KIM-Freunde, liebe Hundeführer, am 26. August findet auf dem Hof Meierzuherde in Herzebrock unsere große Sommerzuchtschau statt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Familie Meierzuherde für das leibliche Wohl sorgen. Wir würden uns freuen viele Züchter und Hundeführer mit ihren Familien begrüßen zu dürfen um einige schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter zu verbringen.

Der Vorstand



LG HESSEN

Protokoll der Mitgliederversammlung am Sonntag, den 25. Februar 2018 im Gasthof „Zum Löwen“ in 35440 Linden-Leihgestern

Beginn: 14:07 Uhr, Ende: 16:17 Uhr

Teilnehmer: 24 Mitglieder, 2 Nichtmitglieder (gem. Anwesenheitsliste)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Ralf Küch, begrüßt alle Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der KIM-Verbandszeitschrift 01/2018.

TOP 2 – Totenehrung

Die Anwesenden erheben sich zum stillen Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

Jürgen Bertelt, Hans-Hermann Freese, Gerold Körfer, Erich Kuhl, Werner Spielberger, Heinz Wirbelauer.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Die Versammlung genehmigt das im Heft 05/2017 veröffentlichte Protokoll.

TOP 4 – Berichter

a) Vorsitzender

Über die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres wird von den jeweils verantwortlichen Funktionsträgern berichtet.

Dieter Winter, Beisitzer, berichtet von dem Seminar für Richteranwälter mit Richterfortbildung. Nadine Ströbele, 2. Vorsitzende & Obfrau für die Welpen- und Junghundebetreuung, informiert über den VJP-Übungstag. Hier nahmen 40 Personen teil, die sich hauptsächlich aus Erstlingsführern und Führern, die länger keinen Hund geführt haben, zusammensetzten. Das Interesse war gegenüber dem Vorjahr deutlich höher. Hier betrug die Teilnehmerzahl 30. Ralf Küch führt zum Verbandstag in Fulda aus, dass die Schwerpunktthemen im Bundesverband der Kleinen Münsterländer Vorstehhunde „Ektoper Ureter“ und in der JGHV Bundesversammlung die Novellierung der VZPO waren. Roman Lack, stellv. Zuchtwart und Obmann für das Prüfungs- und Verbandsrichterwesen, berichtet über die VJP im April 2017. Die Prüfungsleitung hatte Roman Lack. Es gab 24 Nennungen und 22 Hunde nahmen an der Prüfung teil. 21 Hunde bestanden die Prüfung. Für die VJP 2018 gab es bereits im Januar mehr Nennungen als die geplante Teilnehmerzahl. Erich Willer, Beisitzer, hatte den Übungstag im Schwarzwildgatter Hermannsfeld, Thüringen, organisiert. Teilgenommen haben sieben Hunde, hiervon drei KIM. Wegen des hohen Nutzens dieser Ausbildungseinheit wird auch in 2018 ein Übungstag angeboten. Termin ist der 07.07.2018. Ralf Küch informiert über die VfSp im Burgwald. Es nahmen drei KIM, ein Pudelpointer und eine Steirische Bracke teil. Drei Hunde bestanden die Prüfung. Roman Lack berichtet über die Zuchtschau, die unter Leitung von Nina Lingner, Zuchtwartin, stattfand. Alle vorgestellten Hunde erfüllten den Standard und es gab keinen Zuchtausschluss. An der HZP um Rosbach haben acht Hunde teilgenommen,

sechs Hunde bestanden die Prüfung. Roman Lack appelliert in diesem Zusammenhang an die Hundeführer, bei der Vorbereitung auf die HZP an den Wasserübungstagen der Landesgruppe teilzunehmen. Es zeigte sich wiederholt, dass die Übungsteilnehmer in der Prüfung besser abschnitten. Ralf Küch nahm an der B-HZP, ausgerichtet durch die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe, als Richter teil. Die Durchfallquote hatte 25% betragen. Ralf Küch spricht abschließend noch die vier Vorstandssitzungen in 2017 an und informiert darüber, dass die Gemeinnützigkeit der Landesgruppe aufgrund der Steuerklärung durch das zuständige Finanzamt bestätigt wurde.

b) Zuchtwartin

Für Nina Lingner, entschuldigt abwesend, berichtet Roman Lack von sieben Würfen in 2017 mit 42 Welpen: B-Wurf „vom Keltenberg“, (5,2); C-Wurf „vom Kahler Sand“, (4,3); B-Wurf „vom Schrenzerhang“, (1,1); A-Wurf „vom Atzmannstein“, (3,4); B-Wurf „vom Ulmenstein“, (2,3); A-Wurf „von der heiligen Eiche“, (3,5); A-Wurf „von der Schwalbkaut“, (3,3). Der Zwinger „vom Schackenbergr“ erwartet in 2018 einen Wurf und der Zwinger „vom Schrenzerhang“ plant einen Wurf in 2018. In der Landesgruppe Hessen werden derzeit zehn Deckrüden geführt.

c) Schatzmeister

Der Schatzmeister, Klaus-Dieter Schmandt, gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben.

Die Kasse schließt zum 31.12.2017 mit einem Überschuss von 456,57 € ab.

d) Schriftführer

Der Schriftführer, Ekkehard Kreuzer, berichtet von der Entwicklung des Mitgliederbestandes im abgelaufenen Jahr:

Bestand zum Jahresbeginn 2017:	280
Eintritte im laufenden Jahr	18
Austritte zum Jahresende	10
Todesfälle	5
Bestand zum Jahresende 2017	283
davon: Ehrenmitglieder	2
beitragsfreie Mitglieder	12

e) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Eckhard Bodenbender berichtet über die Kassenprüfung in den Räumen des Schatzmeisters. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Die Geldmittel wurden verantwortungsvoll verwendet.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6 – Ehrungen und Treuenadeln

Es werden insgesamt 16 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Landesgruppe geehrt. Uwe Volkmann für 40 Jahre Mitgliedschaft, er lässt sich entschuldigen. Wolfgang Kolckhas für 30 Jahre Mitgliedschaft. Weiterhin werden sieben Mitglieder für 20 Jahre und sieben Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Dieter Winter erhält für seine langjährigen Verdienste das Leistungsabzeichen des JGHV. Gundula Sziemant-Pulver erhält für die traditionelle Vertretung der Landesgruppe auf der Bundesversammlung einen Sachpreis.

TOP 7 – Wahlen zum Vorstand

a) 1. Vorsitzender: Die Mitgliederversammlung wählt Ralf Küch einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

b) *Schriftführer*: Die Mitgliederversammlung wählt Ekkehard Kreuzer einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
c) *Schatzmeister*: Die Mitgliederversammlung wählt Klaus-Dieter Schmandt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

TOP 8 – Wahl Kassenprüfer/-in

Eckhard Bodenbender scheidet turnusgemäß aus der Kassenprüfung aus, während Hubertus Sarges noch ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Die Versammlung wählt Heinrich Törner bei Enthaltung des Betroffenen und einer weiteren Enthaltung zum neuen Kassenprüfer.

TOP 9 – Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Hauptversammlung des Verbands und des JGHV

Gundula Sziemant-Pulver und Roman Lack werden neben Ralf Küch zur Hauptversammlung des KIM-Bundesverbands und des JGHV entsendet. Die Wahl erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018

Der Schatzmeister, Klaus-Dieter Schmandt, legt den Haushaltsplan vor und erläutert anschaulich die wichtigsten Positionen. Der Haushaltsplan schließt mit einem Überschuss von 215,- € ab. Die Versammlung beschließt den Haushaltsplan einstimmig.

TOP 11 – Beratung über die Anträge an die LG, an den Bundesvorstand und an den JGHV

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass keine Anträge an die Landesgruppe vorliegen. Zur Hauptversammlung des Bundesverbands und des JGHV liegen Anträge vor. Diese sind in den Verbandszeitschriften veröffentlicht. Der 1. Vorsitzende trägt die Anträge vor und holt ein Meinungsbild der Versammlung ein. Die Versammlung ermächtigt die Delegierten einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, die jeweilige Stimmabgabe aus der Situation heraus im Sinne der Diskussion individuell zu entscheiden. Bei den Präsidiumswahlen des JGHV wird die Landesgruppe Hessen die Kandidaten gemäß der Empfehlung der Partnerverbände unterstützen.

TOP 12 – Bundesprüfung 2018 in Hessen

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Internationalen Bundes-VFsP/VSvWP 2018, die von der Landesgruppe Hessen im Burgwald ausgerichtet wird. Die Suchenreviere und das Suchenlokal sind gebucht. Es wird ein KIM pro Landesgruppe/Partnerland eingeladen. Insgesamt werden 20 Hunde zu den Prüfungen zugelassen. Folgende Programmpunkte sind organisiert: Festgottesdienst, Bläsercorps, Festabend, Rahmenprogramm/Partnerprogramm, Vortrag und praktische Vorführung über die Einarbeitung des Hundes mit dem Fährtschuh. Hilfsangebote und Sachspenden werden gerne entgegengenommen.

TOP 13 – Verschiedenes

Ralf Küch gibt abschließend die Termine der Landesgruppe und des Bundesverbandes bekannt. Diese sind im Einzelnen auf der Homepage veröffentlicht.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 16:17 Uhr.

Ralf Küch

1. Vorsitzender

Ekkehard Kreuzer

Schriftführer

LG RHEINLAND

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 18.02.2018 in Neukirchen-Vluyn.

Beginn der Veranstaltung: 10.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende Ralf Essing eröffnet die Versammlung und begrüßt 30 Teilnehmer.

Zur Versammlung wurde in Heft 1/2018 form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2: Totenehrung

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Herrn Ernst Hohl, 47551 Bedburg-Hau, Herrn Martin Heymann, 41334 Nettetal, Herrn Johann J. Wolfgraben, 50374 Erftstadt, Herrn Roman Christoffel, 83115 Neunbeuern und der schon im Jahr 2015 Verstorbene Herrn Lambert Schmitz, 52219 Eschweiler.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der HV 2017, veröffentlicht im KIM-Heft Mai-Juni 2017.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017 wird genehmigt.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder

a) *Bericht des 1. Vorsitzenden:*

Am 1.01.2017 hatte die Landesgruppe 294 Mitglieder. Bedingt durch 15 Austritte, 1 Ausschluss, 4 Todesfälle und 19 Neuaufnahmen lag die Anzahl am 31.12.2017 bei 293 Mitgliedern.

Der Vorstand hat sich zu einer Vorstandssitzung getroffen. Die Landesgruppe hat mit Frau Diana Fitscher eine neue RichterIn bekommen, im Rahmen der Hauptversammlung in Fulda wurde ihr der Richterausweis feierlich überreicht.

Zur VJP am 08.04.2017 um Düren waren 9 Hunde gemeldet; 9 Hunde erschienen und 9 Hunde bestanden die Prüfung, es waren 9 Kleine Münsterländer.

Bei der HZP am 16.09.2017 um Hamminkeln waren 4 Hunde gemeldet; 4 erschienen und 2 bestanden die Prüfung. Mona von der Wolfstange, geführt von Herrn Marcel Krumbach, hat als Suchensiegerin die Prüfung mit 160 Punkten bestanden.

Auf der VGP in ARGE mit „Hubertus Wesel“ wurden 3 KIM geführt.

Ida von der Eichheide mit 332 Pkt. ÜF/I Preis, Führer: Hendrik Essing, Isselburg-Werth

Amsel III vom Tecklenburgerland mit 318 Pkt. ÜF/II Preis, Führer: Dr. Mark Holsteg, Hamminkeln

Anne von Burg Redinghoven mit 302 Pkt. ÜF/II Preis, Führer: Hendrik Herr.

Auch zur Bundes-HZP, vom 05.-08.10.2017, in der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe, konnten zwei Hunde unserer Landesgruppe vorgestellt werden. Mit 190 Pkt. bestand Maggy vom Velstover Immengarten mit ihrer Führerin Frau Inge Fitscher diese mit bravor, ebenso war Ilka vom Kinderbach mit 176 Pkt. erfolgreich, sie wurde von Herrn Frank Krämer vorgestellt.

Am 12.10. – 15.10.2017 stellte Frau Inge Fitscher ihre Maggy vom Velstover Immengarten auf der IMP B vor,

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

hier zeigte sich die Hündin wiederholt erfolgreich und wurde mit 467 Pkt. auf den dritte Platz belohnt.

Bei der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund am 30.01. – 04.02.2018 hatten die LG Rheinland Standbetreuung am Donnerstag den 01.02.2018 und Freitag den 02.02.2018, an den übrigen Tagen die LG Westfalen-Lippe vor Ort. Die Vorstellung unserer Rasse auf verschiedenen Bühnen konnte durch viele Hundeführer in der gesamten Bandbreite unserer Rasse vorgestellt werden. Herzlichen Dank allen Helfern und Hundeführern für ihren Einsatz.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Aktiven, den Revierinhabern, Hundeführern, Richtern und Helfern für ihren Einsatz, bei den Vorstandskollegen für die harmonische Zusammenarbeit und besonders an unsere Webmasterin Diana Fitscher für die Arbeit an unserer neuen Webseite.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden:

Christoph Nellen berichtet von den Vorbereitungen für die geplante Zuchtschau auf dem Gelände des Teckelclubs bei Düren am 12.08.2018.

c) Bericht der Zuchtwartin:

Inge Fitscher berichtet, dass in der Landesgruppe Rheinland im Jahr 2017 8 Würfe mit insgesamt 56 Welpen (32 Rüden, 24 Hündinnen) gefallen sind. Drei neue Zwinger: „vom Hölten Klump“ Frau Karen Welsing, „vom Stiftsherrenhaus“ Herr Marko König und „vom Bislicher Wald“ Herr Dr. Mark Holsteg gehören zur LG Rheinland. Am 09./10.06.2017 fand in Fulda die Zuchtwartetagung und ein Züchtertreffen statt. Über den Ektoper Ureter hielt Frau Fitscher einen informativen Bericht und verteilte dazu Infomaterial.

Auf der Landesgruppenzuchtschau bei Düren wurden am 02.07.2017, 18 Hunde in 3 Klassen vorgestellt. Auch in diesem Jahr soll voraussichtlich am 12.08.2018 wieder eine Zuchtschau in Verbindung mit einem KIM-Familientag auf dem Gelände des Teckelclubs bei Düren stattfinden.

Inge Fitscher weist darauf hin, den internationalen Zwingerschutz frühzeitig zu beantragen, rechtzeitig neue Zuchthündinnen mit den erbrachten Leistungszeichen, Laut und HD-Ergebnissen zu melden und bei Paarungsplanungen ist sie gerne beim Ausfüllen der Meldeformulare behilflich.

Jacqueline Mette informiert in einem Rundschreiben darüber, keine Welpen an den amerikanischen Schwarzzuchtverein SMCNA zu verkaufen.

d) Bericht des Schatzmeisters:

Hans-Jürgen Schnier verliest den Kassenbericht 2017. Gegen den Haushaltsplan 2018 ergeben sich keine Einwände.

e) Bericht der Schriftführerin:

Ruth Böhling erinnert die Mitglieder daran, dass die Adressänderungen oder die Änderungen der Bankverbindungen mitgeteilt werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag und Abstimmung

Frau Monika Trittin berichtet, dass sie mit Frau Dagmar Emgenbroich die Kassenführung geprüft und für in Ordnung befunden hat. Sie stellt daher den Antrag auf Entlas-

tung des Vorstandes. Die Entlastung wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 6: Ehrungen, Treuenadeln

Insgesamt werden 22 Mitglieder mit einer Treuenadel geehrt. Die Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhalten Hubert W. Bengler, 47802 Krefeld, H. Wilhelm Büchen, 53894 Mechernich, Prof., Dr. Hans-Paul Drescher, 52428 Jülich, Ulrike Drüen, 47443 Moers, Michael Fasselt, 41748 Viersen, Dr. Michael Friebe, 45657 Recklinghausen, Hans Joosten, NL 5753 RS Deurne, Sigrid Koppetz, 42489 Wülfrath, Frederic Monti, 50829 Köln, Gregor Manns, 47877 Willich; Die Treuenadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhalten Karl Peter Becker, 52385 Nideggen-Muldenau, Annette Berning, 46499 Hamminkeln, Graf Branco Hoensbroech, CH 4800 Zofingen, Martina Maubach, 52353 Düren; Die Treuenadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhalten Albert Begon, 40789 Monheim, Dr. Götz-Peter Blumbach, 58239 Schwerte, Dirk Koll, 42499 Hückeswagen, Holger Overfeld, 40625 Düsseldorf; Die Treuenadel in Gold mit Eichenlaub für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten Jan D. Bischoff, 28832 Achim, Friedhelm Röttgen, 45219 Essen und Herbert Schlechter, 42109 Wuppertal; Dieter Lochotzki erhält die große Treuenadel in Gold mit Eichenlaub für 50-jährige Mitgliedschaft. Der erste Vorsitzende dankt allen Geehrten für ihre Treue zu unserer Landesgruppe.

TOP 7: Beratung der Anträge zur Hauptversammlung des KIM-Verbandes und des Jagdgebrauchshundverbandes

Ralf Essing gibt das Wort an Herrn Dietrich Berning, dieser erläutert die Hintergründe für die an die Hauptversammlungen in Fulda gestellten Anträge, siehe „Der Jagdgebrauchshund“ 11/2017 und KIM-Heft 1/2018.

TOP 8: Wahlen

Wahl des 2. Vorsitzenden Herr Christoph Nellen Wiederwahl 3 Jahre

Der Schatzmeister Herr Hans-Jürgen Schnier steht nicht mehr zur Verfügung, Neuwahl des Schatzmeisters Frau Karen Welsing Kassenprüfer Herr Bernhard Jordans, 46509 Xanten-Marienburg, als Ersatz für die ausscheidende Frau Dagmar Emgenbroich.

Delegierte zur HV in Fulda: Ralf Essing, Inge Fitscher und Diana Fitscher.

Die vorgestellten Kandidaten wurden aus der Versammlung einstimmig gewählt.

Ein besonderer Dank ging an Herrn Hans-Jürgen Schnier für seine gewissenhafte und vorbildliche Arbeit, der 1. Vorsitzende Ralf Essing überreicht ihm ein Präsent.

TOP 9: Veranstaltungen und Termine 2018

Ralf Essing gibt die Termine für 2018 bekannt: VJP am 14.04.2018 bei Düren, Zuchtschau voraussichtlich am 12.08.2018 bei Düren, HZP am 15.09.2018 um Hamminkeln, VGP am 28.09. und 29.09.2018 in ARG mit dem JGV „Hubertus Wesel“ bei Wesel, eine B-VFSP und VSWP am 05.10. – 07.10.2018 in der Landesgruppe Hessen, eine IMP A und B 11.10. – 14.10.2018 in der LG Saar-Rheinpfalz. Eine Richterschulung ist am 07.04.2018 bei Dietrich Berning in Hamminkeln geplant, die näheren Daten

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

werden frühzeitig im „Der Jagdgebrauchshund“ veröffentlicht.

TOP 10: Verschiedenes

Ralf Essing erklärt, dass die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Borken am 21.07.2017 bestätigt wurde.

Mit guten Wünschen für die Heimfahrt wird die Versammlung um 12.37 Uhr beendet.

Ralf Essing

1. Vorsitzender

Ruth Böhling

Schriftführerin

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 24.02.2018 (per Telekonferenz)

Beginn der Telefonkonferenz um 13 Uhr, CST

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende Jim Julson eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die 17 Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- Statusbericht über die JGV-Clubs in Nordamerika
- Umgang mit Epilepsiefällen
- Soziale Mitgliedschaften – Brauchen wir sie überhaupt?

Top 3: Berichte der Vorstandsmitglieder

a) Bericht des 1. Vorsitzenden Jim Julson

In seinem Rückblick über das vergangene Jahr 2017 wies Präsident Jim Julson auf eine Reihe von Erfolgen und Highlights hin:

- Positive Mitgliederentwicklung: 102 Mitglieder zum Jahresende
- Die LG-GNA hat erste eigene JGHV-Prüfungen organisiert, eine VJP (15 Nennungen), eine HZP (11 Nennungen) und eine IMP-B (3 KIM).
- Eine Zuchtschau mit 11 KIM
- Ausbildung des ersten Verbandsrichters sowie eines weiteren Formwertrichters
- Zuchtentwicklung: 34 Welpen, neue Hunde zur Zucht zugelassen
- Die zweite GNA-Herbstkonferenz in den Wäldern um Walker, Minnesota mit „Grouse“-Jagd, Ausbildungsaktivitäten und geselligem Abendprogramm. Zum ersten Mal wurde das „Jesinghausen Award“ verliehen. Außerdem wurden Urlaubsreisen mit einem Auktionserlös von ca. \$5.000,- versteigert.
- Im Jahr 2018 wird die Konferenz nochmals in Pierre, Süddakota mit ähnlichem Programm stattfinden.
- Ausstellung mit Informationsstand: Pheasant Fest 2017 in Minnesota
- Nach wie vor sprechen Indizien für anhaltendes Interesse von der Jägerschaft an unsere Rasse.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden Tim Farmer

In seinem Bericht hat Tim zwei Hauptthemen angesprochen:

- Ankündigung einer neuen Facebook-Seite, die als geschlossene Gruppe mit Teilnahme nur auf Einladung durchgeführt wird.

- Freiwilligenarbeit: Der Club benötigt mehr Mitglieder, die sich verstärkt um die administrativen und organisatorischen Aufgaben des Clubs bemühen.

c) Bericht der Zuchtwartin Bobbe Carney

Zuchtwartin Bobbe Carney stellte die wesentlichen Kennzahlen zur Zucht im vergangenen Jahr vor:

- 4 Würfe mit 34 Welpen
 - 7 importierte KIM
 - 3 neue Deckrüden, 6 neue Hündinnen
 - Zwingerschutz für 2 neue Zwinger
 - 11 KIM auf Zuchtschauen bewertet, alle SG oder V
 - Gute HD-Ergebnisse
 - Regelmäßige Gespräche per Telekonferenz mit Züchtern und Deckrüden Eigentümern
- Stichpunkte zum Jahr 2018
- Fortsetzung von Samenimporten
 - Drei geplante Würfe
 - Hoffnung, dass die Eigentümer von neu zugelassenen Zuchthündinnen mit der Zucht anfangen werden
 - Laufende Züchtergespräche
 - Untersuchungen zum EU beginnen
 - Bobbe Carney wird an der Zuchtwartetagung in Fulda teilnehmen.

Epilepsie (Nachtrag zur Agenda)

Zum Thema Epilepsie erläuterte ZW Bobbe Carney die Vorschriften des Verbandes: Der Verband für Kleine Münsterländer hat Richtlinien aufgestellt, um das Epilepsie-Risiko einzudämmen. Der Zuchtwart berät die Deckrüdeneigentümer und Zuchthündinnen über die Risiken jeder Anpaarung. Aber die Züchter sind letztendlich frei, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. KIM-GNA ist allerdings nicht frei, eigene Regeln für den Umgang mit Epilepsie aufzustellen, sondern muss innerhalb des Regelungsrahmens des Verbandes für KIM arbeiten.

d) Bericht der Schatzmeisterin Leanne Jacoby

Schatzmeisterin Leanne Jacoby lieferte zunächst Hintergrundinformationen zur Funktionsweise von KIM-GNA, der zwei Bankkonten führt - eines in Deutschland und eines in den USA. Sie verließ Informationen über die Anfangs- und Endsalden beider Konten für das Jahr 2017. In Bezug auf die Einnahmen der LG und den positiven Gesamtsaldo wies sie auf die Zuschüsse von KIM-D, Mitglieder spenden und Einnahmen, die durch Spendenaktionen auf der Herbstkonferenz erzielt wurden. Anmerkung: Der Jahresbericht 2017 sowie Budgetberechnungen für 2018 werden im Mitgliederbereich der KIM-GNA-Website veröffentlicht.

e) Bericht des Schriftführers und Auslandsrepräsentanten Ken Bremer

In seinem Bericht wurden die folgenden Themen von Ken Bremer angesprochen:

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl im Jahr 2017 stieg mit 102 Mitgliedern weiter an. KIM-GNA begann mit 54 Mitgliedern im Jahr 2014, hatte Ende 2015 71 Mitglieder und Ende 2016 87 Mitglieder. Gegenwärtig haben ca. 20 % der Mitglieder ihre Mitgliedschaft noch nicht verlängert. Im Jahr 2018 zahlten Mitglieder, die vor dem 1. Februar 2018 verlängerte, 70 US-Dollar, danach 85 US-Dollar. Wegen der Option, per PayPal zahlen zu können, hatten 80% der

Mitglieder bis zum 1. Februar verlängert, eine ermutigende Entwicklung in der Mitgliederverwaltung der LG.

2. Als Auslandsrepräsentant und Verbindungsmann pflegte Ken Bremer wieder Kontakt mit KIM-Germany, KIM-International und dem JGHV. Außerdem nahm er im Frühjahr und Herbst an Sitzungen in Deutschland teil. Als Auslandsbeauftragter übersetzt er auch deutschsprachige Dokumente und Korrespondenz und lieferte Redakteur des KIM-Hefes Andreas Kurre Informationen für das KIM-Heft.

3. Als Obmann fürs Prüfungswesen fasste Ken Bremer die Highlights aus den JGHV-Prüfungen 2017 zusammen:

- 11 KIM bestanden die VJP
- 8 KIM bestanden die HZP
- 2 KIM bestanden die Internationale Münsterländerprüfung (IMP-B)
- Greg Lewis mit Marco vom Vechtetal erhielt den ersten Jesinghausen Award, der dem KIM mit den besten kombinierten VJP- und HZP-Ergebnissen verliehen wurde. Greg hat auch Marco auf der Bundes-HZP in Bad Mergentheim mit einem exzellenten 188 geführt.
- Die Probleme bei der HZP waren in Deutschland und in den USA gleich: sauberes, zuverlässiges Bringen und Stöbern mit Ente auszuweiten.

Top 4: Beratung der Anträge zur HV des KIM-Verbandes

Ken Bremer erläuterte die Bedeutung und Hintergründe der an die HV gestellten Anträge.

Eine Beschränkung der Deckakte von Zuchtrüden wurde nach kurzer Diskussion abgelehnt.

Die Ergänzungen § 5 b) zur Zuchtvoraussetzung wurde zugestimmt,

sowie § 5 d) zur Zuchtvoraussetzung (EU-Pflichtuntersuchung) nach einer Diskussion und Erläuterungen von Zuchtwartin B. Carney.

Der Antrag zur ordnungsgemäßen Feststellung der Rutenlänge wurde auch zugestimmt.

Top 5: Änderungsvorschläge zur Satzung der LG-GNA

Von den Mitgliedern wurden keine Vorschläge zur Satzungsänderung unterbreitet. Vom Vorstand wurde eine Änderung vorgeschlagen:

GNA-Satzung § 15 Vizepräsident

„Der Vizepräsident/in ist Vorsitzender/e des Ausschusses zur Planung und Durchführung der KIM-GNA-Konferenz.“
Gemäß der GNA-Satzung:

„Änderungsvorschläge werden durch die Zusendung von Stimmzetteln an die Mitgliedschaft oder auf elektronischem Wege abgestimmt. Wenn möglich, werden die Änderungsvorschläge mit dem Stimmzettel für die Vorstandswahl mitgeschickt. Satzungsänderungen bedürfen einer ¾ Mehrheit der abgegebenen Stimmen.“

Top 6: Haushaltsplan 2017 und Mitgliederbeiträge

Schatzmeisterin Leanne Jacoby stellte den Haushaltsplan 2018 vor. Details werden im Mitgliederbereich der GNA-Homepage veröffentlicht. Nach Hochrechnungen von Leanne Jacoby sind Einnahmen von 14.980 Dollar und Ausgaben von 14.140 Dollar zu erwarten, so dass sie ein ausgeglichenes Budget prognostiziert. Zusammen mit einem stabilen Kassenbestand ist KIM-GNA finanziell solide aufgestellt.

Mitgliedsfragen:

1. finanzielle Unterstützung für Reisen von Vorstandsmitgliedern nach Deutschland

Der Club budgetiert jährlich \$2.000 für Meetings in Deutschland, aber bisher wurden nur \$1.000 pro Jahr von der Zuchtwartin in Anspruch genommen.

2. Fundraising: Was unternimmt die LG, um zusätzliche Mittel zu beschaffen und wie viel wurde im letzten Jahr durch Fundraising-Aktivitäten generiert?

Antwort: Die Auktion bei der jährlichen Herbstkonferenz war die Hauptquelle für zusätzliches Einkommen. GNA prüft gerade Möglichkeiten mit Purina, um Hundefutter zu verbilligten Raten zu bekommen. Die Mitglieder sollten weitere Fundraising-Aktivitäten vorschlagen.

Top 7: Veranstaltungstermine 2018/19

Der erste Vorsitzende Jim Julson gibt die folgenden Termine für das Jahr 2018 bekannt:

- JGHV-Prüfungen von der LG-GNA: VJP in Watertown, SD, am 18.-19.05., HZP mit Zuchtschau in Hugo, MN, vom 21.-23.09., VGP in Hugo, MN, am 13.-14.10.
- Zuchtschau am 22.09. in Hugo, MN, im Rahmen der HZP
- Ausbildungstage: siehe GNA-Homepage für konkrete Details
- Pheasant Fest (mit Informationsstand) vom 22.–24.02. 2019 in Schaumburg, IL (Großraum Chicago)
- Jahreskonferenz (KIM-GNA Annual Conference) mit Jagd und Ausbildungsprogramm vom 01.-04.11. in Pierre, Süddakota

In Deutschland

- KIM-JHV und JGHV-HV: Jim Julson und Ken Bremer
- Zuchtwartetagung/Sommersitzung: Bobbe Carney und Ken Bremer
- Bundes-Prüfung und Herbst-Sitzungen: Ken Bremer

Wahlen 2018

Der Schatzmeister und Schriffführer stehen 2018 zur Wahl. Die Mitglieder sollten Kandidaten nominieren und dem Wahlausschuss vorschlagen. Die Wahlen werden gemäß § 19 der Satzung durchgeführt.

Top 8: Verschiedenes

Zum Schluss wurden Ideen darüber ausgetauscht, wie die LG für alle Mitglieder verbessert werden könnte:

1. Zusätzliche regionale Aktivitäten (Ausbildungstage, Jagdausflüge, etc.)
2. Verstärkter Einsatz von Freiwilligen (Prüfungen, Zuchtschau, Ausbildungstage, Jagdausflüge, Ausstellungen wie Pheasant Fest, Herbstkonferenz, administrative Aufgaben, Social-Media, Homepage, usw.).
3. Der Vorstand nimmt Ideen und Vorschläge immer gerne entgegen.

Jim Julson dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme, und nun freut sich KIM-GNA auf weiteres Wachstum im Jahr 2018 und unvergessliche Jagderlebnisse mit unseren KIM.

James Julson
Vorsitzender

Kenneth W. Bremer
Schriffführer

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

A-Wurf vom Heidekamp

Mutter: Tora von der Langenfohrde, 11-0129
Vater: Janko vom Lopautal, 14-0375
Wurftermin: Mitte Juni 2018
Züchter: Karsten Upmann, Heidkrugsweg 19,
31234 Edemissen, Tel. 05373/2209 o.
01741783865

A-Wurf vom Milanhorst

Mutter: Dina vom Ginsterbusch, 14-0889
Vater: Xito vom Eulenfels, 11-0628
Wurftermin: Mitte Juli
Züchter: Lars Groenke, Birkenstr.4,
49828 Neuenhaus, Tel. 0174/09958199,
larsgroenke@gmx.de

LG OSNABRÜCK

C II-Wurf vom Forstweg

Mutter: Xita vom Forstweg, 15-0482
Vater: Yason vom Forstweg, 16- 0525
Wurftermin: Anfang / Mitte Juni
Züchter: Klaus Krämer, Neuholthausener
Str.15, 49811 Lingen, Tel. 0171/6988707,
kraemerkl@t-online.de

DII-Wurf vom Forstweg

Mutter: Andra vom Loofkamp, 16-0626
Vater: Yason vom Forstweg, 16-0525
Wurftermin: Anfang /Mitte Juni
Züchter: Klaus Krämer, Neuholthausener
Str.15, 49811 Lingen, Tel. 0171/6988707,
kraemerkl@t-online.de

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

A-Wurf vom heimlichen Eck

Vater: Lijov II aus der Wolfskammer, 15-0876
Mutter: Beatrice vom Keschdebusch, 16-0496
Wurftermin: Mitte Juli
Züchter: Eckehard Kessinger, Am Sportplatz 7,
76829 Landau, Tel. 06341/60405,
Hmf.wambsganss@freenet.de

N-Wurf vom Heiligenwald

Vater: Cooper von der Wieke, 13-0507
Mutter: Lissy vom Heiligenwald, 14-0666
Wurftermin: Ende Juli
Züchter: Theo Kreuzter, Schwambachstr. 3,
66578 Heiligenwald, Tel. 06821/690399,
kreutzertheo@gmail.com



Foto: J. Streicher

ERWARTETE WÜRFE

LG RHEINLAND

C-Wurf von der Hirschwiese

Mutter: Atia von Merkenberg, 14-0881

Vater: Basko vom Püniger-Eck, 16-0953

Wurftermin: 20. Juni 2018

Züchter: Hermann Schläpfer, Rehbach 6,
46514 Schermbeck, Tel. 0170/3646832,
info@v.d.hirschwiese.de

A-Wurf vom Stiftsherrenhaus

Mutter: Quija vom Erlengrund, 11-0287

Vater: Aiko vom Eichwald, 10-1017

Wurftermin: Ende Juni 2018

Züchter: Marko König, Stiftsstr. 28, 56294
Münstermaifeld, Tel. 02605/8495721,
markokönig66gmail.com

LG SCHWABEN

E-Wurf

Mutter: Centa vom Steinriegel 15-0084

Vater: Iven vom Heiligenwald, 09-0951

Wurftermin: Anfang Juli 2018

Züchter: Inge Knötzinger, Am Steinriegel 1a,
89420 Schwennenbach, Tel. 09074-9220666
o. 9220668, k-inge@web.de

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

M-Wurf vom Viöler-Land

Mutter: Cyka von der Leezener Au, 10-0829

Vater: Brisco von der großen Breite, 09-0684

Wurftermin: Juli 2018

Züchter: Kalle Magnussen, 25884 Viöl,
Markt 17, Tel. 04843/502 o. 04843/280527,
blumenhaus-magnussen@web.de

LG WATERKANT

B II-Wurf vom Kiefernwalde

Mutter: Xella vom Kiefernwalde, 16-0042

Vater: Herrskapets Prinz, 17-A002

Wurftermin: Mitte Mai

Züchter: Josef Germann, Kiefernweg 13,
49632 Essen, Tel. 05434/1628, maxbri@gmx.
net, <https://vomkiefernwalde.wordpress.com/>

D-Wurf von der alten Schule

Mutter: Inka vom Sitter, 16-0883

Vater: Bismark vom Woltruper Dorf

Wurftermin: Anfang August

Züchter: Hermann Stuckenberg, Alte Schule 4,
49451 Holdorf-Handorf, Tel. 05494/8213,
stuckenberg.jannik.JS@gmail.com



Foto: Christina Frank

LG WESTFALEN-LIPPE

D-Wurf vom Apfelgarten

Vater: Lasko von der Günz, 11-0552

Mutter: Celeste vom Apfelgarten

Wurftermin: Mitte Juli

Züchter: Eva Wemhoff, Sandkamp 7, 46284
Dorsten, Tel. 0173/5841026

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

V-Wurf vom Wolfsbau

Mutter: Prisca vom Wolfsbau, 12-0577

Vater: Asco II von der Innleit'n, 15-0862

Wurftermin: Anfang Juli 2018

Züchter: Dr. Sabine Bau, Ulmenweg 1, 97941
Tauberbischofsheim, Tel. 0178/2189095,
klm-vom-wolfsbau@gmx.de



Fotos: Nadine Ströbele

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Todesfälle:

Richter Harald, Luckowehna 17, 04509 Schönwölkau
Schmidtmann Uwe, Hauptstr. 177, 01906 Burkau

Zugänge:

Schönleben Erwin, Obere Dorfstr. 25, 06343 Mansfeld OT
Gorenzen

LG BADEN

Zugänge:

Ernst Wolfgang, Im Wiesengrund 72, 69250 Schönau
Housset Christophe, Rue du Grand Marais, F-023800
Saint-Aubin

Leclercq Jimmy, Rue des Hauts Champs 80, F-76230
Quincampoix

Soder Gerd-Uwe, Juliusblick 7, 69168 Wiesloch
Stöckli Hans Rudolf, Falkenstr. 10, CH-4900 Langenthal

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Zugänge:

Buck Karsten, Geschwister-Scholl-Weg 5, 23623 Ahrensböök
Hujawa Ralph, Heidestr. 1, 18311 Ribnitz-Damgarten
Richter Uwe, Heckenweg 1, 18209 Bartenshagen
Rolf Philipp, Buchenweg 4, 19065 Raben Steinfeld
Toparkus Ralf, Hauptstr. 27, 19412 Gustävel

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zugänge:

Hargarten Violetta, Im Dorfelde 2, 30926 Seelze OT Dedensen

LG HESSEN

Zugänge:

Fischer Mario, Auf dem Eichhänzchen 15, 35274 Kirchhain
Drechsler Sebastian, Herrngartenstraße 14, 64397 Modautal
Pappert Sandra, Wiedbachstraße 44, 65307 Bad Schwalbach
Wagner Timo, In der Gombach 7, 35321 Laubach

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Losert Sven, Nürnberger Str. 62, 91717 Wassertrüdingen
Kuhn Harald, Pestalozzistr. 4, 91322 Gräfenberg
Roidl Uwe, Nerping 12, 93149 Nittenau
Dr. Both Armin, Geschwister Schollstr. 16, 86609 Donauwörth
Kiener Tobias, Johannisweg 20, 92536 Pfreimd
Dörner Philipp, Am Brechhaus 23, 91616 Neusitz/Schweinsdorf
Kohl Stefan, Jahnstr. 2, 92249 Vilseck

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Busch Andreas, Deesberger Mark 6, 49593 Bersenbrück
von der Haar Laurenz, Tieckstraße 1, 48268 Greven
Meyerink Günther, Wilsumer Str. 65, 49824 Emlichheim
Welp Günther, Max-Planck-Str. 10, 49593 Bersenbrück
Wessling Johannes, Woltruper Dorfstr. 4, 49593 Bersenbrück
Witte Julia, Saalbachstr. 15, 31600 Uchte

LG RHEINLAND

Zugänge:

Geuyen Beate, Am Erbkönig 131, 47608 Geldern
Iser Joachim, Matthias-Müller-Str. 39, 51107 Köln
Linda Ulrich, Hümler Deich 117, 47574 Goch

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Grimm Michaela, Ringstr. 96, 69245 Bammental
Miller Mandy, Am Wald 8, 54687 Arzfeld
Mohr Dieter, Hauptstr. 28, 55758 Dickesbach

LG SCHWABEN

Zugänge:

Böni Martin, Im Wiesengrund 4b, A-6923 Lauterach
von Känel Peter, Sägemattstr. 9, CH-3097 Liebefeld
Kolb Johannes, Eintürmerstr. 59, 88364 Molpertshaus
Mayer Stephan, Riedstr. 1, 78234 Engen/Zimmerholz
Rawlyer Thomas, Feld 8, CH-3257 Ammerzwil
Sauter Werner, Arneggerstr. 34, 89134 Blaustein
Schlemmer Susanne, Bernlocherstr. 36, 72829 Engstingen
Welke Dietmar, Bollingerstr. 45, 89134 Blaustein-Bermaringen
Zühlke Sven, Roßbergstr. 30, 71364 Winnenden

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Todesfall:

Rahlfiff Gerhard, Albertsdorf 20, 23769 Fehmarn

Zugänge:

Alsen Imke, Schwanholm 2, 24392 Saustrup
Buttkus Hans Joachim, Diekstraat 12, 23738 Kabelhorst
Früberg Maria, Hanjövågen 55, S-79490 Orsa
Klindt Hauke, Moorhörn 1, 24253 Passade
Laagström Niklas, Litslenaby 6, S-74950 Ekolsund
Lappoehn Sven, Wenningstedter Weg 4f, 25999 Kampen
Larsson Ann-Louise, Novemborgatan 4, S-25461 Helsingborg
Legind Pernille, Smorum Parkvej, DK-2765 Smorum
Scheel Malte, Bunsbüllstr. 11, 24886 Mittelangeln
Tebbe Katrin, Rotdornweg 14a, 24107 Kiel
Wester Heinz, Manfred Björkquist Alle 16C, S-19331 Sigtuna

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Klausner Andreas, Pflanzgartenstr. 6, A-6380 St. Johann/Tirol
Kripp Benjamin, Schwarzbachweg 10, 86453 Dasing
Wollinger Anna-Maria, Kaiser-Leopold-Str. 6, 94136 Tirmnau
Zöller Thomas, Pöttmeser Str. 180a, 86669 Königsmoos

LG WATERKANT

Ausschlüsse:

Eilers Gerold, Heinrich-Reimers Str. 6, 26725 Emden
Nowak Christian, Von-Jehring-Str. 30, 26603 Aurich

Todesfall:

Gnida Hubert, Hildegart Stift, Louisenstr., 27749 Delmenhorst

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Kampmeier Andreas, Helleforthstr. 166, 33758 Schloß Holte
Luke Fredrik, An der Aa 40, 48329 Hohenholte
Klüsener Berthold, Kreuzstr. 29, 48653 Coesfeld-Lette
Zerbst Harda, Grenzweg 10, 58511 Lüdenscheid
Fabry Thomas, Heuerlingstr. 25, 48683 Ahaus
Lohmann Alexander-Sebastian, Frohnstr. 3, 42555 Velbert

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:

End, Eisbrunnenstr. 15, 77948 Friesenheim-Heiligenzell
Dr. Friedmann Jörg, Beim Höffinger 6, 76703 Kraichtal
Seibel Hans-Dieter, Schiedstr. 8, 75417 Mühlacker
Uetz Daniel, Lederstr. 6, 73650 Winterbach
Veit Josef, Lagerhausweg 8, 89335 Ichenhausen
Wendel Helmut, Sonnenleite 21, 97737 Gemünden

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

1. Vorsitzender Lindenhahn Ralf, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0176 57605680, kontakt@klm-vorstehhund.de
2. Vorsitzender Daul Michael, Altenberger Str. 8, 01768 Glashütte, Tel. 03505332984, sabrina-michael@t-online.de
Schatzmeister Kneisel Sven, Seitenweg 6, 04579 Oelzschau, Tel. 03434750780, Sv-kneisel2@t-online.de
Schriftführer Leucht Matthias, Am Burgwall 12, 06846 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/53201394, mleucht@web.de
Zuchtwart Dr. Bürger Angela, Lohweg 7, 06682 Teuchern OT Gröbitz, Tel. 03444520478, info@klm-vom-indian-summer.de
Homepage www.klm-ast.de
Bankverbindung Leipziger Volksbank, IBAN: DE59 8609 5604 0307 2991 00, BIC: GENODEF1LVB

LG BADEN

1. Vorsitzender Eckert Wolfgang, Lettenbündte 8, 79739 Schwörstadt, Tel. 07762/3434, w.eckert@ibb-schwoerstadt.de
2. Vorsitzender vakant
Schatzmeister Schmidle Adrian, H.C.Starck-Str. 4, 79730 Murg, Tel. 07763/3209, adrianschmidle@t-online.de
Schriftführer Daniels Frederik, In der Wann 37, 77654 Offenburg, Tel. 0781/6300931, frederik.daniels@web.de
Zuchtwart Frank Hartwig, Schloss-Urach-Str. 22, 70853 Lenzkirch, Tel. 07653/962446, frank97@web.de
stellv.Zuchtwart Schachenmeier Regina, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672, schachenmeier@kabelbw.de
Homepage www.KLM-baden.de
Bankverbindung Volksbank Lahr, IBAN: DE64 6829 0000 0000 8552 00, BIC: GENODE61LAH

LG BERLIN-BRANDENBURG

1. Vorsitzender Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335 797901, m.schmiedel@klm-bb.de
2. Vorsitzender Lothar Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, l.hoepfner@klm-bb.de
Schatzmeister Glenn Jankowski, Dachsweg 1, 14712 Rathenow, Tel. 03385 5511275, g.jankowski@klm-bb.de
Schriftführer Monika Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, m.hoepfner@klm-bb.de
Zuchtwart Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 033432 91788, Fax 033432 91789, w.brune@klm-bb.de
Homepage www.KLM-bb.de
Bankverbindung Berliner Volksbank, IBAN: DE93 1009 0000 3369 2210 00, BIC: BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. Vorsitzender Thomas Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, klm@leezenauer.de
2. Vorsitzender Jörg Dr. Müller-Scheeßel, Gutshof 4, 17209 Bütow, Tel. 0175 5626004, joergms@googlegmail.com
Schatzmeister Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, Fax 04552 9947448, klm@leezenauer.de
Schriftführer Andreas Hinsching, Stormstr. 22, 22889 Tangstedt, Tel. 0162 9408107, ahinsching@t-online.de
Zuchtwart Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504 67448, butz-fam@t-online.de
Homepage www.KLM-hh-mv.de
Bankverbindung Sparkasse Holstein, IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC NOLADE21HOL

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. Vorsitzender Nils Reineke, Quelkhorner Landstr. 103, 28870 Ottersberg, Tel. 04293 2669612, reineke@klm-hb.de
2. Vorsitzender Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291 748824, Fax 03928 401357, kontakt@ibkuehne.de
Schatzmeister Fritz Kneifel, Hainbergstr. 6a, 31167 Bockenem, Tel. 05067 2491016, kneifel@klm-hb.de
Schriftführer Sabine Wenzel, Theodor-Heuss-Weg 12, 38159 Vechelde, Tel. 05302 6967, wenzel@klm-hb.de
Zuchtwart Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de
Homepage www.KLM-hb.de
Bankverbindung Sparkasse Hildesheim, IBAN: DE11 2595 0130 0035 0982 94, BIC: NOLADE21HIK

LG HESSEN

1. Vorsitzender Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberosphe, Tel. 06423 5444570, Fax 06423 542046, Ralf.Kuech@klm-hessen.de
2. Vorsitzender Nadine Ströbele, Im Wiesengrund 10, 65606 Villmar-Seelbach, Tel. 06474 274915, nstroebel@web.de
Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403 67912, Fax 06403 969938, didi.schmandt@t-online.de
Schriftführer Ekkehard Kreuzer, Am Steinkreuz 15, 35435 Wettenberg, Tel. 0641 86992, Fax 0641 87780939, ek-wettenberg@arcor.de
Zuchtwart Nina Lingner, In der Steinbach 29, 35321 Laubach, Tel. 06405-5011941, nina.lingner@t-online.de
Homepage www.KLM-hessen.de
Bankverbindung Sparkasse Gießen, IBAN: DE97 5135 0025 0242 0290 00, BIC HELADEF1GIE

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender** Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497 6552, Fax 09497 9495758, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de
- 2. Vorsitzender** Dieter Segets, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872 7439, dieter.segets@t-online.de
- Schatzmeister** Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151 5563, Fax 09151 5563, joga-mohnke@t-online.de
- Schriftführer** Annette Krölls-Brander, Am Brunnsteig 10, 96231 Bad Staffelstein, Tel. 09573 950768, schriftfuehrung@klm-nordbayern.de
- Zuchtwart** Erwin Steinbauer, Kalbensteinberg 148, 91720 Absberg, Tel. 09837 1248, zuchtwart@klm-nordbayern.de
- Homepage** www.KLM-nordbayern.de
- Bankverbindung** Sparkasse Hersbruck, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73, BIC: SSKNDE77XXX

LG OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender** Wessling Peter, Woltruper Dorfstr. 1, 49593 Bersenbrück, Tel. 05439 2921, p.a.wessling@gmx.de
- 2. Vorsitzender** nicht besetzt
- Schatzmeister** Woestmeyer Jürgen, Imkerweg 30, 48369 Saerbeck, Tel. 0251 4846511, woestmeyer@wo-stb.de
- Schriftführer** Ungru Theresa, Colonstr. 35, 48477 Hörstel, Tel. 05978 239, theresa.ungru@gmx.de
- Zuchtwart** Seifert Wencke, Westerlohnmühlen 1, 49740 Haselünne, Tel. 0152 53551586, wenckeseifert@web.de
- stellw.Zuchtwart** Roetmann Jürgen, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279, j.roetmann@web.de
- Homepage** www.KLM-os.de
- Bankverbindung** VR-Bank Kreis Steinfurt eG, IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM11BB

LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender** Essing Ralf, Timsmannweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871 8607, ralf-essing@gmx.de
- 2. Vorsitzender** Nellen Christoph, Ulmenstraße 45a, 41363 Jüchen, Tel. 0176 21047959, nsalmo13@aol.com
- Schriftführer** Böhling Ruth, Schenkenschanz 25, 47533 Kleve, Tel. 02821 30348, r.g.boehling@t-online.de
- Kassenwart** Welsing Karen, Vehlinger Str. 35, 46395 Bocholt, Tel. 0151 58823374, karenwelsing@googlemail.com
- Zuchtwart** Fitscher Inge, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 853963, Fax 0208 8237013, fitscher@fitscherguss.de
- stell. Zuchtwart** Berning Dietrich, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873 261, dietrich_berning@t-online.de
- Webmaster** Fitscher Diana, Paul-Reusch-Str. 74, 46056 Oberhausen, Tel. 0208 8237070, dianafitscher@fitscherguss.de
- Homepage** www.kleine-münsterländer-rheinland.de
- Bankverbindung** Volksbank Euskirchen e.G., IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender** Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762 8225, Fax 06762 950302, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de
- 2. Vorsitzender** Theo Kreutzer, Schwambachstraße 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821 690399, theo-kreutzer@web.de
- Schatzmeister** Petra Etges, Jahnstraße 18, 56753 Welling, Tel. 0172 6541247, klm.vom.keilerwald@googlemail.com
- Schriftführer** Paul-Michael Kruff, Mühlenstraße 1, 56828 Alfien, Tel. 02678 910134, Fax 02678 910132, paul-michael.kruff@arcor.de
- Zuchtwart** Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06784 9411, info@eloxal-wild.de
- Homepage** www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
- Bankverbindung** Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender** Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
- 2. Vorsitzender** Thorsten Bäte, Bondelumermoor 3, 25850 Bondelum, Tel. 04843 9134148, Toddi550@web.de
- Schatzmeister** Holger Mordhorst, Achter de School 1, 24890 Stolk, Tel. 04623 7474, vom.Luengmoor@gmx.de
- Schriftführer** Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk, Tel. 04623 185346, jensenklm@gmx.de
- Zuchtwart** Karina Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
- Homepage** www.KLM-sh.de
- Bankverbindung** Schleswiger Volksbank eG, IBAN: DE39 2169 0020 0008 3344 55, BIC: GENODEF1SLW

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender** Eugen Maucher, Hagnaurfurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355 8320, maucher@klm-schwaben.de
- 2. Vorsitzender** Jürgen Lang, Wendelsteinstr. 4, 86316 Friedberg-Wulfertshausen, Tel. 0821 7809164, lang@klm-schwaben.de
- Schatzmeister** Wilhelm Seitz, Weidengasse 1, 88074 Meckenbeuren, Tel. 07542 2599, seitz_wilh-kjv.tt@gmx.de
- Schriftführer** Dagmar Sauter, Holunderweg 6, 88284 Wolpertswende, Tel. 07502-912698, sauter@klm-schwaben.de
- Zuchtwart** Marc Steinkühler, Engenreute 2, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9901352, steinkuehler@klm-schwaben.de
- Homepage** www.KLM-schwaben.de
- Bankverbindung** Volksbank Göppingen, IBAN: DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GEN ODES 1VGP

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender** Zehetmair Ludwig, Kufsteiner Str. 28, 83075 Bad Feilnbach, Tel. 0176 20827226, ludwig.zehetmair@klm-suedbayern.de
- 2. Vorsitzender** Haunerding Georg, Gasteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667/297034, georghaunerding@gmx.de
- Schatzmeister** Haunerding Helmut, Gasteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667/1371, schatzmeister@klm-suedbayern.de
- Schriftführer** Schuster Bernhard, Egartweg 4, 85447 Maria Thalheim, Tel. 0176 21301680, geschaeftsstelle@klm-suedbayern.de
- Zuchtwart** Marx Klaus, Birkenweg 1, 85461 Grünbach, Tel. 08122 189812, zuchtwart@klm-suedbayern.de
- stellv.Zuchtwart** Zehetmair Ludwig, Kufsteiner Str. 28, 83075 Bad Feilnbach, Tel. 0176 20827226, ludwig.zehetmair@klm-suedbayern.de
- Homepage** www.KLM-suedbayern.de
- Bankverbindung** Sparkasse Landshut, IBAN: DE91 7435 0000 0004 5763 99, BIC: BYLADEM1LAH

LG WATERKANT

- 1. Vorsitzender** Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491 4128, josef.roettgers@ewetel.net
- 2. Vorsitzender** Markus Meyer, Am Voßberg 3, 49451 Holdorf, Tel. 05492 3813, markusmeyer.handorf@t-online.de
- Schatzmeister** Mathias Meinen, Dorfstr. 8, 26629 Großefehn-Bagband, Tel. 0173 7406945, mathias.meinen@googlemail.com
- Schriftführer** Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971 927694, Tido.Bent@ewetel.net
- Zuchtwart** Dr. Astrid Sulzer, Zum Bind 191, 26725 Emden, Tel 0152 27197234, Fax: 04921 589787, zuchtwart.klm@gmail.com
- Homepage** www.KLM-waterkant.de
- Bankverbindung** Sparkasse Aurich-Norden, IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO

LG WESTFALEN-LIPPE

- 1. Vorsitzender** Thomas Kupfer, Kleine Heide 18 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, klm.kupfer@web.de
- 2. Vorsitzender** Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507 982807, christian.luke@gmx.net
- Schatzmeister** Dr. Martin Schmid, Böhlefeldshaus 1, 42477 Radevormwald, Tel. 0209 771314, schmid@schiesokino-dasch.de
- Schriftführer** Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, kt.kupfer@web.de
- Zuchtwart** Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245 5953, josef_westermann@web.de
- Homepage** www.KLM-westfalen-lippe.de
- Bankverbindung** Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE42 4005 0150 0149 0186 57, BIC: WELADED1MST

LG WÜRTEMBERG-HOHNLOHE

- 1. Vorsitzender** Christian Reents, Schubartstr. 4/3, 74348 Lauffen, Tel. 0172 6263141, christian.reents@web.de
- 2. Vorsitzender** Alfred Holz, Birkenstraße 20, 74238 Gommersdorf, Tel. 06294 45160, Fax 062954 45157, Holz.Alfred@gmx.de
- Schatzmeister** Bernd Beck, Seehausstr. 23, 75449 Wurmberg, Tel. 07044 48197, ber.beck@t-online.de
- Schriftführer** Monika Wolf, Am Killberg 16, 72218 Wildberg, Tel. 07054 928887, mg.wolf@yahoo.de
- Zuchtwart** Jens Müller, Schwaigerner Str. 22, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 803349, mue.j@arcor.de
- Homepage** www.KLM-wueho.de
- Bankverbindung** Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADDESS

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

- Präsident** James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel.: +1 (605) 530-0074, james.julson@sdstate.edu
- Vizepräsident** Tim Farmer, 3979 9th Avenue, Wisconsin Dells, WI 53965, Tel.: +1 (608) 697-1671, tfarm3797@gmail.com
- Schatzmeister** Leanne Jacoby, 9674 Hale Ave. S., Cottage Grove, MN 55016, Tel. +1 (612) 834-8323, lkjacoboy71@gmail.com
- Schriftführer** Ken Bremer, 6805 Fox Run, Crystal Lake, IL 60012, Tel. +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com
- Zuchtwart** Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., Waterloo, IA 50701, Tel.: +1 (319) 883-0380, bobbe.carney@gmail.com
- Homepage** www.klm-gna.org



VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin + Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742
e-mail: mette@kleine-muensterlaender.org
Konto der Zuchtbuchstelle: Volksbank Düren eG,
IBAN: DE93 3956 0201 1505 4210 23, BIC: GENODED1DUE

Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühle Str. 22, 49696 Molbergen
Tel. 04475/947033, e-mail: andreas.kurre@ewetel.net

Vorsitzender der Zuchtkommission & Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,
Tel. 0451/2034627, e-mail: westphal.gleichen@t-online.de

Ehrenpräsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25,
91126 Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil: 0171/8870060,
e-mail: bd@jesinghausen.com

Vizepräsident

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide
OT Eichhorst Tel. 03335/797901, Fax 033393/664630
e-mail: m.schmiedel@klm-bb.de

Verbandsschatzmeister

Martina Maubach, Paulstraße 75, 52353 Düren
Tel. 02421/200199, e-mail: Martina.Maubach@gmx.de
Volksbank Düren, IBAN: DE18 3956 0201 1505 4210 15,
BIC: GENODED1DUE

Verbandszuchtwart & AK 2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4,
33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953
e-mail: josef_westermann@web.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt
Tel. 09369/1804
e-mail: hans-stigler@t-online.de



ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

Projekt Ektopische Ureter

Meike Skopal, Saliterweg 3, 86972 Schwabniederhofen,
Tel. 08861/9336415
e-mail: meike_skopal@yahoo.de

AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen
Tel. 04885/901388
e-mail: boettcherklm@gmx.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Pete Eising, Hedwigstraße 11, 80636 München
e-mail: peteeising@icloud.com

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök
Tel. 04525/642853
e-mail: pabst-u@web.de

Datenschutzbeauftragter & Projektleiter IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhövel OT Tempelberg
Tel. 033432/91788, Fax 033432/91789
e-mail: w.brune@klm-bb.de

Internetredakteur

André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld,
Tel. 06652/919828,
e-mail: andre.hentze@yahoo.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing
Tel. 08654/65245
e-mail: zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Mitgliederverwaltung, Versand KLM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath
Tel. 02473/939869
e-mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. 0571/30254, Fax: 0571/4051571
e-mail: christafoerster@t-online.de



KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

VERSTAND

<i>Präsident</i>	Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org
<i>Vizepräsident</i>	Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com , 0045/25786665
<i>Vizepräsident</i>	Cor Bottenheft, Jan van Nassaupark 78, NL-3844 BS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl , 0031/341415335
<i>Ehrenpräsident</i>	Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25, 91126 Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil: 0171/8870060, bd@jesinghausen.com
<i>Geschäftsführer</i>	Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg, mette@kleine-muensterlaender.org , 0049/(0)35058/429741

MITGLIEDSVEREINE

<i>Belgien</i>	Vorsitzender: Philip Van der Biest, Gentsestraat 13, B-9520 ZONNEGEM, philip.van.der.biest@telenet.be
<i>Dänemark</i>	Vorsitzender: Rune Riishoej, Over Spangen 6, DK-7800 Skive +45 22 84 83 65, riishojdmk@gmail.com
<i>Deutschland</i>	Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de , www.kleine-muensterlaender.org
<i>Finnland</i>	Vorsitzender: Harri Hyppänen, Päiväkunnaantie 21, FIN-44120 Äänekoski, phone: +358 50 532 0016, harri.hyppanen@elisanet.fi , www.munsterikerho.com
<i>Frankreich</i>	Präsidentin: Elisabeth Descamps, Lecoussel, F-35460 Saint Etienne En Cogles, Tel: 0033/299954117, edescamps.pr-CFEML@orange.fr Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim, klein.germain@numericable.fr , 0033/388205409
<i>Niederlande</i>	Vorsitzender: Harrie Verhoeven, Doelenstraat 43, NL-5081 CK Hilvarenbeek, 0031/6-53449029, verhoeven.harrie@gmail.com , www.heidewachtvereniging.nl
<i>Norwegen</i>	Vorsitzende: Bjørn-Roar Eriksen, Barlinveien 5B, 3084 Holmestrand, Tel:+4799551946, leder@nmlk.no , www.nmlk.no
<i>Österreich</i>	Präsident: Philipp Ita, Stift 1, A-3321 Ardagger, philipp.ita@gmx.at
<i>Schweiz</i>	Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch , 0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
<i>Schweden</i>	Vorsitzender: Rolf Grönstedt, Ensta 3, S-17893 Drottningholm, rolf.gronstedt@telia.com , www.vorsteh.se
<i>Tschechien</i>	Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318 Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Nový Dvůr 33, Kněževés u Rakovníka, PŠČ 27001, 0042/0606265615, www.ohardlouhosrty.cz

ASSOZIIERTER MITGLIEDSVEREIN

<i>Nordamerika</i>	Präsident: James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel: +1 (605) 530-0074, james.julson@sdsdstate.edu Ansprechpartner für Deutschland: Ken Bremer, 6805 Fox Run, IL 60012, Crystal Lake +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com , www.klm-gna.org
--------------------	---

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer e. V., Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg

Druck: Lerchl Druck e.K., Liebigstraße 32, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net
Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Kateřina Lisová



Hubertus Gold
Premium-Ernährung für Jagdhunde

Ihr Jagdhund

- + leistungsstark
- + instinktiv
- + aufmerksam

Kennenlern-Aktion!

Sparen Sie jetzt **20%***
auf Ihren ersten Einkauf!



GETREIDEFREI

HUBERTUS GOLD PREMIUM-ERNÄHRUNG:

Frei von künstlichen Geschmacks-,
Farb- und Konservierungsstoffen

**20%
RABATT***

Ihr Gutschein-Code:

QGHP35C5

Auf Ihren ersten Einkauf!

www.hubertusgold.de

*Angebot gültig bis 31.08.2018, nur für Endkunden und nur im Online-Shop. Reduzierte Artikel sind ausgeschlossen. Gültig ab 20,- € Mindestbestellwert. Pro Bestellung und Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine können nicht mehr für bereits durchgeführte Bestellungen eingelöst, sowie nicht mit anderen Gutscheinen kombiniert werden. Gutscheine können nicht ausgezahlt werden.